

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

Wir haben diese Bedienungsanleitung für die Installation so gegliedert, dass Sie jederzeit über das Inhaltsverzeichnis die benötigten Informationen themenbezogen nachlesen können.

Hinweis

Ausführliche Bedienungsanleitungen für die Navigation finden Sie auf der DVD sowie in der Online-Hilfe des Gerätes.

Schlagen Sie im Kapitel „Häufig gestellte Fragen“ nach, um Antworten auf Fragen zu erhalten, die häufig in unserer Kundenbetreuung gestellt werden.

Ziel dieser Bedienungsanleitung ist es, Ihnen den Umgang mit Ihrem Navigationssystem in leicht verständlicher Sprache nahe zu bringen.

Persönliches

Notieren Sie zu Ihrem Eigentumsnachweis:

Seriennummer (S/N)	.....
Passwort	.....
Hinweistext	.....
SuperPIN	.....
UUID	.....
Kaufdatum	.....
Kaufort	.....

Die Seriennummer entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite / Unterseite Ihres Gerätes. Übertragen Sie die Nummer ggf. auch in Ihre Garantieunterlagen.

Das Passwort und den Hinweistext geben Sie über die Security Funktion ein. Die SuperPIN und die UUID erhalten Sie nach der Aktivierung der Security Funktion. Siehe Seite 19.

Die Qualität

Wir haben bei der Wahl der Komponenten unser Augenmerk auf hohe Funktionalität, einfache Handhabung, Sicherheit und Zuverlässigkeit gelegt. Durch ein ausgewogenes Hard- und Softwarekonzept können wir Ihnen ein zukunftsweisendes Navigationssystem präsentieren, das Ihnen viel Freude bei der Arbeit und in der Freizeit bereiten wird. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte.

Der Service

Durch individuelle Kundenbetreuung unterstützen wir Sie bei Ihrer täglichen Arbeit. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns, Ihnen helfen zu dürfen. Sie finden in diesem Handbuch ein gesondertes Kapitel zum Thema Kundendienst beginnend auf Seite 43.

Copyright © 2009, 19/01/09

Alle Rechte vorbehalten. Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Das Copyright liegt bei der Firma MEDION[®].

Warenzeichen: MS-DOS[®] und Windows[®] sind eingetragene Warenzeichen der Fa. Microsoft[®].

Pentium[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Intel[®]. Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Inhalt

Sicherheit und Wartung	1
Sicherheitshinweise	1
Datensicherung	1
Bedingungen der Betriebsumgebung	2
Reparatur	2
Umgebungstemperatur	2
Elektromagnetische Verträglichkeit	3
Anschließen	4
Stromversorgung über Autoadapter	4
Verkabelung	4
Konformitätsinformation nach R&TTE	5
Akkubetrieb	5
Wartung	5
Pflege des Displays	6
Entsorgung	6
Transport	7
Lieferumfang	8
Ansichten	9
Ansicht von vorne	9
Rückansicht	10
Ansicht von unten	11
Ansicht von oben	11
Linke Seite	12
Ersteinrichtung	13
I. Akku laden	13
II. Stromversorgung	14
Stromversorgung über Autoadapter	14
Alternative Lademöglichkeit des Akkus	14
III. Gerät ein- und ausschalten	15
IV. Navigationssoftware installieren	16
Allgemeine Bedienungshinweise	17
Ein- und Ausschalten	17
Security	19
Passwort und Hinweistext anlegen	19
Einstellungen vornehmen	20
SuperPIN und UUID	21

Nachträgliche Einstellungen vornehmen	22
Passwortabfrage	23
Navigationssystem zurücksetzen	24
Reset	24
Vollständiges Abschalten/Hard Reset	24
Navigieren	25
Sicherheitshinweise Navigation	25
Hinweise für die Navigation	25
Hinweise für die Benutzung im Fahrzeug	26
Zusätzliche Hinweise für die Benutzung am Fahrrad.....	26
Antennenausrichtung.....	27
I. Autohalterung montieren.....	27
II. Navigationssystem befestigen.....	28
III. Autoadapter anschließen	29
IV. Navigationssoftware starten	30
Picture Viewer	31
Bedienung des Picture Viewers.....	31
Hauptbildschirm.....	31
Vollbildansicht	32
Travel Guide	34
AlarmClock (Weckfunktion).....	35
Übersicht des Hauptbildschirms	35
Beschreibung der Schaltflächen.....	36
Einstellen der Systemzeit.....	37
Auswahl eines Wecktons	37
Lautstärke einstellen.....	38
Snooze-Funktion	39
Beenden der AlarmClock.....	39
Sudoku	40
Übersicht des Hauptbildschirms	40
Beschreibung der Schaltflächen.....	40
Häufig gestellte Fragen	42
Kundendienst	43
Fehler und mögliche Ursachen	43
Benötigen Sie weitere Unterstützung?.....	43
Anhang.....	44
Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung).....	44
Synchronisation mit dem PC	47

I. Microsoft® ActiveSync® installieren	47
II. Mit dem PC verbinden	48
Alternative Lademöglichkeit des Akkus	48
III. Mit Microsoft® ActiveSync® arbeiten	48
GPS (Global Positioning System)	49
TMC (Traffic Message Channel)	50
Anschluss einer externen Wurfantenne (optional)	51
Umgang mit Speicherkarten	52
Einsetzen von Speicherkarten	52
Entfernen der Speicherkarte	52
Zugriff auf Speicherkarten	52
Datenaustausch über Kartenleser	53
Weiteres Kartenmaterial	53
Übertragung von Kartenmaterial auf eine Speicherkarte	53
Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte	54
Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher ...	54
Technische Daten	55
Index	56

Vervielfältigung dieses Handbuchs

Dieses Dokument enthält gesetzlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Sicherheit und Wartung

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Gerätes.

Bewahren Sie die Verpackung und die Bedienungsanleitung gut auf, um sie bei einer Veräußerung des Gerätes dem neuen Besitzer weiter geben zu können.

- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt an elektrischen Geräten spielen. Kinder können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien von Kindern fern. Bei Missbrauch könnte Erstickungsgefahr bestehen.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes oder des Zubehörs, sie beinhalten keine zu wartenden Teile! Bei geöffnetem Gehäuse besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und üben Sie keinen Druck auf das Display aus. Andernfalls kann das Display brechen.
- Berühren Sie nicht das Display mit kantigen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden. Verwenden Sie ausschließlich den Stift oder einen anderen stumpfen Stift. In vielen Fällen kann eine Bedienung auch über den Finger erfolgen.
- Es besteht Verletzungsgefahr, wenn das Display bricht. Sollte dies passieren, packen Sie mit Schutzhandschuhen die geborstenen Teile ein und senden Sie diese zur fachgerechten Entsorgung an Ihr Service Center. Waschen Sie anschließend Ihre Hände mit Seife, da nicht auszuschließen ist, dass Chemikalien ausgetreten sein könnten.

Beenden Sie die Stromversorgung, schalten Sie das Gerät sofort aus bzw. erst gar nicht ein und wenden Sie sich an das Service Center

- wenn das Gehäuse des Gerätes oder des Zubehörs beschädigt ist oder Flüssigkeiten hineingelaufen sind. Lassen Sie die Komponenten erst vom Kundendienst überprüfen, um Beschädigungen zu vermeiden!

Datensicherung

- Die Geltendmachung von **Schadensersatzansprüchen** für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden ist **ausgeschlossen**. Machen Sie nach jeder Aktualisierung Ihrer Daten Sicherungskopien auf externe Speichermedien (z. B. CD-R).

Bedingungen der Betriebsumgebung

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung des Gerätes führen. Die Gewährleistung in diesen Fällen ist ausgeschlossen.

- Halten Sie Ihr Navigationssystem und alle angeschlossenen Geräte von Feuchtigkeit fern und vermeiden Sie Staub, Hitze und direkte Sonneneinstrahlung, besonders im Auto.
- Schützen Sie Ihr Gerät unbedingt vor Nässe z.B. durch Regen und Hagel. Bitte beachten Sie, dass sich Feuchtigkeit auch in einer Schutztasche durch Kondensation bilden kann.
- Vermeiden Sie starke Vibrationen und Erschütterungen, wie sie z. B. bei Querfeldeinfahrten auftreten können.
- Vermeiden Sie, dass sich das Gerät aus seiner Halterung, z. B. beim Bremsen, löst. Montieren Sie das Gerät möglichst senkrecht.

Reparatur

- Bitte wenden Sie sich an unser Service Center, wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Gerät haben.
- Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte ausschließlich an unser autorisiertes Service Center. Die Anschrift finden Sie auf Ihrer Garantiekarte.

Umgebungstemperatur

- Das Gerät kann bei einer Umgebungstemperatur von 5° C bis 35° C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 10% - 90% (nicht kondensierend) betrieben werden.
- Im ausgeschalteten Zustand kann das Gerät bei 0° C bis 60° C gelagert werden.
- Das Gerät sollte sicher verstaut werden. Vermeiden Sie hohe Temperaturen (z. B. beim Parken oder durch direkte Sonneneinstrahlung).

Elektromagnetische Verträglichkeit

- Beim Anschluss von zusätzlichen oder anderer Komponenten müssen die Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) eingehalten werden. Bitte beachten Sie außerdem, dass in Verbindung mit diesem Gerät nur abgeschirmte Kabel für die externen Schnittstellen eingesetzt werden dürfen.
- Wahren Sie mindestens einen Meter Abstand von hochfrequenten und magnetischen Störquellen (Fernsehgerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.
- Elektronische Geräte verursachen elektromagnetische Strahlen, wenn sie betrieben werden. Diese Strahlen sind ungefährlich, können aber andere Geräte stören, die in der unmittelbaren Nähe betrieben werden. Unsere Geräte werden im Labor auf ihre elektromagnetische Verträglichkeit geprüft und optimiert. Es lässt sich dennoch nicht ausschließen, dass Betriebsstörungen auftreten, die sowohl das Gerät selbst, wie auch die Elektronik im Umfeld betreffen können. Sollten Sie eine solche Störung feststellen, versuchen Sie durch Ändern der Abstände und Positionen der Geräte, Abhilfe zu schaffen. Stellen Sie insbesondere im KFZ sicher, dass die Elektronik des Fahrzeugs einwandfrei funktioniert, bevor Sie losfahren.

Anschließen

Beachten Sie nachfolgende Hinweise, um Ihr Gerät ordnungsgemäß anzuschließen:

Stromversorgung über Autoadapter

- Betreiben Sie den Autoadapter nur im Zigarettenanzünder eines Fahrzeugs (Auto-batterie = DC 12V $\equiv$ oder LKW-Batterie = DC 24V $\equiv$). Wenn Sie sich der Stromversorgung an Ihrem Fahrzeug nicht sicher sind, fragen Sie den Autohersteller.

Verkabelung

- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst beschädigt werden könnten.

Konformitätsinformation nach R&TTE

Hiermit erklärt die MEDION AG, dass sich diese Geräte in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befinden. Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.



Akkubetrieb

Ihr Gerät wird mit einem eingebauten Akku (Li-Ion) betrieben. Um die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit Ihres Akkus zu verlängern sowie einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie nachfolgende Hinweise beachten:

- Akkus vertragen keine Hitze. Vermeiden Sie, dass sich das Gerät und so auch der eingebaute Akku zu stark erhitzen. Die Missachtung dieser Hinweise kann zur Beschädigung und unter Umständen gar zur Explosion des Akkus führen.
- Benutzen Sie zur Ladung des Akkus nur den mitgelieferten Autoadapter des Navigationssets.
-  **Akkus sind Sondermüll.** Zur sachgerechten Akku-Entsorgung stehen im batterievertreibenden Handel sowie den kommunalen Sammelstellen entsprechende Behälter bereit. Wenn Sie sich von dem Artikel trennen möchten, entsorgen Sie ihn zu den aktuellen Bestimmungen. Auskunft erteilt die kommunale Stelle.

Wartung

Achtung!

Es befinden sich keine zu wartenden oder zu reinigenden Teile innerhalb des Gehäuses.

Die Lebensdauer des Gerätes können Sie durch folgende Maßnahmen verlängern:

- Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Stromversorgungsstecker und alle Verbindungskabel.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.

Pflege des Displays

- Vermeiden Sie ein Verkratzen der Bildschirmoberfläche, da diese leicht beschädigt werden kann. Wir empfehlen die Verwendung von Display-Schutzfolien, um Kratzern und Verschmutzungen vorzubeugen. Sie erhalten dieses Zubehör im Fachhandel.
Die bei der Auslieferung auf dem Display u. U. angebrachte Folie ist ein reiner Transportschutz!
- Achten Sie darauf, dass keine Wassertröpfchen auf dem Bildschirm zurückbleiben. Wasser kann dauerhafte Verfärbungen verursachen.
- Reinigen Sie den Bildschirm mit einem weichen, leicht angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Setzen Sie den Bildschirm weder grellem Sonnenlicht noch ultravioletter Strahlung aus.

Entsorgung

Das Gerät und seine Verpackung sind recyclingfähig.



Gerät 

Werfen Sie das Gerät am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich nach Möglichkeiten einer umweltgerechten Entsorgung.



Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.

Transport

Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie das Gerät transportieren wollen:

- Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Gerätes kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- Warten Sie nach einem Transport des Gerätes solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat.
- Verwenden Sie eine Schutzhülle, um das Gerät vor Schmutz, Erschütterungen und Kratzern zu schützen.
- Erkundigen Sie sich vor einer Reise über die am Zielort vorhandene Strom- und Kommunikationsversorgung. Erwerben Sie vor dem Reiseantritt bei Bedarf die erforderlichen Adapter für Strom bzw. Kommunikation.
- Benutzen Sie für den Versand Ihres Gerätes stets die originale Kartonage und lassen Sie sich von Ihrem Transportunternehmen diesbezüglich beraten.
- Wenn Sie die Handgepäckkontrolle am Flughafen passieren, ist es empfehlenswert, dass Sie das Gerät und alle magnetischen Speichermedien (externe Festplatten) durch die Röntgenanlage (die Vorrichtung, auf der Sie Ihre Taschen abstellen) schicken. Vermeiden Sie den Magnetdetektor (die Konstruktion, durch die Sie gehen) oder den Magnetstab (das Handgerät des Sicherheitspersonals), da dies u. U. Ihre Daten zerstören könnte.

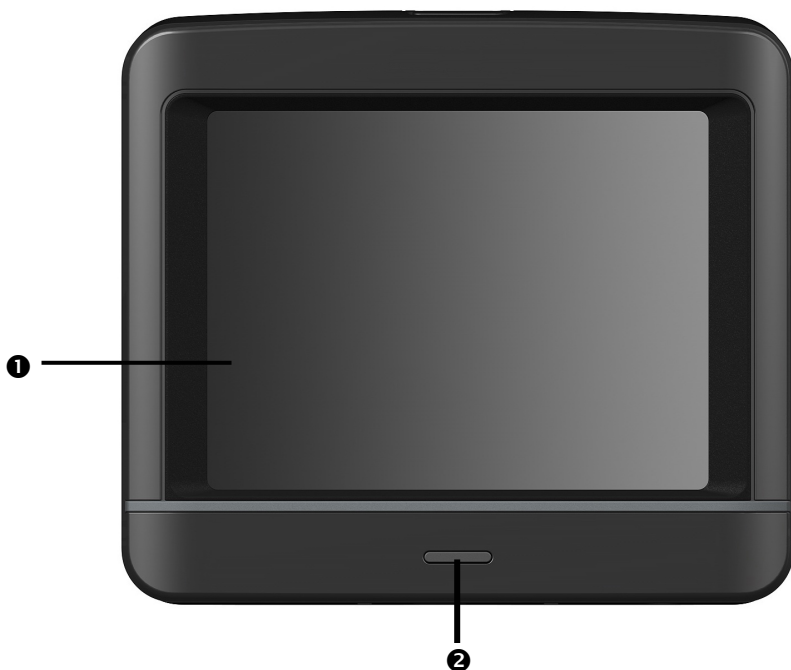
Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte **innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf**, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Navigationssystem
- Stromversorgungskabel Zigarettenanzünder
- Autohalterung und Halteschale
- TMC-Wurfantenne
- USB-Kabel
- DVD mit Navigationssoftware, digitalisiertem Kartenmaterial, ActiveSync*, PC-Anwendung zur schnellen Wiederherstellung des Datenmaterials
- Bedienungsanleitung und Garantiekarte

Ansichten

Ansicht von vorne



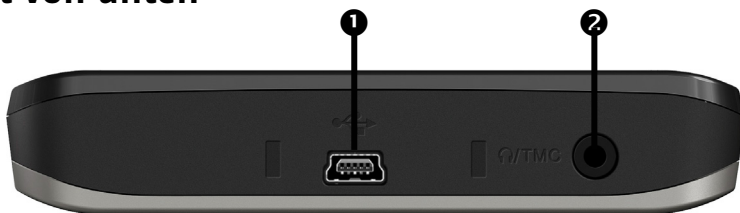
Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Touch Screen	Zeigt die Datenausgabe des Gerätes an. Tippen Sie mit dem Eingabestift auf den Bildschirm, um Menübefehle auszuwählen oder Daten einzugeben. Achtung! Berühren Sie nicht das Display mit kantigen oder spitzen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden. Benutzen Sie z. B. einen stumpfen Stift. In vielen Fällen kann eine Bedienung auch über den Finger erfolgen.
2	Ladezustandsanzeige	Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladezustandsanzeige orange. Sie leuchtet grün, wenn der Akku voll aufgeladen ist.

Rückansicht



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Lautsprecher	Gibt Musik, Sprachanweisungen und Warnungen wieder.

Ansicht von unten



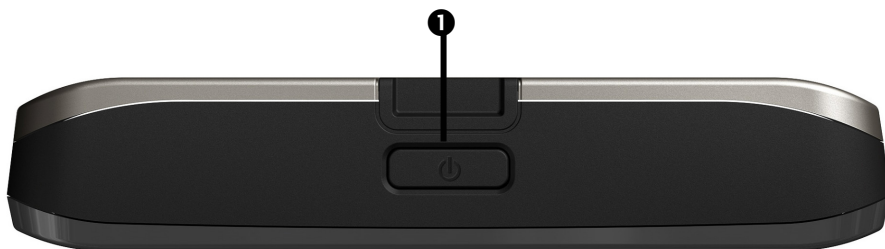
Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Mini-USB-Anschluss	Anschluss zur externen Stromversorgung und Anschluss für die Verbindung mit einem PC über das USB-Kabel (zum Datenabgleich)
2	Ohrhöreranschluss	Anschluss für Stereo-Ohrhörer (3,5 mm).



Wenn dieses Gerät längere Zeit mit erhöhter Lautstärke über einen Kopfhörer betrieben wird, kann das Schädigen am Hörvermögen des Zuhörers verursachen.

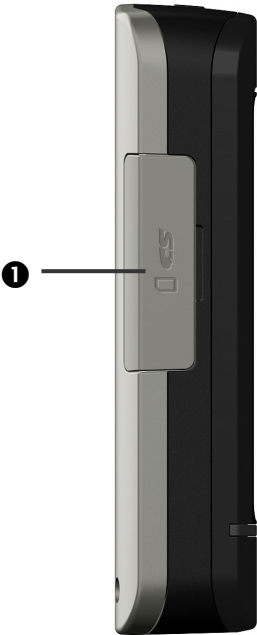
Optional haben Sie hier die Möglichkeit, eine TMC-Wurfantenne anzuschließen

Ansicht von oben



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Ein-/Ausschalter	Schaltet das Gerät durch langes Drücken ein oder aus. Durch kurzes Drücken wechseln Sie in den Standby-Modus bzw. wecken das Gerät wieder auf.

Linke Seite



Nr.	Komponente	Beschreibung
❶	SD/MMC-Steckplatz	Schacht zur Aufnahme einer optionalen SD- (Secure Digital) oder MMC- (MultiMediaCard) Karte.

Ersteinrichtung

Nachfolgend werden wir Sie Schritt für Schritt durch die Ersteinrichtung des Navigationssystems führen.

Entfernen Sie ggf. zunächst die Transportschutzfolie vom Display.

I. Akku laden

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Akku Ihres Navigationssystems aufzuladen:

- über den Autoadapter,
- über ein USB-Kabel oder
- über einen optional erhältlichen Netzadapter.

Achtung!

Je nach Ladezustand des eingebauten Akkus kann es erforderlich sein, dass das Gerät zunächst einige Zeit aufgeladen werden muss, bevor die Ersteinrichtung durchlaufen werden kann.

Bitte berücksichtigen Sie beim Umgang mit dem Akku folgende Hinweise:

- Während des Ladens leuchtet die Ladezustandsanzeige **orange**. Unterbrechen Sie den Ladevorgang möglichst nicht, bevor der Akku vollständig geladen ist. Dies kann einige Stunden dauern. Die Ladezustandsanzeige leuchtet bereits **grün**, wenn der Akku eine hohe Ladekapazität erreicht. Lassen Sie das Gerät für weitere 20 Minuten am Ladekabel, um die volle Ladekapazität zu erhalten.
- Sie können während des Ladevorgangs mit dem Navigationssystem arbeiten, allerdings sollte die Stromversorgung bei der Ersteinrichtung nicht unterbrochen werden.
- Lassen Sie die externe Stromversorgung kontinuierlich am Gerät angeschlossen, damit der eingebaute Akku vollständig geladen werden kann.
- Sie können die externe Stromversorgung angeschlossen lassen, was für den Dauerbetrieb sehr bequem ist. Bitte beachten Sie, dass der Autoadapter Strom verbraucht, wenn er den Akku des Navigationssystems nicht lädt.
- Bei einem sehr niedrigen Ladezustand des Akkus kann es mehrere Minuten dauern, bis das Gerät nach Anschluss der externen Stromversorgung wieder betriebsbereit ist.
- Der Akku wird auch bei vollständig ausgeschaltetem Gerät geladen.

II. Stromversorgung

Stromversorgung über Autoadapter



(Abbildung ähnlich)

1. Stecken Sie den Stecker (❶) des Verbindungskabels in den dafür vorgesehenen Anschluss an der Unterseite Ihres Gerätes (S. 11).
2. Stecken Sie jetzt den Stromversorgungsstecker (❷) in den Zigarettenanzünder und sorgen Sie dafür, dass dieser während der Fahrt nicht den Kontakt verliert. Dies kann sonst zu Fehlfunktionen führen.

Alternative Lademöglichkeit des Akkus

Sobald Sie Ihr Navigationsgerät mittels USB-Kabel mit einem eingeschalteten PC oder Notebook verbinden, wird der Akku geladen. Hierzu ist keinerlei Software- oder Treiberinstallation erforderlich. Unterbrechen Sie bei der Erstinbetriebnahme den Ladevorgang möglichst nicht.

Hinweis

Bei eingeschaltetem Gerät wird die Helligkeit ggf. heruntergeregelt, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wird.

Es wird empfohlen, das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen, um die Ladezeit per USB zu verkürzen.

III. Gerät ein- und ausschalten

Durch **langes Drücken** (> 3 Sek.) auf den **Ein-/Ausschalter** schalten Sie Ihr Navigationsgerät ein und vollständig wieder aus.

Das Navigationssystem startet automatisch die Ersteinrichtung. Es erscheint das Markenlogo und nach einigen Sekunden zeigt Ihr Gerät den Hauptbildschirm.

Taste	Beschreibung	Hauptbildschirm
	Navigation, Seite 25	
	Travel Guide, Seite 34	
	Alarm Clock, Seite 35	
	Picture Viewer, Seite 31	
	Sudoku, Seite 40	
	Einstellungen	

Hinweis

Solange Ihr Navigationssystem sich an einer externen Stromversorgung befindet oder im Akkubetrieb läuft, genügt ein **kurzer Druck** auf den **Ein- / Ausschalter**, um das Gerät **ein- bzw. auszuschalten** (Standby Modus).

Über den Button **Einstellungen** auf dem Hauptbildschirm Ihres Gerätes können Sie die Betriebszeit Ihren Bedürfnissen anpassen. Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass es sich nicht von alleine ausschaltet.

Soll das Gerät vollständig ausgeschaltet werden, drücken Sie lange (> 3 Sek.) auf den **Ein-/Ausschalter** des Gerätes.

Durch die Datenspeicherung im internen Speicher gehen dabei keine Daten verloren. Lediglich der Startvorgang dauert geringfügig länger.

Auch im Standby Modus verbraucht Ihr Navigationssystem geringfügig Strom und der Akku wird entladen.

IV. Navigationssoftware installieren

Ist Ihr Gerät werksseitig bereits mit den Basisdaten der Navigationssoftware ausgestattet, erfolgt die endgültige Installation der Navigationssoftware automatisch aus dem internen Speicher während der Ersteinrichtung. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Befindet sich digitalisiertes Kartenmaterial auf einer **optionalen** Speicherkarte, muss diese **während der Benutzung** des Navigationssystems immer im Gerät eingelegt sein.

Wird die Speicherkarte während der Benutzung auch nur kurzzeitig entfernt, wird zum Neustart des Navigationssystems ein Reset durchgeführt (s. Seite 24).

Lesen Sie bitte dazu das Kapitel **Navigieren** ab Seite 25.

Allgemeine Bedienungshinweise

Ein- und Ausschalten

Nach der Ersteinrichtung befindet sich Ihr Gerät in seinen normalen Betriebszustand.

1. Drücken Sie kurz den Ein- und Ausschalter , um Ihr Navigationssystem einzuschalten.

Hinweis

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass es sich im eingeschalteten Zustand auch bei Nichtbenutzung nicht von alleine ausschaltet. Über den Button Einstellungen auf dem Hauptbildschirm Ihres Gerätes können Sie die Betriebszeit Ihren Bedürfnissen anpassen.

Auch im Standby Modus verbraucht Ihr Navigationssystem geringfügig Strom und der eingebaute Akku wird entladen.

2. Drücken Sie kurz den Ein- und Ausschalter , um Ihr Navigationssystem auszuschalten. Es erscheint folgender Bildschirm:



Sie haben nun drei Auswahlmöglichkeiten:

Taste	Beschreibung
	Abbruch/Zurück Wenn Sie diesen Bildschirm aus Versehen gewählt haben, tippen Sie auf den Pfeil, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
	Standby Modus Wenn Sie auf diese Schaltfläche tippen, geht Ihr Gerät sofort in den Standby Modus.
	Reset Wenn Sie auf diese Schaltfläche tippen, führen Sie einen Reset durch.

Wenn Sie keine dieser drei Möglichkeiten auswählen wollen, geht das Gerät nach einigen Sekunden automatisch in den Standby Modus.

Für weitere Einstellungen zum Standby Modus siehe auch Kapitel Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung), Seite 44, Punkt 8.

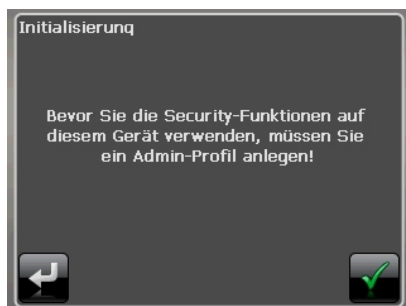
Haben Sie die Komfortfunktion DC AutoSuspend aktiviert, erscheint nach Ablauf der Verzögerungszeit von einigen Sekunden ebenfalls dieser Bildschirm.

Security

Über diese Funktion haben Sie die Möglichkeit Ihr Gerät vor fremden Zugriff zu schützen. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen einige einmalige Einstellungen vorgenommen werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Passwort und Hinweistext anlegen

1. Gehen Sie über den Hauptbildschirm in die Einstellungen .
2. Tippen Sie auf **Security**, um die Funktion zu starten. Der nachfolgende Bildschirm erscheint:



3. Tippen Sie auf , um das **Admin-Passwort** zu vergeben.
4. Eine Tastatur erscheint. Geben Sie hierüber Ihr gewünschtes Passwort ein.

Hinweis

Das Passwort muss aus mindestens 4 Zeichen bestehen. Benutzen Sie dazu eine Kombination aus Buchstaben (A-Z) und Zahlen (0-9). Bewahren Sie das Passwort an einen sicheren Ort auf.

5. Nachdem Sie Ihr Passwort eingeben haben, bestätigen Sie dieses mit .
6. Geben Sie das Passwort erneut ein, um es erneut zu bestätigen und eventuelle Flüchtigkeitsfehler zu vermeiden.

Hinweis

Das Passwort wird in Form von Sternchen (****) angezeigt.

7. Nachdem Sie das Passwort eingeben haben, erscheint ein weiteres Textfeld. Geben Sie hier einen Hinweistext ein, der als Gedächtnisstütze für Ihr Passwort dient. Diesen Hinweis können Sie dann aufrufen, wenn Sie das Passwort vergessen bzw. verlegt haben.

Einstellungen vornehmen

Nachdem Sie erfolgreich das Passwort und den Hinweistext eingeben haben, erscheint das nachfolgende Auswahlfenster, worüber Sie die Einstellungen für die Funktion Security vornehmen.

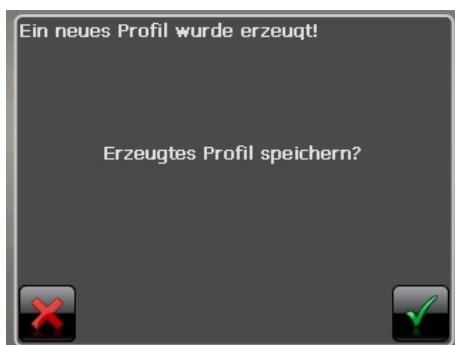


Taste	Beschreibung
	Stellen Sie hier ein, ob das Gerät nach einem Kaltstart (Hard Reset) das Passwort abfragen soll.
	Stellen Sie hier ein, ob das Gerät nach einem Neustart (Reset) das Passwort abfragen soll.
	Stellen Sie hier ein, ob das Gerät nach dem Einschalten aus dem Standby Modus das Passwort abfragen soll.

Bestätigen Sie Ihre Einstellungen bei der Einrichtung mit

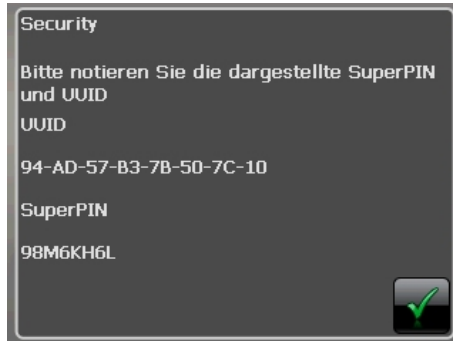


. Es erscheint folgender Bildschirm:



SuperPIN und UUID

Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, erscheint auf dem Bildschirm die SuperPIN und die UUID (Universally Unique Identifier = eindeutige Geräteidentifikation).



Hinweis

Notieren Sie diese Daten in Ihre Bedienungsanleitung und bewahren diese an einem sicheren Ort auf.

Diese Angaben benötigen Sie, wenn Sie das Passwort 3 Mal falsch eingegeben haben. Das Navigationsgerät kann dann nur mit diesen Angaben freigeschaltet werden.

Nachträgliche Einstellungen vornehmen

Wenn Sie bereits ein Passwort eingeben haben und nachträglich Einstellung vornehmen bzw. das Passwort ändern möchten, starten Sie die Security Funktion. Geben Sie Ihr aktuelles Passwort ein. Es erscheint folgender Bildschirm:



Taste	Beschreibung
 Aktive Profil-Einstellungen	Passwort oder Hinweistext ändern
 Authentifizierungs-Einstellungen	Authentifizierungs-Einstellungen (s. Seite 20, Einstellungen vornehmen)
 SuperPIN anzeigen	SuperPIN und UUID anzeigen (siehe Seite 21)
 Auf Standard zurücksetzen	Setzt die komplette Security-Funktion zurück. Nach Ausführen dieser Funktion werden alle Security-Einstellungen sowie Passwörter gelöscht. Um diese Funktion ausführen zu können, müssen Sie Ihr Passwort noch einmal eingeben und bestätigen.

Passwortabfrage

Wenn Sie ein Passwort über die Security Funktion festgelegt haben, erscheint, je nach Einstellung, beim Neustart des Gerätes eine Passwortabfrage.



1. Geben Sie über das Tastenfeld das von Ihnen angelegte Passwort ein.

Hinweis

Das Passwort wird in Form von Sternchen (****) angezeigt.

2. Der von Ihnen hinterlegte Hinweistext wird bei Antippen des Fragezeichens angezeigt.
3. Tippen Sie zum Bestätigen der Eingabe auf .

Hinweis

Haben Sie das Passwort 3 Mal falsch eingegeben, müssen Sie die SuperPIN eingeben. Sollten Sie auch diese verlegt haben, wenden Sie sich mit Angabe der UUID an Ihr Service Center. Die UUID wird im unteren Bildschirm eingeblendet.

Navigationssystem zurücksetzen

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Navigationssystem zurückzusetzen, falls es nicht mehr ordnungsgemäß reagiert oder arbeitet.

Diese Möglichkeit startet das Navigationssystem neu, ohne dass eine Neuinstallation erforderlich ist. Der Reset wird oft verwendet, um den Speicher zu reorganisieren. Dabei werden alle laufenden Programme abgebrochen und der Arbeitsspeicher wird neu initialisiert. Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihr Gerät zurückzusetzen.

Reset

Drücken Sie kurz auf den Ein-/Ausschalter. Der folgende Bildschirm erscheint:



Wenn Sie eine Reset durchführen wollen, tippen Sie auf die Schaltfläche .

Weitere Informationen zu diesem Bildschirm finden Sie im Abschnitt Ein- und Ausschalten, Seite 17.

Vollständiges Abschalten/Hard Reset

Achtung!

Ein Hard Reset löscht alle Daten im flüchtigen Speicher.

Ihr Navigationssystem befindet sich im Normalfall im Standby Modus, wenn Sie es durch kurzes Drücken des Ein-/Ausschalters ausgeschaltet haben. Darüber hinaus kann das System auch vollständig ausgeschaltet werden, wodurch die Energieaufnahme so niedrig wie möglich gehalten wird. Bei diesem vollständigen Ausschalten gehen alle Daten des flüchtigen Speichers verloren (Hard Reset).

So schalten Sie Ihr Navigationssystem vollständig aus:

1. Drücken Sie **lange (> 3 Sek.) auf den Ein-/Ausschalter**, um das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie **lange (> 3 Sek.) auf den Ein-/Ausschalter**, um das Gerät wieder einzuschalten.

Ist Ihr Gerät werkseitig bereits mit den Basisdaten der Navigationssoftware im nicht flüchtigen Speicher ausgestattet, ist eine Neuinstallation nach einem Hard Reset erforderlich.

Navigieren

Sicherheitshinweise Navigation

Eine ausführlichere Bedienungsanleitung finden Sie auf der beiliegenden DVD.

Hinweise für die Navigation

- Bedienen Sie das Navigationssystem nicht während der Fahrt, um sich selbst und andere vor Unfällen zu schützen!
- Falls Sie die Sprachhinweise einmal nicht verstanden haben oder sich nicht sicher sind, was an der nächsten Kreuzung zu tun ist, können Sie sich anhand der Karten- oder Pfeildarstellung schnell orientieren. Schauen Sie jedoch nur dann auf das Display, wenn Sie sich in einer sicheren Verkehrssituation befinden!

Achtung!

Die Straßenführung und die Straßenverkehrsordnung haben Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems. Folgen Sie den Anweisungen nur, wenn es die Umstände und die Verkehrsregeln erlauben! Beachten Sie auch, dass die Geschwindigkeitwarnhinweise Ihres Navigationssystems nicht verbindlich sind; befolgen Sie die Geschwindigkeitsempfehlungen auf den Verkehrsschildern. Das Navigationssystem führt Sie auch dann ans Ziel, wenn Sie von der geplanten Route abweichen müssen.

- Die ausgegebenen Richtungshinweise des Navigationssystems entbinden den Fahrzeugführer nicht von seiner Sorgfaltspflicht und Eigenverantwortung.
- Planen Sie die Routen, bevor Sie losfahren. Wenn Sie unterwegs eine neue Route eingeben möchten, unterbrechen Sie die Fahrt.
- Um das GPS-Signal korrekt zu empfangen, dürfen keine metallischen Gegenstände den Funkempfang behindern. Befestigen Sie das Gerät mit der Saugnapfhalterung an der Innenseite der Windschutzscheibe oder in der Nähe der Windschutzscheibe. Probieren Sie verschiedene Stellen in Ihrem Fahrzeug aus, um einen optimalen Empfang zu bekommen.

Hinweise für die Benutzung im Fahrzeug

- Achten Sie bei der Installation der Halterung darauf, dass die Halterung auch bei einem Unfall kein Sicherheitsrisiko darstellt.
- Befestigen Sie die Komponenten fest in Ihrem Fahrzeug und achten Sie bei der Installation auf freie Sichtverhältnisse.
- Der Bildschirm des Gerätes kann Lichtreflektionen hervorrufen. Achten Sie daher darauf, dass Sie während des Betriebes nicht geblendet werden.
- Verlegen Sie das Kabel nicht in direkter Nähe von sicherheitsrelevanten Komponenten.
- Befestigen Sie die Halterung nicht im Funktionsbereich der Airbags.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die sichere Haftung des Saugnapfes.
- Der Stromversorgungsstecker verbraucht auch dann Strom, wenn kein Gerät angeschlossen ist. Entfernen Sie ihn bei Nichtbenutzung, um ein Entladen der Autobatterie zu vermeiden.
- Prüfen Sie nach der Installation sämtliche sicherheitsrelevanten Einrichtungen im Fahrzeug.

Hinweis

Lassen Sie Ihr Navigationssystem nicht im Fahrzeug wenn Sie es verlassen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie auch die Autohalterung abmontieren.

Zusätzliche Hinweise für die Benutzung am Fahrrad

- Beachten Sie, dass bei der Montage die Lenkfähigkeit nicht beeinträchtigt wird.
- Verdecken Sie bei der Montage keine Instrumente.

Antennenausrichtung

Für den Empfang der GPS-Satellitensignale muss die Antenne eine freie Sicht zum Himmel haben. Probieren Sie bei nicht ausreichendem Empfang im Fahrzeug verschiedene Montage- und Antennenausrichtungsmöglichkeiten aus.

I. Autohalterung montieren

Achtung!

Befestigen Sie die Halterung für das Gerät so an der Windschutzscheibe, dass dadurch die Sicht nicht behindert wird.



(Abbildung ähnlich)

Hinweis

Reinigen Sie die Scheibe gründlich mit einem Glasreiniger. Bei Temperaturen unter 15° C die Scheibe und den Sauger etwas erwärmen.

Setzen Sie die Autohalterung mit dem Saugnapf direkt an die Windschutzscheibe und drücken Sie den Schnapphebel nach unten. Der Saugnapf saugt sich am Untergrund fest.

II. Navigationssystem befestigen

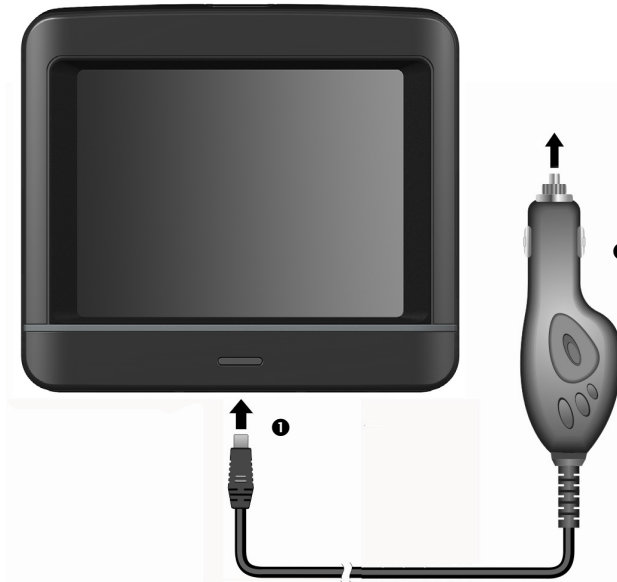
1. Verbinden Sie den Autoadapter (s. Seite 14) und ggf. die TMC-Wurfantenne mit Ihrem Navigationssystem und stecken Sie ggf. eine Speicherkarte ein.
2. Setzen Sie das Gerät mittig unten auf die Halteschale.
3. Drücken Sie das Gerät leicht **nach hinten** (❶) bis es hörbar einrastet (❷).



(Abbildungen ähnlich)

4. Setzen Sie die Halteschale auf die Befestigungsnasen der Autohalterung.
5. Schieben Sie die Einheit jetzt **nach unten** bis sie hörbar einrastet.
6. Jetzt können Sie die komplette Einheit an der gereinigten Windschutzscheibe aufsetzen.

III. Autoadapter anschließen



(Abbildung ähnlich)

1. Stecken Sie den Stecker (❶) des Verbindungskabels in den dafür vorgesehenen Anschluss an der Unterseite Ihres Gerätes.
2. Stecken Sie jetzt den Stromversorgungsstecker (❷) in den Zigarettenanzünder und sorgen Sie dafür, dass dieser während der Fahrt nicht den Kontakt verliert. Dies kann sonst zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis

Ziehen Sie nach der Fahrt oder wenn Sie das Fahrzeug längere Zeit abstellen den Stromversorgungsstecker aus dem Zigarettenanzünder. Die Autobatterie kann sich sonst entladen. Schalten Sie das Navigationssystem in diesem Fall über den Ein-/ Ausschalter aus.

IV. Navigationssoftware starten

Hinweis

Enthält Ihre Speicherkarte (zusätzliches) Kartenmaterial muss diese während der Benutzung des Navigationssystems immer im Gerät eingelegt sein.

Wird die Speicherkarte während der Benutzung auch nur kurzzeitig entfernt, muss zum Neustart des Navigationssystems ein Reset durchgeführt werden (siehe Seite 24). Je nach Navigationssystem geschieht dieser Reset automatisch.

1. Schalten Sie Ihr Navigationssystem ein.
2. Je nach Ausführung startet die Navigationssoftware sofort bzw. nach Antippen der Navigationsschaltfläche auf dem Hauptbildschirm.
3. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Navigation** an und geben Sie die Adresse Ihres Navigationszieles ein. Zum Starten der Navigation bestätigen Sie Ihre Eingabe durch

Anklicken des Symbols . Bei ausreichendem Satellitenempfang erhalten Sie nach kurzer Zeit die Weginformationen auf dem Bildschirm, ergänzt durch Sprachanweisungen.

Informationen zur weiteren Bedienung der Navigationssoftware entnehmen Sie bitte dem **ausführlichen Benutzerhandbuch auf der DVD**. Dabei handelt es sich um eine PDF Datei, die Sie mit jedem Acrobat Reader lesen und ausdrucken können.

Hinweis

Der GPS-Empfänger benötigt beim ersten Gebrauch einige Minuten, bis er initialisiert ist. Auch wenn das Symbol für ein vorhandenes GPS-Signal angezeigt wird, kann die Navigation ungenau sein. Bei allen weiteren Fahrten dauert es ca. 30-60 Sekunden, bis ein korrektes GPS-Signal vorhanden ist, ausreichende „Sicht“ zu den Satelliten vorausgesetzt.

Picture Viewer

Ihr Navigationssystem ist mit einem **Picture Viewer** ausgestattet.

Mit dem **Picture Viewer** können Sie Bilder im jpg-Format, die sich auf Ihrer Speicherkarte befinden, auf Ihrem Navigationssystem ansehen. Sämtliche Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, sind sofort verfügbar.

Bedienung des Picture Viewers

Starten Sie den Picture Viewer vom Hauptbildschirm aus durch Tippen auf die Schaltflächen „**Picture Viewer**“. Alternativ kann der **Picture Viewer** auch aus der Navigationssoftware heraus gestartet werden.

Hauptbildschirm

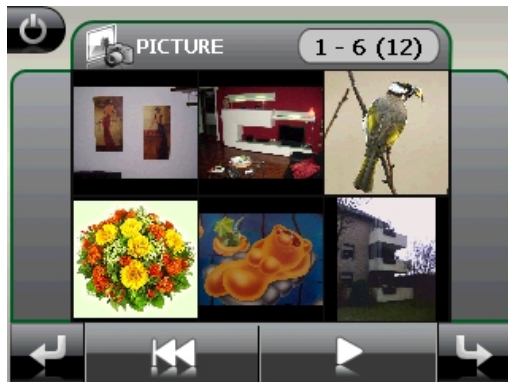


Abb.: Miniatur-Ansicht

Mit den beiden **Pfeiltasten** bewegen Sie die Miniatur-Ansicht nach rechts oder links. Tippen Sie auf ein bestimmtes Bild, um dieses im Vollbildmodus anzuzeigen. Durch Tippen auf  gehen Sie in der Miniaturansicht wieder auf den Anfang zurück.

Durch Tippen auf das Symbol  beenden Sie die Anwendung.

Die **Dia-Show** starten Sie durch Tippen auf das Symbol .

Vollbildansicht

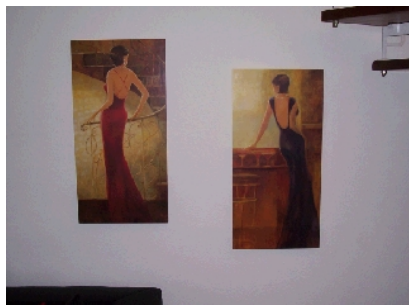


Abb.: Vollbildansicht ohne Service-Leiste

Tippen Sie in der Vollbildansicht in den **unteren** Bildschirmbereich, um die **Service-Leiste** zu aktivieren:

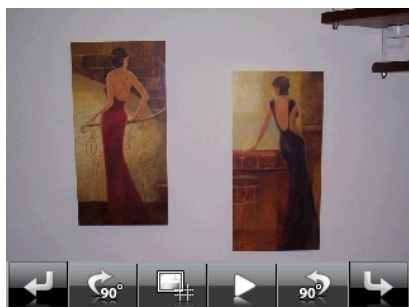


Abb.: Vollbildansicht mit Service-Leiste

Taste	Beschreibung
	Vorheriges Bild
	Drehen um je 90° im Uhrzeigersinn
	Rasterfelder einblenden
	Dia-Show starten
	Dia-Show unterbrechen
	Drehen um je 90° gegen den Uhrzeigersinn
	Nächstes Bild

Durch Tippen in die Mitte des Bildes, kehren Sie in die Miniatur-Ansicht zurück.

Durch Tippen auf das Symbol



(Rasterfelder einblenden), wird das gezeigte Bild in 6 Felder unterteilt.

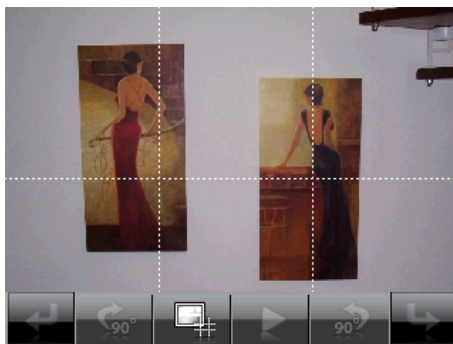


Abb.: Vollbildmodus mit Rasterfeldern

Durch Tippen auf ein Viereck wird dieser Bereich des Bildes vergrößert dargestellt:

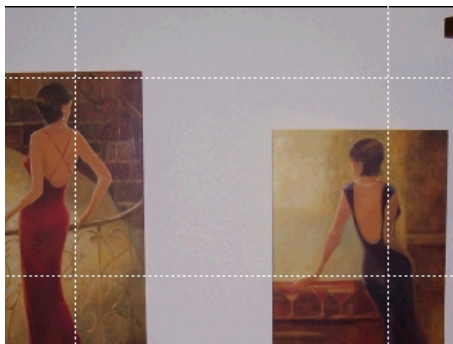


Abb.: Zoom in Modus

Durch Tippen in die Mitte des Bildes gelangen Sie in den Vollbildmodus zurück.

Travel Guide

Ihr Navigationssystem ist mit einem **Travel Guide** ausgestattet.

Der Travel Guide liefert allgemeine Informationen zu verschiedenen Bereichen einzelner Städte oder Regionen in Europa, wie z.B. Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Kultur und Reiseinfos.

Starten Sie den Travel Guide vom Hauptbildschirm aus durch Antippen der Schaltfläche **Travel Guide**. Alternativ kann der Travel Guide auch aus der Navigationssoftware heraus gestartet werden. Wenn Sie sich über etwas informieren wollen, wählen Sie zunächst das **Land**, dann die **Stadt** oder Region aus. Im Anschluss daran wählen Sie die Kategorie aus.

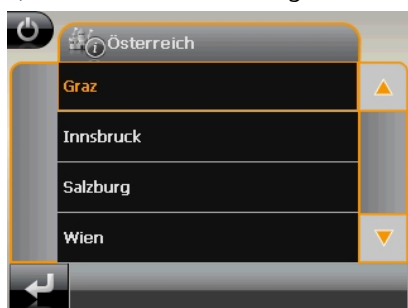


Abb. 1

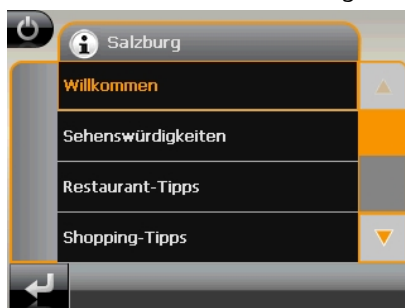


Abb. 2

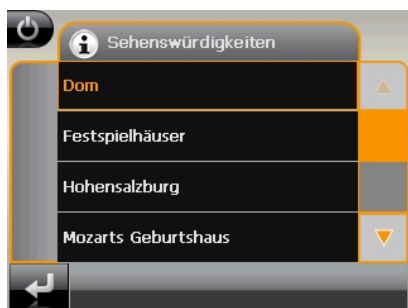


Abb. 3

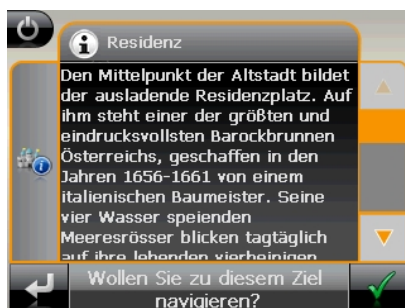


Abb. 4

Wenn Sie zu dem angezeigten Ziel navigieren wollen, bestätigen Sie mit . Die Adresse steht dann der Navigationssoftware als Ziel zur Verfügung.

Hinweis

Die Auswahlmöglichkeiten innerhalb des Travel Guides können je nach Softwareausstattung variieren.

AlarmClock (Weckfunktion)

Ihr Navigationssystem ist mit einem **AlarmClock / Weckfunktion** ausgestattet.

Starten Sie diese Funktion vom Hauptbildschirm aus durch Antippen der Schaltfläche „**AlarmClock**“.

Die Weckfunktion kann sowohl als normaler Wecker bei ausgeschaltetem Gerät (Standby Modus / Stromsparmodus) wie auch als Erinnerung während der laufenden Navigation erfolgen.

Übersicht des Hauptbildschirms



Diese Ansicht erscheint, wenn Sie noch keine Weckzeit eingerichtet haben. Geben Sie die Weckzeit im **24-Stunden-Format** ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit .

Beschreibung der Schaltflächen

Taste	Beschreibung
	Aktuelle Systemzeit
	Einrichtungsmodus (Einstellen von Lautstärke, Systemzeit und Weckton)
	Nachtmodus (Schaltet das Gerät in den Standby Modus)
	Neueinrichtung/Deaktivieren der Weckfunktion
	Einstellen Weckzeit
	Löschen der Eingabe
	Bestätigungsschaltfläche
	Lautstärke verringern
	Lautstärke erhöhen
	zurück in das vorige Menü
	schließt die Anwendung

Einstellen der Systemzeit

In der oberen rechten Bildschirmecke befindet sich die Anzeige der aktuellen Uhrzeit. Diese können Sie wie folgt anpassen:

1. Tippen Sie im Hauptbildschirm auf . Es erscheint folgender Bildschirm:



2. Tippen Sie auf , um hier die Zeiteinstellung vorzunehmen.

Hinweis

Die Systemzeit wird bei GPS-Empfang aktualisiert. Beachten Sie dabei auch die korrekte Zeitzoneeneinstellung.

Auswahl eines Wecktons

1. Um einen **Weckton** auszuwählen tippen Sie auf .



2. Wählen Sie den gewünschten Weckton aus und bestätigen Sie diesen mit .

3. Die Auswahl wird durch ein  gekennzeichnet.

4. Verlassen Sie das Menü mit  .

Lautstärke einstellen

Durch Antippen der Schaltfläche  können Sie die Lautstärke des Wecksignals anpassen.

Hinweis

Die hier eingestellte Lautstärke bezieht sich nur auf das Wecksignal und verändert nicht die Lautstärke der Sprachausgabe der Navigation oder anderen Funktionen des Systems.



Abb.: Lautstärkeregler

Snooze-Funktion

Wenn der Wecker zur eingestellten Alarmzeit ertönt haben Sie die Möglichkeit, das Wecksignal über die Snooze-Funktion **in regelmäßigen Abständen** wiederholen zu lassen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

Tippen Sie dazu bei Anzeige des Wecksymbols auf , um die Snooze-Funktion zu aktivieren.



Abb.: Weckansicht

Um am Folgetag zur eingegebenen Uhrzeit wieder geweckt zu werden, beenden Sie die

Snooze-Funktion über die Schaltfläche . Bei Klick auf  verlassen Sie die Weckanzeige und kehren zur Ansicht vor dem Weckzeitpunkt zurück.

Beenden der AlarmClock

1. Um die eingestellte Alarmzeit zu deaktivieren, tippen Sie auf .
2. Sie befinden sich dann im Einrichtungsmodus.
3. Tippen Sie jetzt auf , um die Anwendung zu verlassen. Es ist keine Weckzeit eingestellt.

Sudoku

Ihr Navigationssystem ist mit dem Spiel **Sudoku** ausgestattet.

Starten Sie das Spiel vom Hauptbildschirm aus durch Tippen auf die Schaltfläche **Sudoku**.

Sudoku ist ein Zahlenrätsel. Das Spielfeld ist quadratisch und in neun Blöcke unterteilt. Jeder Block besteht aus 9 Kästchen.

Das **Ziel** beim Sudoku besteht darin, alle 81 Zahlenfelder korrekt mit den Zahlen 1 - 9 zu füllen. Dabei darf jede Zahl pro Block nur ein Mal vorkommen. Außerdem darf jede Zahl pro Reihe und Spalte nur ein Mal vorkommen.

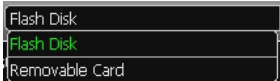
Zu Spielbeginn sind im Spielfeld bereits einige Felder mit verschiedenen Zahlen zwischen 1 und 9 vorgegeben.

Übersicht des Hauptbildschirms



Beschreibung der Schaltflächen

Taste	Beschreibung
	Zahleneingabeleiste Leiste zur Auswahl der einzugebenden Zahl in die Zahlenfelder. Die ausgewählte Zahl wird hervorgehoben und kann jetzt durch Tippen auf ein Zahlenfeld eingegeben werden.
oder	Eingabemodus Tippen Sie in der Zahleneingabeleiste erst auf die Zahl, die in einem bestimmten Zahlenfeld erscheinen soll und danach auf das entsprechende Zahlenfeld. Löschmodus Tippen Sie auf die zu löschende Zahl.

Taste	Beschreibung
	Durch Tippen auf diese Schaltfläche erhalten Sie Lösungshinweise.
	Verbergen der Lösungshinweise
	Durch Tippen auf diese Schaltfläche öffnet sich ein neues Sudoku-Spiel.
	Einstellungen Im Menü Einstellungen haben Sie folgende Möglichkeiten:  Hier können Sie den Speicherort für Ihr Spiel (interner Speicher / Speicherkarte) wählen.  Durch Tippen auf diese Schaltfläche wird das laufende Spiel abgespeichert.  Durch Tippen auf diese Schaltfläche laden Sie ein begonnenes Spiel auf den Bildschirm.  Löschen eines gespeicherten Spielstandes  Hier können Sie den Schwierigkeitsgrad (1-4) einstellen.  Hier können Sie sich während des Spiels anzeigen lassen, ob Ihre eingegebene Zahl richtig oder falsch ist.  aktualisieren der Ansicht  zurück zum aktuellen Spiel
	Verlassen Sie über dieses Feld die Anwendung

Häufig gestellte Fragen



Wo finde ich mehr Informationen zum Navigationssystem.



Ausführliche Bedienungsanleitungen für die Navigation finden Sie auf der DVD, die Ihrem Gerät beiliegt.

Nutzen Sie als zusätzliche Hilfe auch die umfangreichen Hilfefunktionen, die mit einem Tastendruck (meist F1 am PC) bzw. Auswahl der Hilfeoption zur Verfügung stehen. Diese Hilfen werden Ihnen während der Nutzung des Computers oder des Gerätes bereitgestellt.



Wofür benötige ich die mitgelieferte DVD?



Die DVD enthält:

- Das Programm ActiveSync® zum Datenabgleich zwischen dem Navigationssystem und dem PC.
- Zusätzliche Programme
- Diese Bedienungsanleitung in digitaler Form.
- Digitalisiertes Kartenmaterial
- PC-Anwendung zur schnellen Wiederherstellung des Inhaltes von Speicherkarte / internem Speicher
- Bedienungsanleitung der Navigationssoftware



Das Navigationssystem reagiert nicht mehr. Was ist zu tun?



Führen Sie einen Reset durch (Seite 24).



Wie kann ich die Beleuchtung regulieren?



Unter Einstellungen ⇒ Helligkeit einstellen.

Kundendienst

Fehler und mögliche Ursachen

Das Navigationssystem reagiert nicht mehr oder verhält sich untypisch.

- Führen Sie einen Reset durch (siehe S. 24).

Das Navigationssystem wird von ActiveSync® nur als Gast erkannt.

- Siehe Informationen auf Seite 48.

Der GPS-Empfänger kann nicht initialisiert oder gefunden werden.

Falls trotz korrekter Installation des Systems weiterhin kein GPS-Signal auf dem Bildschirm gemeldet wird, kann das folgende Ursachen haben:

- Es ist kein ausreichender Satellitenempfang möglich.

Abhilfe:

Ändern Sie die Position Ihres Navigationssystems und stellen Sie sicher, dass die „freie“ Sicht der Antenne nicht beeinträchtigt ist.

Es sind keine Sprachanweisungen zu hören.

- Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung.

Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Wenn die Vorschläge in den vorangegangenen Abschnitten ihr Problem nicht behoben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Entnehmen Sie die Telefonnummer von der Umschlagseite dieser Bedienungsanleitung.

Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- Wie sieht Ihre Konfiguration aus?
- Welche zusätzlichen Peripheriegeräte benutzen Sie?
- Welche Meldungen erscheinen auf dem Bildschirm?
- Welche Software haben Sie beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?
- Wenn Sie bereits eine Kundennummer erhalten haben, teilen Sie uns diese mit.

Anhang

Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung)

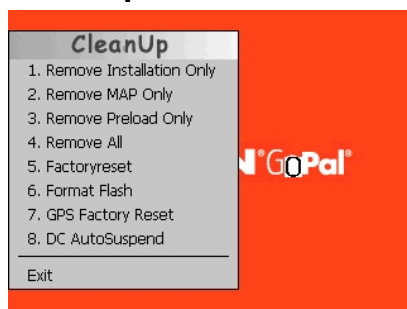
Die CleanUp-Funktion dient der gezielten Löschung von Daten ohne Benutzung eines PCs.

Wichtig

Bitte nutzen Sie diese Funktion sehr vorsichtig, da Daten gelöscht werden können, die dann erst manuell wieder aufgespielt werden müssen.

Die CleanUp-Funktion wird aktiviert, wenn unmittelbar nach dem Startton nach einem Reset für kurze Zeit das „o“ im GoPal-Schriftzug des Startbildschirms angetippt wird.

Die CleanUp-Funktion bietet 8 Optionen:



1. Remove Installation Only

Entfernt die installierte Software aus dem „**My Flash Disk**“ Speicher [= Teil des nichtflüchtigen Speichers, in dem sich nach der Ersteinrichtung die ausführbaren Teile der Navigationssoftware befinden (\My Flash Disk\Navigation)].

2. Remove MAP Only

Entfernt die digitalen Karten aus dem „**My Flash Disk**“ Speicher (\My Flash Disk\MapRegions).

3. Remove Preload Only

Entfernt die zur Installation der Navigations-SW benötigten Daten aus dem nicht flüchtigen Speicher (\My Flash Disk\Install).

4. Remove All

Löscht den gesamten Inhalt des „**My Flash Disk**“ Speichers. Nach Durchführung dieser Funktion ist eine neue Kalibrierung des Bildschirms nicht erforderlich.

5. Factoryreset

Zurückversetzen in den Auslieferungszustand bei intakter Hauptinstallation.

6. Format Flash

Formatiert den internen „**My Flash Disk**“ Speicher. Diese Formatierung könnte im Fall einer erweiterten Fehlerbehebung notwendig sein. Nach Durchführung der Format-Funktion ist eine neue Kalibrierung des Bildschirms erforderlich. Außerdem werden alle Daten aus dem internen „**My Flash Disk**“ Speicher unwiderruflich gelöscht (siehe Remove All).

7. GPS Factory Reset

Stellt den Auslieferungszustand des GPS-Empfängers her. Bei Nutzung der GPS-Funktion nach einem GPS Factory Reset, muss sich der GPS-Empfänger wieder neu orientieren. Dieser Vorgang kann eine Weile dauern.

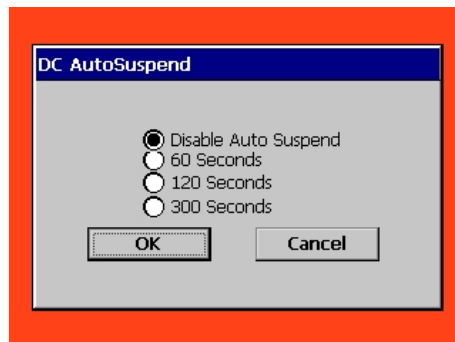
8. DC AutoSuspend

Hier können Sie wählen, wann Ihr Navigationssystem nach Abzug der externen Stromversorgung automatisch in den Standby Modus gehen soll. Diese Funktion ist z. B. bei Fahrzeugen nützlich, bei denen sich der Zigarettenanzünder beim Abschalten der Zündung ebenfalls ausschaltet.

Die AutoSuspend-Funktion wird einige Sekunden nach dem Wegfall der externen Spannungsversorgung aktiviert und es erscheint für die eingestellte Zeit der Standby Bildschirm (s. Seite 24).

Wird innerhalb der Gesamtzeit die Spannung wieder angelegt (z.B. bei kurzzeitigem Abschalten des Motors), wird die DC AutoSuspend Funktion wieder deaktiviert. Ansonsten geht das Navigationssystem nach Ablauf der eingestellten Zeit in den Standby Modus.

Stellen Sie die gewünschte Zeit durch Antippen ein und bestätigen Sie Ihre Wahl mit OK.



Hinweis

Im Auslieferungszustand und nach einem Hard Reset (s. Seite 24) ist diese Funktion deaktiviert und kann individuell eingestellt werden.

Exit

Verlassen der CleanUp-Funktion und Gerätereustart (wie Reset).

Hinweis

Vor dem eigentlichen Löschvorgang der Daten muss dieser erst bestätigt werden. Tippen Sie hierzu auf YES.

Zum Wiederherstellen der Dateien im internen Speicher (Installationsdateien und Kartenmaterial) lesen Sie bitte das Kapitel „**Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher**“ auf Seite 54.

Synchronisation mit dem PC

I. Microsoft® ActiveSync® installieren

Zur Übertragung von Daten zwischen Ihrem PC und Ihrem Navigationssystem benötigen Sie das Programm Microsoft® ActiveSync®. Eine Lizenz dieses Programms haben Sie mit diesem Gerät erworben und befindet sich auf der DVD.

Hinweis

Falls Sie Nutzer des Windows Vista® Betriebssystems sind, benötigen Sie die ActiveSync®-Kommunikationssoftware nicht. Die für die reine Datenübertragung notwendigen Systemdateien sind bereits bei Auslieferung in Ihrem Vista Betriebssystem integriert.

Vorgehensweise für Vista-Nutzer:

Bitte schließen Sie Ihr Gerät mit Hilfe des USB-Synchronisationskabels an Ihrem PC an. Nachdem ein neues Gerät gefunden wurde werden die notwendigen Treiber automatisch installiert.

Nach erfolgreicher Installation ist Ihr neues Gerät in der Windows Explorerübersicht unter dem Punkt „Tragbare Geräte“ aufgeführt.

Achtung!

Bei der Installation von Software können wichtige Dateien überschrieben und verändert werden. Um bei eventuellen Problemen nach der Installation auf die Originaldateien zugreifen zu können, sollten Sie vor der Installation eine Sicherung Ihres Festplatteninhaltes erstellen.

Unter Windows® 2000 oder XP müssen Sie über Administratorrechte verfügen, um die Software zu installieren.

Wichtig

Verbinden Sie das Gerät noch nicht mit Ihrem Computer.

1. Legen Sie DVD ein und warten Sie, bis das Programm automatisch startet.

Hinweis

Sollte dies nicht funktionieren, ist wahrscheinlich die sog. Autorun Funktion deaktiviert. Um die Installation manuell zu starten, muss das Programm Setup auf der DVD gestartet werden.

2. Wählen Sie zunächst die Sprache aus und klicken Sie dann auf **ActiveSync® installieren** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

II. Mit dem PC verbinden

1. Starten Sie Ihr Navigationssystem, indem Sie den Ein- / Ausschalter betätigen.
2. Verbinden Sie das USB Kabel mit dem Navigationssystem.
3. Stecken Sie das andere Ende des USB Kabels in einen freien USB-Anschluss an Ihrem Computer.
4. Der Hardwareinstallationsassistent erkennt nun ein neues Gerät und installiert einen passenden Treiber. Dies kann einige Minuten dauern. Wiederholen Sie die Verbindungssuche, falls sie beim ersten Mal scheitert.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm. Das Programm wird nun eine Partnerschaft zwischen Ihrem PC und dem Navigationssystem einrichten.

Alternative Lademöglichkeit des Akkus

Sobald Sie Ihr Navigationsgerät mittels USB-Kabel mit einem eingeschalteten PC oder Notebook verbinden, wird der Akku geladen. Hierzu ist keinerlei Software- oder Treiberinstallation erforderlich. Unterbrechen Sie bei der Erstinbetriebnahme den Ladevorgang möglichst nicht.

Hinweis!

Bei eingeschaltetem Gerät wird die Helligkeit ggf. heruntergeregelt, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wird.

Es wird empfohlen, das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen, um die Ladezeit per USB zu verkürzen.

III. Mit Microsoft® ActiveSync® arbeiten

Wenn Sie Ihr Navigationssystem mit dem PC verbinden, wird automatisch ActiveSync® gestartet. Das Programm prüft, ob es sich um das Gerät handelt, mit dem eine Partnerschaft eingegangen wurde. Ist dies der Fall, werden die seit der letzten Synchronisation stattgefunden Änderungen auf dem PC und auf dem Navigationssystem miteinander verglichen und abgestimmt. Sie können in den Einstellungen des Programm ActiveSync® genau definieren, welche Daten Priorität bei der Synchronisation haben. Rufen Sie dazu die Hilfe (mit der Taste F1) des Programms aus, um die Auswirkungen der entsprechenden Einstellungen kennen zu lernen. Wird das Navigationssystem nicht als Partner erkannt, ist automatisch ein eingeschränkter **Gast-Zugang** aktiv, mit dem man beispielsweise Daten austauschen kann. Sollte dies der Fall sein, obwohl es sich um das registrierte Partnergerät handelt, trennen Sie Ihr Navigationssystem vom PC, schalten Sie es aus und wieder an. Verbinden Sie nun Ihr Navigationssystem mit dem PC, um den Erkennungsprozess erneut zu starten. Sollte Ihr Gerät immer noch als Gast erkannt werden, wiederholen Sie den Vorgang und starten Sie zusätzlich Ihren PC neu.

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihr Navigationssystem stets mit demselben USB-Anschluss an Ihrem PC verbinden, andernfalls vergibt Ihr PC eine weitere ID und installiert das Gerät erneut.

GPS (Global Positioning System)

Das GPS ist ein satellitengestütztes System zur Standortbestimmung. Mit Hilfe von 24 erdumkreisenden Satelliten ist eine auf wenige Meter genaue Bestimmung der Position auf der Erde möglich. Der Empfang der Satellitensignale erfolgt über die Antenne des eingebauten GPS-Empfängers, die dazu eine „freie Sicht“ zu mindestens 4 dieser Satelliten benötigt.

Hinweis

Bei eingeschränkter Sicht (z.B. im Tunnel, in Häuserschluchten, im Wald oder auch in Fahrzeugen mit metallbedampften Scheiben) ist eine Ortsbestimmung nicht möglich. Der Satellitenempfang setzt aber automatisch wieder ein, sobald das Hindernis überwunden ist und man wieder freie Sicht hat. Die Navigationsgenauigkeit ist bei geringen Geschwindigkeiten (z. B. langsames Gehen) ebenfalls eingeschränkt.

Der GPS-Empfänger verbraucht zusätzlich Energie. Dies ist speziell im Akkubetrieb von großer Bedeutung. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihr Gerät nicht unnötig ein. Beenden Sie deshalb auch die Navigationssoftware, falls diese nicht benötigt werden oder ein Satellitenempfang über längere Zeit nicht möglich ist. Bei einer kürzeren Unterbrechung Ihrer Reise können Sie das Gerät aber auch über die Ein-/Austaste ausschalten. Ein erneuter Start erfolgt durch Druck auf die gleiche Taste. Dabei wird auch der GPS-Empfänger wieder aktiviert, wenn eine Navigationssoftware noch aktiv ist. Hierbei kann es, je nach Empfangssituation, eine kurze Zeit dauern, bis die Position wieder aktualisiert wird.

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät so voreingestellt ist, dass es sich im Akkubetrieb bei GPS-Empfang nicht automatisch nach einigen Minuten ausschaltet. Diese Voreinstellung können Sie unter Einstellungen verändern. Ist der GPS-Empfänger für mehrere Stunden nicht aktiv, muss er sich wieder neu orientieren. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.

TMC (Traffic Message Channel)

Traffic Message Channel (TMC) ist ein digitaler Radio-Datendienst, der ähnlich wie RDS funktioniert und zur Übertragung von Verkehrsstörungen an ein geeignetes Empfangsgerät verwendet wird.

Die Verkehrsinformationen werden ständig über FM übertragen.

Da das Signal ständig übertragen wird, ist der Benutzer weniger von den nur halbstündlich ausgestrahlten Verkehrshinweisen abhängig. Außerdem können wichtige Informationen, wie z.B. bei Geisterfahrern sofort weitergegeben werden.

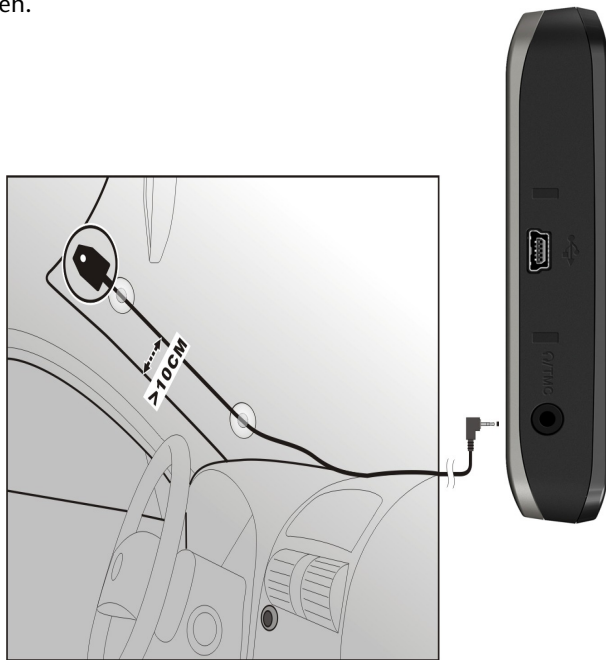
Die Ausstrahlung ist für ganz Europa geplant und wird bereits in vielen Ländern von Radiosendern angeboten. Die Präzision der TMC Meldungen kann je nach Land stark schwanken.

Anschluss einer externen Wurfantenne (optional)

Ein TMC-Empfänger zum Empfang von Verkehrsinformationen ist in Ihrem Navigationssystem integriert. Der Empfang ist aber nur dann sichergestellt, wenn die mitgelieferte TMC-Wurfantenne angeschlossen ist.

1. Stecken Sie Klinkenstecker der TMC-Wurfantenne in den Ohrhöreranschluss Ihres Navigationssystems.
2. Befestigen Sie die Antenne mit Hilfe der Saugnäpfe z.B. am Rand Ihrer Windschutzscheibe.
3. Verlegen Sie die Antenne so, dass ein Abstand von ca. 10 cm zum Metallrahmen der Scheibe eingehalten wird.

Je nach Fahrzeug kann der TMC-Empfang durch abweichende Antennenpositionierungen verbessert werden.



(Abbildungen ähnlich)

Ihr Navigationssystem ist nun in der Lage, Verkehrsinformationen über den TMC-Empfänger zu erhalten und somit eventuelle Verkehrsstörungen zu umfahren.

Umgang mit Speicherkarten

Ihr Navigationssystem unterstützt MMC und SD Speicherkarten.

Einsetzen von Speicherkarten

1. Entnehmen Sie vorsichtig die **optionale** Speicherkarte aus der Verpackung (falls vorhanden). Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt oder verschmutzt werden.
2. Schieben Sie die Speicherkarte vorsichtig, mit der Kontaktseite voraus, in den Kartenschacht. Die Karte muss leicht einrasten.

Entfernen der Speicherkarte

Hinweis

Entfernen Sie die Speicherkarte nur, wenn vorher die Navigationssoftware beendet und das Gerät über die Ein-/Austaste ausgeschaltet wurde. Andernfalls können Daten verloren gehen.

1. Um die Karte zu entfernen, drücken Sie leicht gegen die Oberkante, bis sich die Sperre löst.
2. Ziehen Sie nun die Karte heraus, ohne die Kontakte zu berühren.
3. Lagern Sie die Speicherkarte in der Verpackung oder an einen anderen sicheren Ort.

Hinweis

Speicherkarten sind sehr empfindlich. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht verschmutzen und kein Druck auf die Karte ausgeübt wird.

Zugriff auf Speicherkarten

- Das Gerät unterstützt nur Speicherkarten, die im Dateiformat FAT16/32 formatiert wurden. Werden Karten eingesetzt, die mit einem anderen Format vorbereitet wurden (z.B. in Kameras, MP3-Spielern), erkennt Ihr Gerät diese möglicherweise nicht. Eine solche Karte muss dann erst entsprechend formatiert werden.

Achtung!

Das Formatieren der Speicherkarten löscht alle Daten unwiederbringlich.

Datenaustausch über Kartenleser

Wenn Sie aber große Datenmengen (MP3 Dateien, Navigationskarten) auf die Speicherkarte kopieren wollen, können Sie diese auch direkt auf die Speicherkarte speichern. Viele Computer verfügen bereits über Kartenleser. Legen Sie dort die Karte ein und kopieren Sie die Daten direkt auf die Karte.

Bedingt durch den direkten Zugriff erreichen Sie damit eine wesentlich schnellere Übertragung, als über den Weg mit ActiveSync[®].

Weiteres Kartenmaterial

Ihr Navigationssystem ist werkseitig bereits mit einer digitalisierten Karte Ihres Landes im internen Speicher ausgestattet. Über eine Speicherkarte können weitere digitalisierte Karten zusätzlich zu denen im internen Speicher eingesetzt werden.

Je nach Ausführung befinden sich weitere digitalisierte Karten auf Ihrer DVD. Diese Karten können Sie sofort auf eine Speicherkarte übertragen. Es empfiehlt sich hierbei der Einsatz eines externen Kartenlesers (s. auch Seite 53).

Je nach Umfang des Kartenmaterials sind Speicherkarten von 256 MB, 512 MB, 1.024 MB oder größer erforderlich.

Zusätzliche Speicherkarten (MMC- oder SD-Karten) erhalten Sie im Fachhandel.

Übertragung von Kartenmaterial auf eine Speicherkarte

Die Übertragung von weiterem Kartenmaterial auf eine Speicherkarte erfolgt vorzugsweise über den Explorer Ihres PCs. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die DVD mit dem gewünschten Kartenmaterial ein.
2. Öffnen Sie Ihren Arbeitsplatz und wählen Sie Ihr DVD-Laufwerk aus.
3. Kopieren Sie die Datei mit der Endung **".psf"** aus dem Verzeichnis der von Ihnen gewünschten Region von der DVD auf Ihre Speicherkarte in das Verzeichnis **"MapRegions"**.

Sie können mehrere Dateien mit Kartenmaterial auf Ihre Speicherkarte übertragen, abhängig von der Größe der Speicherkarte. Achten Sie hierbei auf ausreichenden Speicherplatz auf Ihrer Speicherkarte. Wenn Sie digitalisierte Karten mehrerer Länder oder Ländergruppen auf Ihre Speicherkarte kopiert haben, müssen Sie die gewünschte Länderkarte in der Navigationsanwendung Ihres Gerätes auswählen.

Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte

Die Software für Ihr Navigationssystem kann auch direkt von einer entsprechend vorbereiteten Speicherkarte installiert werden.

Ggf. muss die vorinstallierte Software vorher deinstalliert werden (s. Sonderfunktion CleanUp, Seite 44).

Während der Ersteinrichtung werden Sie aufgefordert die Navigationssoftware zu installieren. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Entnehmen Sie vorsichtig die Speicherkarte aus der Verpackung. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt oder verschmutzt werden.
2. Stecken Sie die Speicherkarte in den SD-/MMC Steckplatz bis diese einrastet.
3. Klicken Sie auf **OK** um die Anwendung zu installieren.

Nachdem alle Daten auf Ihr Navigationssystem kopiert wurden, erscheint der Hauptbildschirm über den Sie nun die Navigationseinstellungen vornehmen können.

Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher

Hinweis

Für die Übertragung der Daten muss das Navigationssystem über ActiveSync[®] mit dem Computer verbunden sein (siehe S. 48).

Ihr Gerät verfügt über einen internen, nicht flüchtigen, Speicher, der sich im Ordner **\My Flash Disk** befindet.

Mit ActiveSync[®] können Sie über die Option **Durchsuchen** diesen, sowie weitere Ordner sichtbar machen. Manipulationen an Ordner und Dateien können wie in einem Explorer vorgenommen werden.

Um die Installationsdateien und das Kartenmaterial für das Gerät verfügbar zu machen, müssen dazu die erforderlichen Ordner angelegt werden.

Legen Sie für die Installationsdateien den Ordner **INSTALL** an (\My Flash Disk\INSTALL). Das Kartenmaterial legen Sie in den Ordner **MapRegions** ab (\My Flash Disk\MapRegions). Bitte beachten Sie beim Benennen der Ordner die oben angegebenen Schreibweisen.

Sollten Sie zusätzliche Daten auf Ihrem Navigationsgerät gespeichert haben, achten Sie darauf, dass beim Übertragen der Daten ausreichend Kapazität vorhanden sein muss. Sollte dies nicht der Fall sein, entfernen Sie nicht benötigte Dateien.

Technische Daten

Parameter	Angaben	
Stromversorgung Stromversorgungskabel für Zigarettenanzünder	CA-0511MH-2F	
	Eingang	12-24V DC, 800mA / Sicherung 2A (T2AL/250V)
	Ausgang	5V / 1A (max.)
Stromversorgung (alternativ) Stromversorgungskabel für Zigarettenanzünder	UDID/L&K G12PCL-535-L031	
	Eingang	12-24V DC, 800mA / Sicherung 2A (T2AL/250V)
	Ausgang	5V / 1A (max.)
Akku	Li-Ion, 3.7 V	
Ohrhöreranschluss	Stereo-Ohrhörer (3,5 mm)	
Speicherkartentyp	MMC- und SD	
USB-Schnittstelle	USB 1.1	
Abmessungen	ca. 97 mm x 87 mm x 19 mm	
Gewicht inkl. Akku	ca. 145 g (ohne Verpackung)	
Temperaturen	In Betrieb	+5° C - +35° C
	Nicht in Betrieb	0° C - +60° C
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	10 – 90 %	

Index

A

Akkubetrieb	5
AlarmClock (Weckfunktion)	
Auswahl eines Wecktons	37
Beenden	39
Einstellen der Systemzeit	37
Hauptbildschirm	35
Lautstärke einstellen	38
Schaltflächen	36
Snooze-Funktion	39
Alternative Installation der	
Navigationssoftware von einer	
Speicherkarte	54
Anschließen	4
Antennenausrichtung	27
Autoadapter anschließen	14, 29
Autorun	47
Autostart	47

B

Bedienung	
Ein- und Ausschalten	17

C

CleanUp	18, 44
Copyright	ii

D

Datenaustausch	53
Datensicherung	1

E

Ein- und Ausschalten	17
Einführung	8
Elektromagnetische Verträglichkeit	3
EMV	3
Entsorgung	6
Ersteinrichtung	
Akku laden	13
Gerät ein- und ausschalten	15
Navigationssoftware installieren	16
Stromversorgung	14

F

FAQ	42
Fehler und Ursachen	43

G

GPS	49
-----------	----

H

Häufig gestellte Fragen	42
Hinweistext	i, 19, 20
Hotline	43

I

Inhaltsverzeichnis	iii
--------------------------	-----

K

Kartenleser	53
Komponenten	
Ansicht von oben	11
Ansicht von unten	11
Ansicht von vorne	9
Linke Seite	12
Rechte Seite	12
Rückansicht	10
Kundendienst	43

L

Lautsprecher	10
Lieferumfang	8

M

Microsoft® ActiveSync®	47
Mini-USB-Anschluss	11

N

Navigation	
Antennenausrichtung	27
Autoadapter anschließen	14, 29
Autohalterung montieren	27
Navigationssoftware starten	30
Navigationssystem befestigen	28
Navigationssystem zurücksetzen	24

O

Ohrhöreranschluss	11
-------------------------	----

P	
Passwort	i, 19, 20, 21, 22, 23
Pflege des Displays	6
Picture Viewer	
Bedienung	31
Hauptbildschirm	31

Q	
Qualität	ii

R	
R&TTE	5
Reinigungsmittel	5
Reparatur	2
Reset	24

S	
SD/MMC-Steckplatz	12
Security	i, 19, 20, 22, 23
Seriennummer	i
Service	ii
Hotline	43
Sicherheitshinweise	1
Akkubetrieb	5
Anschließen	4
Betriebsumgebung	2
Datensicherung	1
Navigation	25
Pflege des Displays	6
Reparatur	2
Stromversorgung	4
Transport	7
Umgebungstemperatur	2
Verkabelung	4
Wartung	5

Sonderfunktion CleanUp	18, 44
Speicherkarten	52
Stromversorgung	4, 14
Stromversorgung über Autoadapter	4
Sudoku	
Beschreibung der Schaltflächen	40
Übersicht des Hauptbildschirms	40
SuperPIN	i, 21, 22, 23

T	
Technische Daten	55
TMC	50
Externen TMC-Empfänger	
installieren	51
Touch Screen	9
Transport	7
Travelguide	34

U	
Übertragen von Installationsdateien	
und Kartenmaterial in den	
internen Speicher	54
Umgebungstemperatur	2
UUID	i, 21, 22, 23

V	
Verkabelung	4
Vollständiges Abschalten/Hard Reset..	24

W	
Warenzeichen	ii
Wartung	5
Weiteres Kartenmaterial	53
Übertragung auf eine	
Speicherkarte	53

Recommandations concernant le présent mode d'emploi

Nous avons organisé ce mode d'emploi par thèmes, de sorte que vous puissiez toujours retrouver les informations que vous cherchez.

Remarque

Vous trouverez un mode d'emploi détaillé concernant la navigation sur le DVD ainsi que dans l'aide en ligne de l'appareil.

Consultez le chapitre "Questions fréquemment posées" pour obtenir des réponses aux questions qui sont souvent posées à notre service clientèle.

Le but de ce mode d'emploi est de vous expliquer le fonctionnement de votre appareil de manière parfaitement compréhensible.

Identification

Pour conserver la preuve de l'origine de votre appareil, notez ici les informations suivantes :

Numéro de série	.....
Mot de passe	.....
Indice	.....
SuperPIN	.....
UUID	.....
Date d'achat	.....
Lieu d'achat	.....

Vous trouverez le numéro de série au dos de votre appareil. Notez également le numéro sur votre carte de garantie.

Introduisez le mot de passe et l'indice via la fonction Security. Le Super PIN et l'UUID vous sont donnés après l'activation de la fonction Security. Voir page 18.

La qualité

Dans le choix des composantes, nous avons privilégié la fonctionnalité, la convivialité et la simplicité d'utilisation, la sécurité et la fiabilité. Grâce à un concept matériel et logiciel adapté, nous pouvons vous présenter un appareil innovant, qui vous procurera beaucoup de plaisir dans le travail et le loisir. Nous vous remercions pour la confiance que vous témoignez pour nos produits et nous réjouissons de vous accueillir parmi nos nouveaux clients.

Le service

Dans le cadre de notre service personnalisé à la clientèle, nous vous soutenons dans votre travail quotidien. Contactez-nous et nous nous ferons un plaisir de vous aider de notre mieux. En page 42 du présent manuel, vous trouverez le chapitre consacré au service clientèle.

Reproduction de ce manuel

Ce document contient des informations légalement protégées. Tous droits réservés. La reproduction mécanique, électronique ou par n'importe quel moyen que ce soit est interdite sans permission écrite du fabricant.

Sommaire

Sécurité et Entretien	1
Conseils de sécurité	1
Sauvegarde des données	1
Conditions d'utilisation	2
Réparations	2
Température ambiante.....	2
Compatibilité électromagnétique.....	3
Raccordement	3
Alimentation électrique via l'adaptateur auto.....	3
Câblage.....	3
Information sur la conformité R&TTE.....	4
Utilisation de la batterie	4
Entretien.....	4
Entretien de l'écran	5
Recyclage	5
Transport	6
Contenu de l'emballage.....	7
Les différentes vues.....	8
Vue de face.....	8
Vue de derrière.....	9
Vue de dessous.....	10
Vue de dessus.....	10
Côté gauche.....	11
Configuration initiale.....	12
I. Charger la batterie.....	12
II. Alimentation électrique	13
L'adaptateur de voiture	13
Possibilité alternative de chargement des accus.....	13
III. Démarrer l'appareil	14
IV. Installer le logiciel de navigation.....	15
Utilisation.....	16
Allumer et éteindre.....	16
Sécurité	18
Définir le mot de passe et l'indice.....	18
Effectuer des réglages.....	19
SuperPIN et UUID	20

Effectuer des réglages ultérieurs	21
Demande du mot de passe.....	22
Réinitialiser la navigation GPS	23
Reset	23
Arrêt complet/Hard Reset	23
Navigation	24
Consignes de sécurité pour la navigation	24
Conseils pour la navigation	24
Consignes pour une utilisation dans un véhicule	25
Consignes supplémentaires pour une utilisation sur un vélo ou une moto	25
Orientation de l'antenne	26
I. Monter la fixation voiture	26
II. Fixation la navigation GPS	27
III. Brancher l'adaptateur voiture	28
IV. Démarrer le logiciel de navigation	29
Picture Viewer	30
Utilisation de Picture Viewer	30
Présentation de l'écran principal	30
Affichage plein écran.....	31
Travel Guide	33
Alarm Clock (fonction réveil)	34
Aperçu de l'écran principal.....	34
Description des boutons.....	35
Réglage de l'heure du système.....	36
Sélection d'une sonnerie.....	37
Réglage du volume	37
Fonction Snooze	38
Quitter Alarm Clock	38
Sudoku	39
Aperçu de l'écran principal.....	39
Description des boutons.....	39
Questions fréquemment posées.....	41
Service après-vente.....	42
Pannes et causes probables	42
Avez-vous besoin d'assistance supplémentaire ?	42

Appendice	43
Fonction spéciale CleanUp (interface en anglais)	43
Synchronisation avec le PC	46
I. Installer Microsoft® ActiveSync®	46
II. Raccorder au PC	47
Possibilité alternative de chargement des accus.....	47
III. Travailler avec Microsoft® ActiveSync®	47
GPS (Global Positioning System)	48
TMC (Traffic Message Channel)	49
Raccorder une antenne FM externe (en option)	50
Manipuler les cartes mémoire.....	51
Installer la carte mémoire	51
Retirer la carte mémoire	51
Pour accéder à la carte mémoire	51
Échange de données via un lecteur de cartes	52
Autres cartes.....	52
Transférer une carte sur une carte mémoire	52
Autre méthode d'installation du logiciel de navigation à partir d'une carte mémoire	53
Transfert de fichiers d'installation et de cartes dans la mémoire interne	53
Informations techniques	54
Index	55

Copyright © 2009, version 19/01/2009

Tous droits réservés.

Tous droits d'auteur du présent manuel réservés.

Le Copyright est la propriété de la société Medion®.

Marques déposées :

MS-DOS® et Windows® sont des marques déposées de l'entreprise Microsoft®.

Pentium® est une marque déposée de l'entreprise Intel®.

Les autres marques déposées sont la propriété de leurs propriétaires respectifs.

Sous réserve de modifications techniques, de présentations ainsi que d'erreurs d'impression.

Sécurité et Entretien

Conseils de sécurité

Veuillez lire attentivement ce chapitre et suivre tous les conseils de sécurité qui y figurent. Vous garantirez ainsi le fonctionnement fiable et la longévité de votre appareil.

Conservez soigneusement l'emballage et le mode d'emploi de l'appareil de manière à pouvoir les remettre au nouveau propriétaire en cas de vente de l'appareil.

- Ne laissez pas les enfants jouer sans supervision avec des appareils électriques. Les enfants ne discernent pas toujours les dangers possibles.
- Ne laissez pas de sacs plastiques en évidence auprès des enfants, ils pourraient s'étouffer !
- N'ouvrez jamais le boîtier de l'appareil ou des accessoires, ils ne contiennent aucune pièce à nettoyer ! L'ouverture du boîtier peut entraîner un danger de mort par électrocution.
- Ne déposez aucun objet sur l'appareil et n'exercez aucune pression sur l'écran. Dans le cas contraire, vous risquez de briser la vitre de l'écran.
- Afin d'éviter tout dégât, n'utilisez pas d'objet pointu sur l'écran. Utilisez par exemple un crayon émoussé. Dans la plupart des cas, vous pouvez commander l'appareil à l'aide de votre index.
- La rupture de l'écran peut entraîner des risques de blessures. Le cas échéant, munissez-vous de gants de protection pour prendre la pièce endommagée et envoyez celle-ci au service après-vente. Lavez-vous soigneusement les mains au savon car il est possible que vous soyez entré en contact avec des produits chimiques.

Coupez l'alimentation électrique, débranchez immédiatement l'appareil (ou évitez de l'allumer) et adressez-vous au service après-vente si :

- le boîtier de l'appareil ou de l'un des accessoires est endommagé ou si des liquides y ont pénétré. Faites d'abord examiner les pièces par le service après-vente afin d'éviter tout dommage !

Sauvegarde des données

- Après chaque mise à jour de vos données, effectuez une copie de sauvegarde sur un support externe (CD-R). Aucune demande en dommages-intérêts ne pourra être revendiquée en cas de perte de données et autres dégâts secondaires apparents.

Conditions d'utilisation

Le non respect de ces conseils peut entraîner des défaillances ou la détérioration de l'appareil. La garantie ne s'applique pas dans ces cas de figure.

- Conservez votre appareil ainsi que tous les périphériques et accessoires à l'abri de l'humidité. Évitez la poussière, la chaleur et la lumière directe du soleil.
- Protégez impérativement votre appareil de l'humidité, en cas de pluie ou de grêle par exemple. Considérez le fait que de l'humidité peut également se former dans un étui de protection par l'intermédiaire de la condensation.
- Évitez les fortes vibrations et secousses qui peuvent par exemple se produire lorsque vous roulez sur un terrain accidenté.
- Veillez à ce que l'appareil ne se détache pas de son support lors d'un freinage par ex. Montez l'appareil le plus vertical possible.

Réparations

- Les adaptations et mises à niveau de votre appareil doivent être exclusivement confiées à du personnel professionnel et qualifié.
- Si une réparation s'avère nécessaire, veuillez vous adresser exclusivement à notre service après-vente agréé. L'adresse figure sur votre coupon de garantie.

Température ambiante

- L'appareil peut être utilisé dans des températures ambiantes comprises entre 5°C et +35°C et dans des conditions d'humidité comprises entre 10% et 90% (non condensée).
- Quand il est éteint, appareil résiste à des températures oscillant comprises entre 0°C et +20°C.
- L'appareil doit être bien rangé. Évitez les températures élevées (en stationnement, par exemple, ou par les rayons directs du soleil).

Compatibilité électromagnétique

- Les directives concernant la compatibilité électromagnétique doivent être respectées lors du raccordement de l'appareil et d'autres composantes. Veuillez noter en outre que seul du câble blindé (max. 3 mètres) peut être utilisé pour les connexions aux systèmes externes.
- Conservez une distance d'au moins un mètre avec les sources de perturbations magnétiques ou de hautes fréquences (téléviseurs, haut-parleurs, téléphones mobiles, etc.) pour éviter les éventuelles perturbations de fonctionnement ou pertes de données.
- Lorsqu'ils sont en cours d'utilisation, les appareils électroniques produisent des rayons électromagnétiques. Ces rayons sont sans danger, mais peuvent perturber d'autres appareils utilisés à proximité. La compatibilité électromagnétique de nos appareils est testée et optimisée en laboratoire. Toutefois, des perturbations de fonctionnement affectant l'appareil ainsi que l'électronique environnante ne sont pas totalement exclues. Si vous êtes confronté à ce problème, tentez de le résoudre en modifiant le positionnement et la distance entre les différents appareils. Il est particulièrement important de vérifier le parfait fonctionnement de l'électronique de votre véhicule avant de démarrer.

Raccordement

Veuillez respecter les recommandations suivantes pour brancher correctement votre appareil :

Alimentation électrique via l'adaptateur auto

- Utilisez uniquement l'adaptateur auto sur l'allume-cigares d'un véhicule (batterie voiture = DC 12V $\equiv$ ou batterie camion = 24 V $\equiv$). Si vous n'êtes pas sûr de l'alimentation électrique de votre véhicule, demandez à votre constructeur automobile.

Câblage

- Disposez le câble de sorte que personne ne puisse marcher ou trébucher sur celui-ci.
- Ne posez aucun objet sur le câble pour éviter de l'endommager.

Information sur la conformité R&TTE

Cet appareil est conforme aux exigences de la directive sur les équipements hertziens et les équipements terminaux de télécommunication (1999/5/CE). Vous pourrez obtenir les déclarations de conformité à l'adresse www.medion.com/conformity.



Utilisation de la batterie

Votre appareil fonctionne avec une batterie intégrée (Li-Ion). Afin de prolonger la durée de vie et les performances de la batterie ainsi que d'assurer un fonctionnement en toute sécurité, veuillez respecter les recommandations suivantes :

- La batterie ne supporte pas la chaleur. Évitez tout risque de surchauffe de votre appareil et donc de la batterie. Le non respect de cette recommandation peut provoquer des dégâts et, dans certaines circonstances, causer une explosion de la batterie.
- Pour le chargement de la batterie, utilisez uniquement les sources d'alimentation fournies.
-  **La batterie constitue un déchet toxique.** Pour jeter votre appareil, veuillez respecter les dispositions appropriées d'évacuation des déchets. Contactez votre service après-vente, qui vous informera de ces questions.

Entretien

Attention !

Le boîtier de votre appareil ne contient aucune pièce à entretenir ou à nettoyer.

Vous pouvez prolonger la durée de vie de votre appareil en respectant les dispositions suivantes :

- Débranchez toujours tous les autres câbles de connexion avant de procéder au nettoyage.
- Nettoyez votre appareil exclusivement avec un chiffon légèrement humide qui ne peluche pas.
- N'utilisez pas de solvants ni de produits nettoyants acides ou gazeux.

Entretien de l'écran

- Évitez d'encrasser la surface de l'écran pour éviter tout risque de détérioration. Nous recommandons l'utilisation de membranes de protection pour l'écran, afin de prévenir les rayures et les salissures. Vous trouverez cet accessoire chez votre revendeur spécialisé.
- Veillez notamment à ne pas laisser des gouttes d'eau sécher sur l'écran. L'eau peut entraîner une décoloration permanente.
- Nettoyez votre appareil exclusivement avec un chiffon souple qui ne peluche pas.
- N'exposez pas l'écran à la lumière du soleil ou à des rayonnements ultraviolets.

Recyclage

L'appareil et son emballage sont recyclables.



Appareil 

Lorsque l'appareil arrive en fin de vie, ne le jetez jamais dans une poubelle classique. Informez-vous des possibilités d'élimination écologique.



Emballage

Les différents emballages usagés sont recyclables et doivent par principe être recyclés.

Transport

Veillez respecter les recommandations suivantes lorsque vous voulez transporter votre appareil.

- En cas de fortes variations de température ou d'humidité, la condensation peut provoquer une accumulation d'humidité dans l'appareil, qui peut entraîner un court-circuit électrique.
- Après avoir transporté l'appareil, attendez que celui-ci soit revenu à température ambiante avant de le remettre en service.
- Utilisez un étui de protection pour protéger l'appareil des saletés, de l'humidité, des secousses et des griffures.
- Pour l'expédition de votre appareil, utilisez toujours l'emballage en carton original et demandez conseil à votre entreprise de transport ou à notre service après-vente.
- Avant tout voyage, renseignez-vous sur l'alimentation électrique et les moyens de communications) en vigueur sur le lieu de destination. Avant tout départ en voyage, renseignez-vous sur les exigences de l'adaptateur en termes de courant et de communications.
- Lorsque vous passez le contrôle des bagages à mains à l'aéroport, il est recommandé de faire examiner l'appareil et tous les supports mémoire magnétiques (disques durs externes) aux rayons X. Évitez le détecteur magnétique (l'installation dans laquelle vous devez passer) ou le pistolet magnétique (appareil manuel du personnel de sécurité) car ils pourraient perturber vos données.

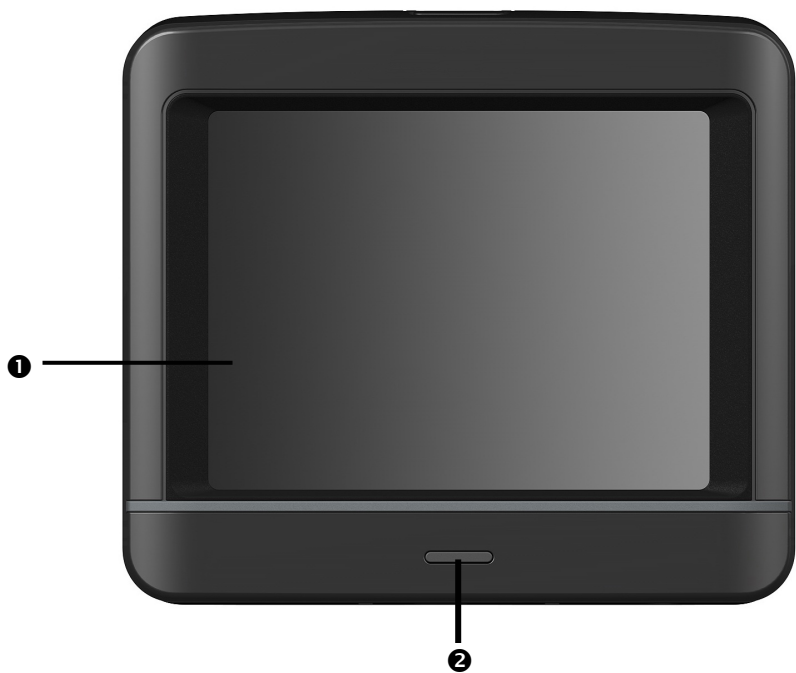
Contenu de l'emballage

Veuillez vérifier que le contenu de la livraison soit complet et, dans le cas contraire, nous prévenir **dans un délai de 14 jours suivant l'achat**. Le produit que vous venez d'acquérir comporte les éléments suivants :

- Système de navigation
- Câble d'alimentation électrique pour allume-cigares
- Antenne FM externe pour recevoir TMC
- Étriers de fixation de voiture
- Câble USB
- DVD comportant le logiciel de navigation, les cartes digitalisées, ActiveSync®, application PC pour un rétablissement rapide du matériel de données
- Le présent mode d'emploi et la carte de garantie

Les différentes vues

Vue de face



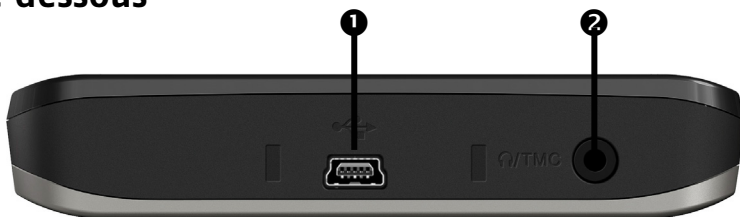
N°	Composants	Description
1	Touch Screen	Édite les données de l'appareil. Pour sélectionner des commandes de menu ou entrer des données, pointez l'écran avec le stylet adapté "émoussé". Attention ! Ne touchez pas l'écran avec des objets anguleux ou pointus afin d'éviter d'abîmer l'appareil. Utilisez par exemple un crayon émoussé. Dans la plupart des cas, vous pouvez commander l'appareil à l'aide de votre index.
2	L'affichage du chargement	Au cours du chargement, le témoin de chargement clignote orange . Il est vert lorsque les accus sont complètement chargés.

Vue de derrière



N° Composants		Description
1	Haut-parleur	Restitue de la musique, des instructions vocales et des avertissements.

Vue de dessous



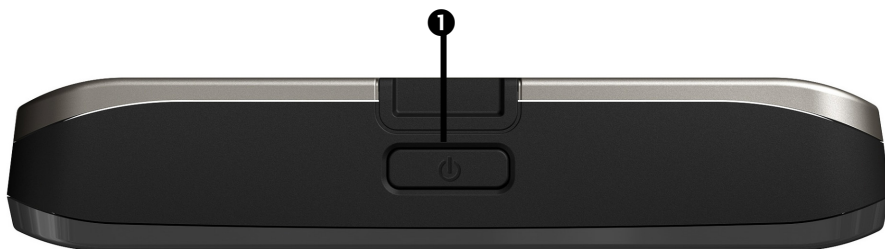
N°	Composants	Description
❶	Branchement USB Mini	Branchement pour l'alimentation électrique externe et raccordement avec un PC via le câble USB (pour la synchronisation des données).
❷	Ecouteurs	Prise pour écouteurs (3,5 mm).



A pleine puissance l'écoute prolongée du baladeur peut endommager l'oreille de l'utilisateur.

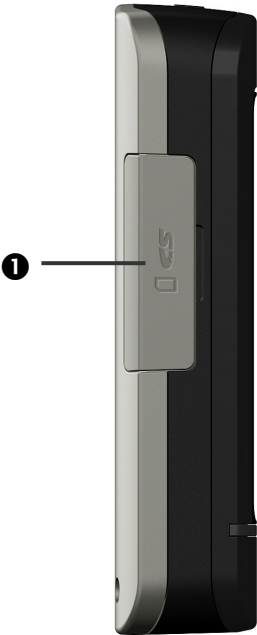
Vous avez en option la possibilité de brancher ici une antenne FM pour la réception TMC.

Vue de dessus



N°	Composants	Description
❶	Bouton marche/arrêt	Allumage ou arrêt de l'appareil par pression prolongée . Passage en mode veille ou en mode de fonctionnement par pression brève .

Côté gauche



N°	Composants	Description
❶	Emplacement SD/MMC	Connecteur pouvant accueillir une carte SD (Secure Digital) ou MMC (MultiMediaCard) en option.

Configuration initiale

Nous allons maintenant vous guider pas à pas pour la configuration initiale de votre navigation GPS. Retirez d'abord la feuille de protection de l'écran.

I. Charger la batterie

Vous avez les possibilités suivantes pour recharger les accus de votre système de navigation:

- via un adaptateur de voiture,
- via un câble USB ou
- via un adaptateur secteur optionnel

Attention !

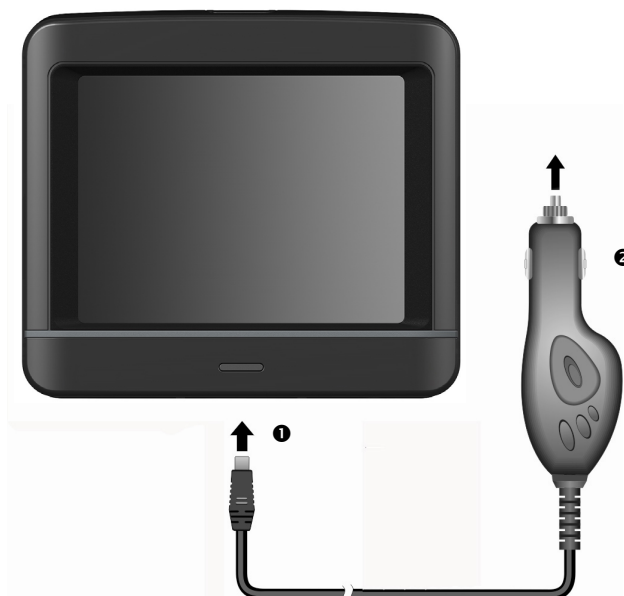
Selon l'état de chargement des accus insérés, il peut être nécessaire de charger d'abord l'appareil pendant quelque temps avant de pouvoir procéder à la première installation.

Lorsque vous manipulez les accus, veuillez tenir compte des points suivants :

- L'affichage de l'état du chargement clignote **orange** jusqu'à ce que l'appareil soit chargé. Évitez d'interrompre le processus de chargement avant que la batterie ne soit complètement chargée. Cela peut durer plusieurs heures. L'affichage de l'état du chargement de la batterie clignote **vert** lorsque la batterie atteint un niveau de charge élevé. Laissez le câble de recharge branché encore 20 minutes pour atteindre la capacité de charge complète.
- Vous pouvez travailler avec l'appareil au cours du processus de chargement, mais l'alimentation en courant ne doit pas être interrompue lors de la configuration initiale.
- L'appareil doit être constamment relié à l'alimentation électrique externe afin de permettre le chargement complet de la batterie intégrée.
- Vous pouvez laisser brancher l'alimentation électrique externe, ce qui est très pratique pour le fonctionnement continu. Remarque : l'adaptateur de voiture consomme de l'énergie même lorsqu'il n'est pas en train de charger la batterie du système de navigation.
- Si la batterie est très faible, l'appareil peut nécessiter plusieurs minutes après le branchement à une source d'alimentation externe avant d'être de nouveau prêt à fonctionner.
- La batterie est chargée même lorsque l'appareil est complètement éteint.

II. Alimentation électrique

L'adaptateur de voiture



(figure semblable)

1. Branchez la prise jack (❶) du câble de connexion dans la prise prévue à cet effet de votre navigation GPS et la prise d'alimentation électrique (❷) dans l'allume-cigares.
2. Veillez à ce que le contact soit maintenu pendant la conduite. Sinon, des dysfonctionnements peuvent apparaître.

Possibilité alternative de chargement des accus

Dès que vous raccordez votre appareil de navigation au moyen d'un câble USB à un ordinateur ou à un Notebook branché, les accus se chargent. Il n'est pas nécessaire pour cela d'installer un logiciel ou un pilote. Durant la première mise en marche, évitez si possible d'interrompre le chargement.

Remarque

Lorsque l'appareil est allumé, la luminosité de l'écran diminue si vous utilisez une connexion USB.

Il est conseillé de mettre l'appareil en mode veille pour raccourcir la durée de charge par USB.

III. Démarrer l'appareil

Par **pression prolongée** (> 3 sec.) du bouton **Marche/Arrêt**, vous allumez votre appareil de navigation ou l'éteignez complètement.

Le système de navigation lance automatiquement la première installation. Le logo de la marque apparaît et, quelques secondes plus tard, l'appareil vous présente l'écran d'utilisation.

Touche	Description	Écran principal
	Navigation, voir page 24	
	Travel Guide, page 33	
	Alarm Clock, page 34	
	Picture Viewer, page 30	
	Sudoku, page 39	
	Paramètres	

Remarque

Tant que votre système de navigation est relié à une alimentation électrique externe ou est alimenté avec batterie, vous pouvez **éteindre ou allumer** l'appareil en appuyant **brèvement** sur le **bouton marche/arrêt** (mode Veille).

Le bouton **Paramètres** sur l'écran principal de votre appareil vous permet d'adapter le temps de fonctionnement à vos propres besoins. À la livraison, votre appareil est réglé de telle sorte qu'il ne s'éteint pas automatiquement, même en cas de non utilisation.

Si l'appareil est complètement éteint, appuyez de manière prolongée (> 3 sec.) sur le bouton **Marche/Arrêt**.

L'enregistrement des données dans la mémoire interne permet d'éviter toute perte de données. Seul le processus de démarrage s'en trouve légèrement rallongé.

Même en mode Veille, votre système de navigation consomme une quantité minime de courant, provoquant ainsi le déchargement de la batterie.

IV. Installer le logiciel de navigation

Si les données de base du logiciel de navigation sont enregistrées d'origine dans votre appareil, l'installation définitive du logiciel de navigation s'effectue automatiquement à partir de la mémoire interne pendant l'installation initiale. Suivez les instructions sur l'écran.

Lorsque le système de navigation est **en cours d'utilisation**, la carte mémoire (**en option**) doit toujours être insérée dans l'appareil.

Si la carte mémoire est retirée – même brièvement – en cours d'utilisation, un redémarrage par le logiciel (Reset) doit être effectué pour relancer le système de navigation (voir page 23).

Veuillez lire le chapitre **Navigation** à partir de la page 24.

Utilisation

Allumer et éteindre

La première installation une fois terminée, votre appareil se trouve dans son état de fonctionnement normal. Le bouton marche/arrêt vous permet d'activer et de désactiver votre appareil.

1. Appuyez brièvement sur le bouton marche/arrêt  pour allumer votre système de navigation.

Remarque

À la livraison, votre appareil est réglé de telle sorte qu'il ne s'éteint pas automatiquement, même en cas de non utilisation. Le bouton Paramètres sur l'écran principal de votre appareil vous permet d'adapter le temps de fonctionnement à vos propres besoins.

Même en mode Veille, votre système de navigation consomme une quantité minime de courant, provoquant ainsi le déchargement de la batterie.

2. Appuyez brièvement sur le bouton marche/arrêt  pour éteindre votre système de navigation (mode Veille). L'écran suivant apparaît :



Vous avez alors trois possibilités de sélection :

Touche	Description
	Interruption/Retour Si vous avez accédé à cet écran par erreur, appuyez sur le flèche pour revenir à l'écran précédent.
	Mode Veille En appuyant sur cette touche, vous mettez l'appareil en mode veille.
	Reset En appuyant sur la touche, vous effectuez la réinitialisation (Reset).



Si vous ne voulez sélectionner aucune de ces trois possibilités, l'appareil se met automatiquement en mode veille après quelques secondes.

Pour d'autres réglages relatifs au mode veille, voir aussi le chapitre Fonction spéciale CleanUp (interface en anglais), page 43, point 8.

Si vous avez activé la fonction de confort DC Auto Suspend, cet écran apparaît également après l'écoulement du temps d'attente de quelques secondes.

Sécurité

Cette fonction vous permet de protéger votre appareil de l'utilisation par autrui. Avant de pouvoir l'utiliser, certains réglages simples doivent être effectués. Procédez comme suit:

Définir le mot de passe et l'indice

1. Via l'écran principal, accédez aux réglages .
2. Appuyez sur **Security** pour lancer la fonction. L'écran suivant apparaît :



3. Appuyez sur  pour introduire un **mot de passe** administrateur.
4. Un clavier apparaît. Introduisez un mot de passe via celui-ci.

Remarque

Le mot de passe doit contenir au moins 4 signes. Utilisez une combinaison de lettres (A-Z) et de chiffres (0-9). Conservez le mot de passe en un lieu sûr.

5. Après avoir introduit un mot de passe, confirmez-le en appuyant sur .
6. Introduisez le mot de passe dans le deuxième champ pour le confirmer à nouveau et éviter d'éventuelles fautes de frappe.

Remarque

Le mot de passe apparaît sous forme d'astérisques (****).

7. Après avoir introduit le mot de passe, un nouveau champ de texte apparaît. Introduisez à présent un indice qui servira d'aide-mémoire pour votre mot de passe. Si vous avez oublié ou égaré votre mot de passe, vous pouvez faire appel à cet indice.

Effectuer des réglages

Après que vous avez introduit avec succès le mot de passe et l'indice, la fenêtre de sélection suivante apparaît, dans laquelle vous pouvez effectuer les réglages pour la fonction Security.



Touche	Description
	Indiquez ici si l'appareil doit demander le mot de passe après un rétablissement de la configuration d'origine (Hard Reset).
	Indiquez ici si l'appareil doit demander le mot de passe après un redémarrage (Reset).
	Indiquez ici si l'appareil doit demander le mot de passe après l'allumage à partir du mode veille.



Confirmez vos réglages avec  . L'écran suivant apparaît :



SuperPIN et UUID

Après que vous avez effectué les réglages, le SuperPIN et l'UUID (Universally Unique Identifier = identifiant unique universel) apparaissent à l'écran.



Remarque

Notez ces données dans votre manuel d'utilisation et conservez-le en un endroit sûr.

Vous avez besoin de ces informations si un mot de passe erroné a été introduit. L'appareil de navigation ne peut être débloqué qu'à l'aide de ces données.

Effectuer des réglages ultérieurs

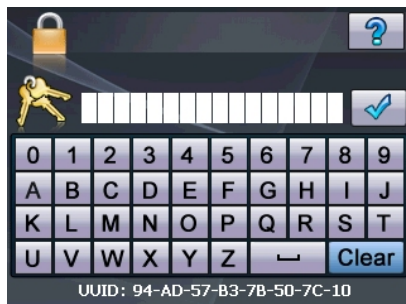
Si vous avez déjà introduit un mot de passe et que vous voulez ensuite effectuer des réglages ou modifier le mot de passe, démarrer la fonction Security. Indiquez votre mot de passe actuel. L'écran suivant apparaît :



Touche	Description
 Réglages de profil actifs	Attribuer un mot de passe ou un indice
 Réglages d'authentification	Réglages d'authentification (page 19, Effectuer des réglages)
 Afficher PUK	Montrer le SuperPIN et l'UUID (voir page 20)
 Retour aux réglages standard	Rétablit la fonction de sécurité complète. Après l'exécution de cette fonction, tous les réglages de sécurité et les mots de passe sont effacés. Pour pouvoir exécuter cette fonction, vous devez à nouveau introduire et confirmer votre mot de passe.

Demande du mot de passe

Si vous avez déterminé un mot de passe via la fonction Security , la demande du mot de passe apparaît, en fonction du réglage, lors du nouveau démarrage de l'appareil.



1. Introduisez via le clavier le mot de passe qui vous avez déterminé.

Remarque

Le mot de passe est montré sous forme d'astérisques (****).

2. Si vous avez oublié le mot de passe et que vous avez besoin d'aide, appuyez sur le point d'interrogation pour faire apparaître l'indice.
3. Tippen Sie zum Bestätigen der Eingabe auf .

Remarque

Si vous avez introduit 3 fois de suite un mot de passe erroné, vous devez introduire le SuperPIN. Si celui-ci a également été perdu, adressez-vous à votre service après-vente en fournissant l'UUID. L'UUID est affiché dans l'écran inférieur.

Réinitialiser la navigation GPS

Utilisez cette solution si votre navigation GPS ne réagit ou ne travaille plus correctement. Elle permet de redémarrer le système de navigation sans avoir à effectuer de réinstallation. Le Reset est souvent utilisé pour réorganiser la mémoire. Tous les programmes en cours sont interrompus et la mémoire vive est réinitialisée.

Vous avez la possibilité de réinitialiser votre appareil de deux manières différentes.

Reset

En appuyant brièvement sur le bouton marche/arrêt, l'écran suivant apparaît:



Si vous voulez effectuer un redémarrage (Reset), appuyez sur le symbole .

D'autres informations sur cet écran figurent au chapitre Allumer et éteindre, page 16.

Arrêt complet/Hard Reset

Attention !

Un Hard Reset supprime toutes les données dans la mémoire volatile.

Si vous avez éteint votre système de navigation en appuyant brièvement sur le bouton marche / arrêt, il se trouve normalement en mode veille. Le système peut aussi être totalement éteint, ce qui permet une consommation d'énergie minimale. Cet arrêt complet entraîne la perte de toutes les données de la mémoire volatile (Hard Reset).

Pour éteindre complètement votre système de navigation, procédez de la façon suivante :

1. Appuyez plus de **3 secondes sur le bouton marche/arrêt** pour allumer l'appareil.
2. Appuyez plus de **3 secondes sur le bouton marche/arrêt** pour éteindre l'appareil.

Si votre appareil est déjà équipé en usine des données de base du logiciel de navigation dans la mémoire non volatile, une nouvelle installation est nécessaire après une réinitialisation.

Navigation

Consignes de sécurité pour la navigation

Pour un mode d'emploi plus détaillé, consultez votre DVD.

Conseils pour la navigation

- Pour des raisons de sécurité, n'utilisez pas le système de navigation pendant la conduite !
- Si vous n'avez pas compris les informations vocales ou que vous n'êtes pas certain de la direction à prendre au carrefour suivant, vous pouvez rapidement vous orienter grâce aux cartes ou aux flèches. Ne consultez cependant l'écran que si la circulation ne présente pas de danger !

Attention !

L'itinéraire de la route et le code de la route sont prioritaires par rapport aux indications du système de navigation. Ne suivez les indications du système que si les circonstances et les règles de conduite le permettent. Veuillez aussi noter que les indications de limite de vitesse de votre système de navigation ne sont pas contraignantes ; veuillez suivre les recommandations de vitesse indiquées sur les panneaux de signalisation. Le système de navigation vous amène à destination même si vous êtes contraint de vous écarter de la route programmée.

- Les consignes d'orientation délivrées par le système de navigation ne dégagent pas le conducteur de ses devoirs et de sa responsabilité personnelle.
- Prévoyez votre itinéraire avant de démarrer. Si vous souhaitez modifier votre itinéraire en cours de route, interrompez la conduite.
- Pour réceptionner correctement le signal GPS, aucun objet métallique ne doit gêner la réception radio. À l'aide du support ventouse, fixez l'appareil sur le côté interne du pare-brise ou bien à proximité du pare-brise. Essayez différents emplacements dans votre véhicule jusqu'à obtenir une réception optimale.

Consignes pour une utilisation dans un véhicule

- Lors de l'installation de l'étrier de fixation, veillez à ce que celui-ci ne présente aucun risque pour la sécurité même en cas d'accident.
- Ne placez pas le câble à proximité immédiate d'éléments essentiels à la sécurité.
- La prise d'alimentation électrique consomme également de l'électricité lorsque aucun appareil n'est branché. Si vous ne l'utilisez pas, débranchez-la afin d'éviter que la batterie de la voiture se décharge.
- Après l'installation, vérifiez également tous les dispositifs essentiels à la sécurité.
- Ne placez pas l'étrier de fixation dans l'espace de déploiement de l'airbag.
- Vérifiez régulièrement la bonne adhérence de la ventouse.
- L'écran de votre appareil peut provoquer des « réflexions lumineuses ». Faites attention à ne pas être « aveuglé » en le manipulant.

Remarque

Ne laissez pas votre système de navigation dans votre véhicule lorsque vous le quittez. Pour des raisons de sécurité, il est conseillé de démonter également la fixation voiture.

Consignes supplémentaires pour une utilisation sur un vélo ou une moto

- Lors du montage, veillez à ce que les fonctions du guidon ne soient pas gênées.
- Ne cachez aucun instrument lors du montage.

Orientation de l'antenne

Pour assurer la réception des signaux satellites GPS, l'antenne doit bénéficier d'une vue dégagée vers le ciel. Si la réception s'avère insuffisante dans le véhicule, essayez différentes positions de montage et orientations de l'antenne.

I. Monter la fixation voiture

Attention !

Ne fixez l'étrier de fixation sur le pare-brise que si cela ne gêne pas la visibilité.



(figure semblable)

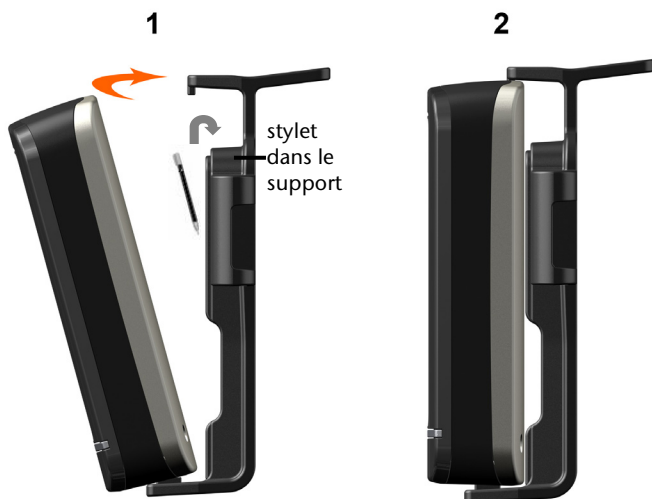
Remarque

Nettoyez soigneusement la vitre à l'aide d'un produit de nettoyage pour vitres. Si la température est inférieure à 15° C, chauffez légèrement la vitre et la ventouse.

Placez la fixation voiture avec ventouse directement sur le pare-brise et abaissez le levier à ressort. La ventouse colle au niveau du fond.

II. Fixation la navigation GPS

1. Reliez l'adaptateur voiture (voir page 13) et éventuellement l'antenne TMC à votre système de navigation, insérez la carte mémoire.
2. Placez l'appareil en bas au centre du support.
3. Poussez-le légèrement **à l'arrière (❶)**, jusqu'à ce que vous l'entendiez s'enclencher(❷).



(figure semblable)

4. Poser la coque sur les crochets de fixation du support de voiture.
5. Faites glisser le tout **vers le bas** jusqu'à ce que vous entendiez le déclic.
6. Vous pouvez à présent fixer l'unité au pare-brise préalablement nettoyé ou au support ventouse.

III. Brancher l'adaptateur voiture



(figure semblable)

1. Branchez la prise jack (❶) du câble de connexion dans la prise prévue à cet effet de votre navigation GPS et la prise d'alimentation électrique (❷) dans l'allume-cigares.
2. Veillez à ce que le contact soit maintenu pendant la conduite. Sinon, des dysfonctionnements peuvent apparaître.

Remarque

Après la conduite ou lorsque vous arrêtez votre véhicule pendant un certain temps, débranchez la prise d'alimentation électrique de l'allume-cigares. Sinon, la batterie de la voiture pourrait se décharger.

IV. Démarrer le logiciel de navigation

Remarque

Si votre carte mémoire contient du matériel cartographique (supplémentaire), elle doit toujours être placée dans l'appareil pendant l'utilisation du système de navigation.

Si la carte mémoire est retirée ne serait-ce que momentanément en cours d'utilisation, une réinitialisation logicielle (Reset) doit être effectuée pour redémarrer le système de navigation (voir page 23). Selon le système de navigation, cette réinitialisation s'effectue automatiquement.

1. Allumez votre navigation GPS.
2. Selon le cas, le logiciel de navigation démarre immédiatement ou bien lorsque vous pointez sur le bouton de navigation sur l'écran principal.
3. Pointez **Navigation** sur l'écran et indiquez l'adresse de votre lieu d'arrivée. Pour

démarrer la navigation, confirmez votre saisie en cliquant sur le symbole . Si la réception satellite est suffisante, vous obtenez rapidement sur l'écran des informations concernant le chemin, complétées par des instructions vocales.

Des informations sur d'autres utilisations du logiciel de navigation sont disponibles dans le **manuel détaillé de l'utilisateur, sur votre DVD**. Il s'agit là d'un fichier PDF pouvant être lu et imprimé avec n'importe quelle version d'Acrobat Reader.

Remarque

Lors de la première utilisation, l'initialisation du récepteur GPS dure quelques minutes. Même lorsque le symbole indique un signal GPS disponible, la navigation peut être imprécise. Pour les trajets suivants, il faut environ 30-60 secondes pour obtenir un signal GPS correct, à condition d'avoir une réception satellite suffisamment bonne.

Picture Viewer

Votre système de navigation est équipé d'un **Picture Viewer**.

Picture Viewer vous permet de visionner sur votre système de navigation des images au format jpg se trouvant sur votre carte mémoire. Toutes les images contenues dans la carte mémoire deviennent immédiatement disponibles.

Utilisation de Picture Viewer

Démarrez le **Picture Viewer** à partir de l'écran principal en appuyant sur le bouton « **Picture Viewer** ». Le Picture Viewer peut aussi être démarré à partir du logiciel de navigation.

Présentation de l'écran principal

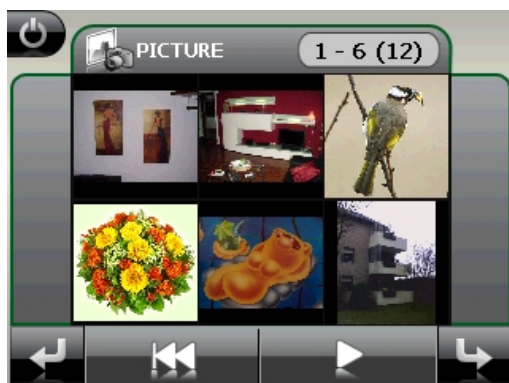


Fig. : affichage miniature

Les deux **touches fléchées** vous permettent de déplacer l'affichage miniature vers la droite ou la gauche. Appuyez sur une image pour l'afficher en mode plein écran.

En appuyant sur l'icône  dans l'affichage miniature, vous retournez au début.

En appuyant sur l'icône  vous quittez l'application.

Pour démarrer le **diaporama**, appuyez sur l'icône .

Affichage plein écran

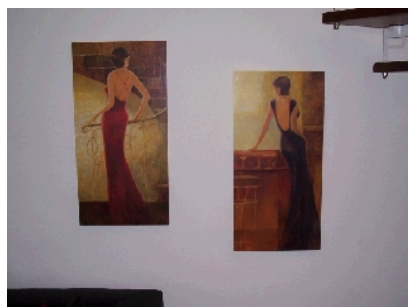


Fig. : affichage plein écran sans la barre de service

Dans l’affichage plein écran, appuyez dans la zone **inférieure** de l’écran pour activer la **barre de service** :

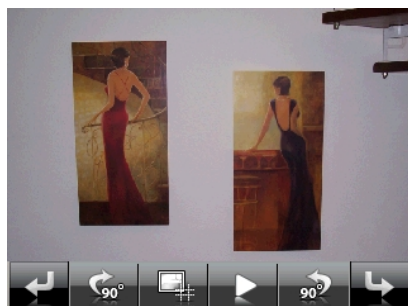


Fig. : affichage plein écran avec la barre de service

Touche Description

	Image précédente
	Rotation de 90° dans le sens des aiguilles d'une montre
	Affichage d'un quadrillage
	Démarrage du diaporama
	Interruption du diaporama
	Rotation de 90° dans le sens contraire des aiguilles d'une montre
	Image suivante

En appuyant au centre de l'image, vous retournez à l'affichage miniature.

En appuyant sur l'icône  (affichage d'un quadrillage), l'image affichée est divisée en 6 champs.

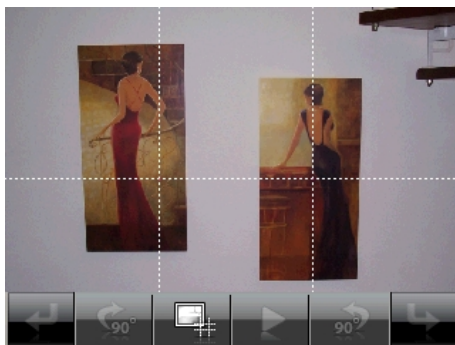


Fig. : mode plein écran avec un quadrillage

En appuyant sur un carré, cette zone de l'image est zoomée :

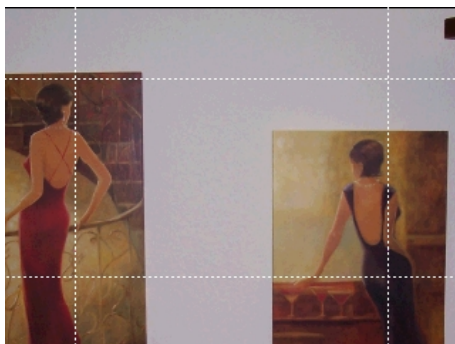


Fig.: Mode Zoom in

En appuyant au centre de l'image, vous retournez en mode plein écran.

Travel Guide

Votre système de navigation est équipé d'un **Travel Guide**.

Le Travel Guide fournit des informations générales sur différents secteurs de certaines villes ou régions d'Europe, comme par ex. les curiosités touristiques, les restaurants, la culture et des informations voyage.

Démarrez le **Travel Guide** à partir de l'écran principal en appuyant sur le bouton **Travelguide**. Le Travel Guide peut aussi être démarré à partir du logiciel de navigation.

Si vous souhaitez obtenir des informations, sélectionnez d'abord le **pays**, puis la **ville** (ou la **région**). Pour finir, choisissez la catégorie.

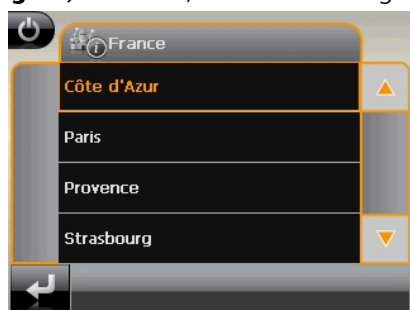


Fig. 1

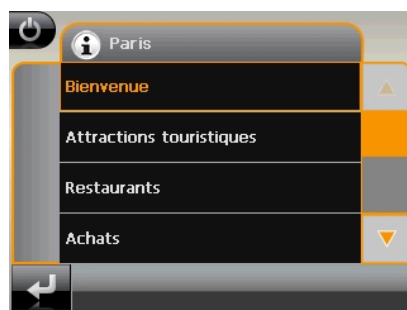


Fig. 2



Fig. 3

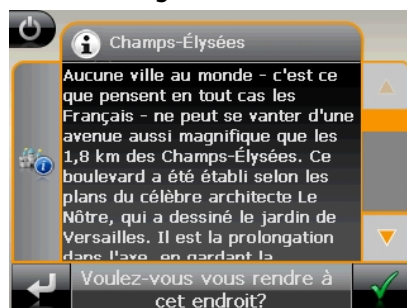


Fig. 4

Si vous voulez naviguer vers la destination affichée, confirmez avec l'icône . L'adresse devient alors une destination à la disposition du logiciel de navigation.

Remarque

Les sélections possibles à l'intérieur du guide de voyage peuvent varier en fonction des logiciels utilisés.

Alarm Clock (fonction réveil)

Votre système de navigation est doté d'une **Alarm Clock / fonction Réveil**.

Lancez cette fonction en pointant le bouton **Alarm Clock** dans l'écran principal.

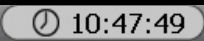
La fonction Réveil peut être utilisée comme un réveil classique lorsque l'appareil est éteint (mode Veille / Économie d'énergie) ou comme rappel en cours de navigation.

Aperçu de l'écran principal



Cet affichage apparaît lorsque l'heure de l'alarme n'a pas encore été réglée. Indiquez l'heure de l'alarme au **format 24 heures** et confirmez votre saisie avec .

Description des boutons

Touche	Description
	Heure actuelle du système
	Mode Configuration (réglage du volume, de l'heure du système et sonnerie)
	Mode Nocturne (fait basculer l'appareil en mode Veille)
	Nouvelle installation/Désactivation de la fonction Réveil
	Régler l'heure de la sonnerie
	Suppression de la saisie
	Bouton de confirmation
	Réduction du volume
	Augmentation du volume
	Retour au menu précédent
	Ferme l'application

Réglage de l'heure du système

L'heure actuelle est affichée dans le coin supérieur droit de l'écran. Pour la régler, procédez de la façon suivante :

1. Pointez  dans l'écran principal. L'écran suivant apparaît :



2. Pointez  pour procéder ici au réglage de l'heure.

Remarque

L'heure du système est actualisée via la réception GPS. Veillez également à ce que le fuseau horaire soit correctement réglé.

Sélection d'une sonnerie

1. Pointez  pour sélectionner une **sonnerie**



2. Sélectionnez la sonnerie désirée, de la même façon que pour le lecteur MP3, et confirmez cette dernière avec .
3. La sonnerie sélectionnée sera marquée par un .
4. Quittez le menu avec .

Réglage du volume

En pointant le bouton  vous pouvez régler le volume de la sonnerie.

Remarque

Le volume configuré ici concerne uniquement la sonnerie et ne modifie pas le volume de la voix de guidage de la navigation ou d'autres fonctions du système.

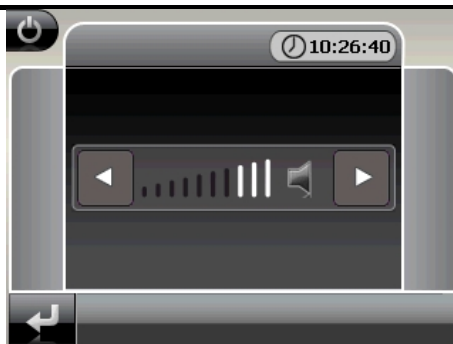


Fig. : réglage du volume

Fonction Snooze

Lorsque le réveil sonne à l'heure définie, la fonction Snooze vous permet de laisser la sonnerie se répéter **à intervalles réguliers** :

1. Pointez  pour activer la fonction Snooze.



Fig. : fonction Snooze désactivée

2. Pour que le réveil sonne à nouveau le lendemain à l'heure indiquée, quittez la fonction via le bouton . En cliquant sur , vous quittez l'affichage du réveil pour retourner à celui qui l'a précédé.

Quitter Alarm Clock

1. Pour désactiver l'alarme réglée, pointez .
2. Vous vous trouvez donc dans le mode Configuration.
3. Pointez maintenant sur  pour quitter l'application. Aucune heure de réveil n'a été définie.

Sudoku

Votre système de navigation est doté du jeu **Sudoku**.

Lancez le jeu en pointant le bouton « **Sudoku** » dans l'écran principal.

Sudoku est un jeu de recherche de chiffres. La grille de jeu est carrée et subdivisée en 9 blocs. Chaque bloc est composé de 9 cases.

Le **but du jeu** du Sudoku consiste à remplir correctement les 81 cases avec les chiffres 1 à 9. Chaque chiffre ne peut apparaître qu'une seule fois par bloc, une seule fois par ligne et une seule fois par colonne.

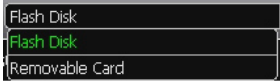
Au début du jeu, certaines cases de la grille sont déjà préremplies avec différents chiffres de 1 à 9.

Aperçu de l'écran principal



Description des boutons

Touche	Description
	Chiffres à introduire Règle pour la sélection du chiffre à introduire dans la case. Le chiffre sélectionné est prélevé et peut être introduit dans la case désirée par effleurement de celle-ci.
 ou 	Mode Introduction Dans la règle de sélection, touchez d'abord le chiffre qui doit apparaître dans une case déterminée et ensuite sur cette case. Mode Annulation Touchez le chiffre à effacer.

Touche	Description
	En appuyant sur cette touche, vous recevez des indices de solution.
	Pour masquer les indices de solution
	En appuyant sur cette touche, vous démarrez une nouvelle grille Sudoku.
	Réglages Le menu réglages vous donne les possibilités suivantes:  Vous pouvez sélectionner ici le lieu d'enregistrement de votre jeu (mémoire interne/ carte mémoire.  En appuyant sur cette touche, vous mémorisez le jeu en cours.  En appuyant sur cette touche, vous chargez sur l'écran une partie déjà commencée.  Effacez un état de jeu mémorisé.  Réglage du degré de difficulté (1-4.  Indique, pendant le jeu, si le chiffre introduit est correct ou non.  Actualisation de l'écran.  Retour au jeu en cours.
	Ferme l'application

Questions fréquemment posées

 Où puis-je trouver davantage d'informations sur la navigation GPS.

 Vous trouverez des modes d'emploi détaillés relatifs à la navigation sur le DVD livré avec votre navigation GPS.

En tant qu'aide supplémentaire, utilisez également les vastes fonctions d'aide auxquelles vous accédez en appuyant sur une touche (souvent F1 sur un PC) ou en sélectionnant l'option d'aide disponible. Ces aides vous sont proposées en cours d'utilisation de l'ordinateur ou de l'appareil.

 À quoi sert le DVD fourni ?

 Le DVD contient :

- le programme ActiveSync® pour la synchronisation des données
- des programmes supplémentaires (en option)
- cd mode d'emploi détaillé en forme digitale
- les cartes digitalisées
- application PC pour un rétablissement rapide du matériel de données
- mode d'emploi du logiciel de navigation

 La navigation GPS ne réagit plus. Que dois-je faire ?

 Effectuez un Reset (page 23).

 Comment régler la luminosité ?

 Sous Démarrer ⇨ Eclairage.

Service après-vente

Pannes et causes probables

Le système de navigation ne réagit plus ou se comporte anormalement.

- Effectuez un Reset (voir p. 23).

Le système de navigation est reconnu uniquement en tant qu'hôte par ActiveSync®.

- Voir les informations à la page 46.

Le récepteur GPS ne peut pas être initialisé ou trouvé.

Si aucun signal GPS n'est annoncé sur l'écran malgré une installation correcte du système, le problème peut avoir pour origine ceci:

- Aucune réception satellite suffisante n'est possible.

Solution :

Modifiez la position de votre système de navigation et assurez-vous que la visibilité de l'antenne est bonne et nullement gênée par quoi que ce soit.

Aucune instruction vocale n'est audible.

- Vérifiez le réglage du volume.

Avez-vous besoin d'assistance supplémentaire ?

Au cas où les suggestions proposées aux paragraphes ci-dessus n'ont pas permis de résoudre votre problème, veuillez nous contacter.

Les informations suivantes nous seraient très utiles :

- Quelle est votre configuration d'ordinateur ?
- Quels sont les appareils périphériques supplémentaires que vous utilisez ?
- Quels sont les messages qui sont affichés à l'écran ?
- Quel est le logiciel que vous avez utilisé lors de l'apparition de l'erreur ?
- Qu'avez vous fait pour résoudre le problème ?
- Lorsque vous avez déjà reçu un numéro de client, veuillez l'indiquer.

Appendice

Fonction spéciale CleanUp (interface en anglais)

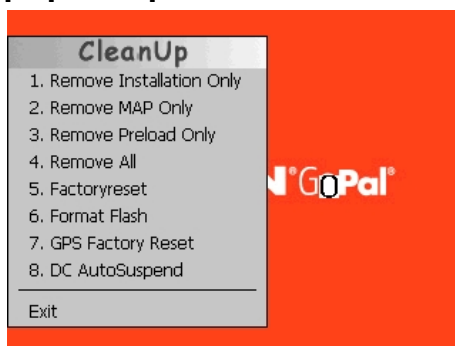
La fonction CleanUp sert à la suppression ciblée de données sans l'utilisation d'un PC.

Important

Utilisez cette fonction avec une extrême prudence : des données peuvent être supprimées, données qui devront être ensuite rétablies manuellement.

La fonction CleanUp est activée lorsque le « **o** » du logo GoPal est sélectionné brièvement dans le menu principal immédiatement après le son de démarrage qui suit un reset logiciel.

La fonction CleanUp propose 8 options :



1. Remove Installation Only

La suppression dans la mémoire non volatile des logiciels installés „**My Flash Disk**“ [= zone de la mémoire non volatile contenant les parties exécutables du logiciel de navigation après l'installation initiale (\My Flash Disk\Navigation)].

2. Remove MAP Only

La suppression dans la mémoire non volatile des cartes numériques (\My Flash Disk\MapRegions).

3. Remove Preload Only

La suppression dans la mémoire non volatile des données nécessaires à l'installation du logiciel de navigation (\My Flash Disk\Install).

4. Remove All

Supprime tout le contenu de la mémoire "**My Flash Disk**". Un nouveau calibrage de l'écran n'est pas nécessaire après l'exécution de cette fonction.

5. Factoryreset

Retour aux réglages d'usine en conservant l'installation principale intacte.

6. Format Flash

Formate la mémoire **"My Flash Disk"** interne. Ce formatage peut être nécessaire pour la résolution d'un problème important. Un nouveau calibrage de l'écran est nécessaire après l'exécution de la fonction de formatage. En outre, toutes les données de la mémoire **"My Flash Disk"** interne sont supprimées définitivement.

7. GPS Factory Reset

Rétablit les réglages d'usine du récepteur GPS. Lorsque vous utilisez la fonction GPS après un GPS Factory Reset, le récepteur GPS doit à nouveau s'orienter. Cette procédure peut prendre un moment.

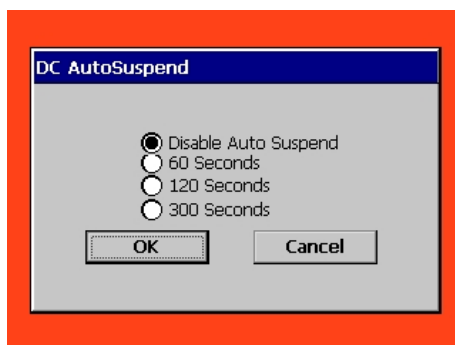
8. DC AutoSuspend

Vous pouvez choisir ici quand votre système de navigation doit se mettre en mode veille après l'interruption de l'alimentation électrique extérieure. Cette fonction est utile par exemple pour les véhicules où l'alimentation de l'allume-cigares se coupe après le décrochage.

La fonction AutoSuspend s'active quelques secondes après l'interruption de l'alimentation électrique extérieure, et l'écran de veille apparaît pour la durée réglée (voir page 16).

Si, durant cette durée, le courant est rétabli (par exemple après une courte interruption du moteur), la fonction DC AutoSuspend est à nouveau désactivée. Autrement, le système de navigation se met en mode veille après l'écoulement de la durée réglée.

Introduisez la durée désirée au moyen des touches et confirmez votre choix en appuyant sur OK.



Remarque

Cette fonction est désactivée dans l'état de livraison et après un Hard Reset (voir page 23) et peut être réglée individuellement.

Exit

Fermeture de la fonction CleanUp et redémarrage de l'appareil (correspond à un reset).

Remarque

Avant que le processus de suppression des données ne soit réellement démarré, il vous faut le confirmer. Pour ce faire, cliquez sur YES. Si les données à supprimer n'existent pas (ou plus), un message correspondant vous en avertira.

Pour restaurer les fichiers dans la mémoire interne (fichiers d'installation et cartes), lisez le chapitre "**Transfert de fichiers d'installation et de cartes dans la mémoire interne**" à la page 53.

Synchronisation avec le PC

I. Installer Microsoft® ActiveSync®

Pour pouvoir exploiter vos données de façon optimale avec la navigation GPS, vous devez utiliser le programme **Microsoft® ActiveSync®**.

A l'achat de cet appareil vous recevez une licence pour ce programme, qui se trouve également sur le DVD.

Remarque

Si vous utilisez déjà le système d'exploitation Windows Vista®, vous n'avez pas besoin du logiciel de communication ActiveSync®. Les fichiers système nécessaires au bon transfert des données sont intégrés d'origine à votre système d'exploitation Vista.

Procédure pour les utilisateurs de Vista :

Veuillez relier l'appareil à votre PC à l'aide du câble de synchronisation USB. Lorsqu'un nouvel appareil est trouvé, les pilotes nécessaires sont installés automatiquement. L'installation une fois terminée, votre nouvel appareil apparaît dans l'aperçu de l'Explorateur de Windows, sous le point « Appareil mobile ».

Attention !

Lors de l'installation d'un logiciel, des fichiers importants peuvent être écrasés et modifiés. Pour pouvoir accéder aux fichiers originaux en cas de problèmes survenant après l'installation, vous devez créer une sauvegarde du contenu de votre disque dur avant l'installation.

Sous Windows® 2000 ou XP, vous devez posséder des droits d'administrateur pour installer le logiciel.

Important

Ne connectez pas encore l'appareil à votre ordinateur.

1. Insérez le DVD et attendez que le programme se lance automatiquement.

Remarque

Si cela ne fonctionne pas, la fonction Autorun est probablement désactivée. Pour lancer l'installation manuellement, le programme Setup sur le DVD doit être démarré.

2. Sélectionnez d'abord la langue, puis cliquez sur **Installer ActiveSync®** et suivez les instructions à l'écran.

II. Raccorder au PC

1. Démarrez votre système de navigation en appuyant sur le bouton marche/arrêt.
2. Raccordez le câble USB au système de navigation.
3. Insérez l'autre extrémité du câble USB dans un connecteur USB libre de votre ordinateur.
4. L'assistant d'installation de périphériques reconnaît à présent un nouveau périphérique et installe un pilote adapté. Cela peut durer plusieurs minutes. En cas d'échec, effectuez une nouvelle tentative de connexion.
5. Suivez les instructions sur votre écran. Le programme établira une association entre votre PC et l'appareil.

Possibilité alternative de chargement des accus

Dès que vous raccordez votre appareil de navigation au moyen d'un câble USB à un ordinateur ou à un Notebook branché, les accus se chargent. Il n'est pas nécessaire pour cela d'installer un logiciel ou un pilote. Durant la première mise en marche, évitez si possible d'interrompre le chargement.

Remarque

Lorsque l'appareil est allumé, la luminosité de l'écran diminue si vous utilisez une connexion USB.

Il est conseillé de mettre l'appareil en mode veille pour raccourcir la durée de charge par USB.

III. Travailler avec Microsoft® ActiveSync®

ActiveSync® se lance automatiquement lorsque vous raccordez votre système de navigation au PC. Le programme vérifie s'il s'agit de l'appareil avec lequel un partenariat a été établi. Si tel est le cas, les modifications effectuées sur le PC et sur le système de navigation depuis la dernière synchronisation sont comparées et accordées entre elles. Les réglages du programme ActiveSync® vous permettent de définir précisément les données ayant priorité lors de la synchronisation. Pour ce faire, invoquez l'aide (avec la touche F1) du programme afin de connaître les conséquences des réglages correspondants. Si le système de navigation n'est pas reconnu comme étant un partenaire, un **accès invité** limité est automatiquement activé. Cet accès permet par exemple d'échanger des données. Si vous trouvez dans ce cas alors qu'il s'agit bien de l'appareil partenaire enregistré, débranchez votre système de navigation du PC, éteignez-le puis rallumez-le. Raccordez à présent votre système de navigation au PC afin de relancer le processus de reconnaissance. Si votre appareil est toujours reconnu comme invité, répétez le processus et redémarrez également votre PC.

Remarque

Veillez à toujours raccorder votre système de navigation au même connecteur USB de votre PC, afin d'éviter que votre PC n'attribue un autre ID et ne réinstalle l'appareil.

GPS (Global Positioning System)

Le GPS est un système de positionnement par satellite. 24 satellites en orbite autour de la terre permettent de définir une position avec une précision de quelques mètres. La réception du signal satellite se fait par l'intermédiaire de l'antenne du récepteur GPS intégré. Elle doit être « en vue » d'au moins 4 de ces satellites.

Remarque

Lorsque la visibilité est réduite (par ex. dans les tunnels, dans les habitations reculées, en forêt ou dans les avions équipés de disques métallisés), la localisation n'est pas possible. La réception satellite se réactive automatiquement dès que l'obstacle a disparu et que la visibilité est de nouveau bonne. En cas de vitesse réduite (une marche lente par ex.), la précision de navigation est également réduite.

Le récepteur GPS consomme beaucoup d'énergie. Cela est particulièrement important à savoir pour le fonctionnement sur batterie. Afin d'économiser l'énergie, n'allumez pas le récepteur GPS inutilement. Fermez donc également le logiciel de navigation si ce dernier n'est pas nécessaire ou si aucune réception satellite n'est possible sur un laps de temps prolongé. Lors d'une courte interruption de votre voyage, vous pouvez aussi éteindre l'appareil par le biais du bouton marche/arrêt. Appuyez sur le même bouton pour le redémarrer. Cette action réactive également le récepteur GPS, dans le cas où un logiciel de navigation est encore actif. Dans ce cas de figure et selon la situation de la réception, un petit moment peut s'écouler jusqu'à ce que la position soit à nouveau actualisée.

Remarque

Veillez, lorsque votre navigation GPS est sur batterie, à ce qu'il soit configuré de telle sorte qu'il ne s'éteigne pas automatiquement après quelques minutes en réception GPS. Vous pouvez modifier ce réglage dans le mode de paramètres. Si le récepteur GPS reste inactif pour plusieurs heures, il doit se réorienter. Ce processus peut durer un certain temps.

TMC (Traffic Message Channel)

Le système **TMC (Traffic Message Channel)** est un service radio numérique fonctionnant comme le RDS et servant à transmettre à un appareil de réception adapté des informations relatives au trafic routier.

Les informations routières sont diffusées en permanence sur la bande FM.

Le signal étant émis en permanence, l'utilisateur devient moins dépendant des flashes d'information routière qui ne sont diffusés que toutes les demi-heures. En outre, les informations importantes (un automobiliste roulant à contresens sur une autoroute, par ex.) peuvent être transmises immédiatement.

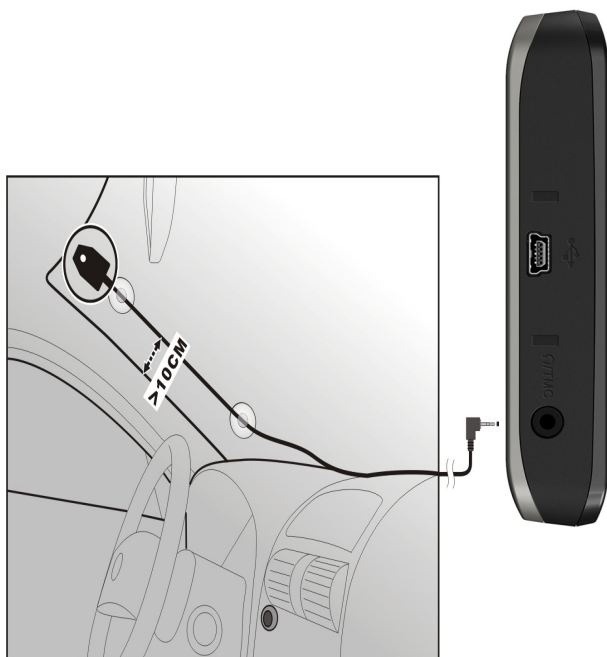
La diffusion du service est prévue pour l'ensemble de l'Europe et est déjà proposée par des stations radio de nombreux pays. La précision des messages TMC peut varier fortement selon les pays.

Raccorder une antenne FM externe (en option)

Un récepteur TMC est intégré à votre système de navigation et sert à la réception d'informations sur le trafic. Mais la réception est assurée uniquement si l'antenne fil TMC fournie est branchée.

1. Branchez une fin de l'antenne FM externe au port d'écouteurs de votre système de navigation.
2. Fixez l'antenne à l'aide des ventouses, sur le bord de votre pare-brise par ex.
3. Disposez l'antenne de manière à respecter une distance d'environ 10 cm avec le cadre métallique de la vitre du véhicule.

Selon le véhicule, la réception TMC peut être améliorée en changeant le positionnement de l'antenne.



(figure semblable)

Votre système de navigation est maintenant en mesure d'obtenir des informations routières via l'antenne FM externe, vous permettant ainsi d'éviter d'éventuels bouchons.

Manipuler les cartes mémoire

Votre navigation GPS supporte les types de cartes mémoire MMC et SD.

Installer la carte mémoire

1. Retirez soigneusement la carte mémoire (**en option**) de son emballage (le cas échéant). Veillez à ne pas toucher ni salir les contacts.
2. Glissez la carte mémoire dans son emplacement – en veillant à diriger la fiche dans la fente.

Retirer la carte mémoire

Remarque

Avant de retirer la carte mémoire, veillez à fermer le logiciel de navigation et éteindre l'appareil via la touche marche/arrêt. Sans cela, vous risqueriez de perdre des données.

1. Pour retirer la carte, appuyez légèrement sur la tranche de la carte jusqu'à ce qu'elle ressorte.
2. Retirez maintenant la carte sans toucher les contacts.
3. Conservez la carte mémoire dans son emballage ou dans tout autre emplacement sûr.

Remarque

Les cartes mémoire sont très sensibles. Veillez à éviter toute salissure sur les contacts ainsi que toute pression sur la carte.

Pour accéder à la carte mémoire

- L'appareil ne prend en charge que les cartes mémoire qui ont été formatées au format de fichier FAT16/32. Si vous introduisez des cartes utilisant un autre format (par ex. ceux d'appareils photo ou de lecteurs MP3), il se peut que votre appareil ne les reconnaisse pas et vous propose de les reformater.

Attention !

Le formatage des cartes mémoire efface définitivement toutes les données qu'elles contiennent.

Échange de données via un lecteur de cartes

Si vous voulez copier de grandes quantités de données (fichiers MP3, cartes de navigation) sur la carte mémoire, vous pouvez également les enregistrer directement sur la carte mémoire.

De nombreux ordinateurs sont livrés avec un lecteur de cartes intégré.

Placez-y la carte et copiez les données directement sur la carte.

En passant par l'accès direct, vous obtenez ainsi un transfert beaucoup plus rapide qu'avec ActiveSync.

Autres cartes

Votre système de navigation est livré d'origine avec des cartes numérisées dans la mémoire interne.

Selon le modèle, votre DVD contient d'autres cartes numérisées. Ces cartes peuvent être transférées immédiatement sur une carte mémoire. Pour ce faire, l'utilisation d'un lecteur de cartes externe est recommandée (voir aussi page 52). L'assistant GoPal fourni permet de rassembler facilement les différentes cartes à transférer.

Selon la place occupée par la carte sur le DVD, des cartes mémoire de 256 MB, 512 MB, 1 024 MB ou plus sont nécessaires. Des cartes mémoire (MMC ou SD) supplémentaires sont disponibles dans les magasins spécialisés.

Transférer une carte sur une carte mémoire

Le transfert d'une autre carte sur une carte mémoire s'effectue de préférence via l'Explorateur de fichiers de votre PC. Procédez de la façon suivante :

1. Insérez le DVD contenant la carte souhaitée.
2. Ouvrez votre Poste de travail et sélectionnez votre lecteur DVD.
3. Le fichier du DVD portant l'extension **".psf"** et se trouvant dans le dossier correspondant à la région souhaitée doit être copié dans le dossier **"MapRegions"** de la carte mémoire.

Selon la taille de la carte mémoire, vous pouvez y transférer plusieurs fichiers contenant des cartes. Veillez toutefois à ce que votre carte mémoire dispose de suffisamment de place.

Si vous avez copié sur votre carte mémoire les cartes numérisées de plusieurs pays ou groupes de pays, vous devez sélectionner la carte du pays souhaité dans le logiciel de navigation de votre appareil.

Autre méthode d'installation du logiciel de navigation à partir d'une carte mémoire

Le logiciel de votre système de navigation peut aussi être installé directement à partir d'une carte mémoire préconfigurée.

Le cas échéant, le logiciel préinstallé doit être d'abord désinstallé (voir Fonction spéciale CleanUp, page 43).

Lors de l'installation initiale, vous êtes invité à installer le logiciel de navigation. Veuillez procéder de la façon suivante :

1. Sortez prudemment la carte mémoire de l'emballage. Veillez à ce que rien ne touche ou ne salisse les contacts.
2. Insérez la carte mémoire dans le logement SD/MMC jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.
3. Cliquez sur **OK** pour installer l'application.

Une fois toutes les données copiées sur votre système de navigation, vous voyez apparaître un écran principal permettant de procéder aux réglages relatifs à la navigation.

Transfert de fichiers d'installation et de cartes dans la mémoire interne

Remarque

Lors du transfert des données, le système de navigation doit être relié à l'ordinateur via ActiveSync® (voir p. 47).

Votre appareil dispose d'une mémoire interne non volatile localisée dans le dossier **\My Flash Disk**.

Avec ActiveSync®, l'option **Parcourir** vous permet de le rendre visible ainsi que d'autres dossiers. Les dossiers et fichiers peuvent être manipulés comme dans un explorateur.

Pour que l'appareil puisse disposer des fichiers d'installation et des cartes, les dossiers nécessaires doivent également être créés.

Pour les fichiers d'installation, créez le dossier **INSTALL** (\My Flash Disk\INSTALL). Placez les cartes dans le dossier

MapRegions (\My Flash Disk\MapRegions). Lorsque vous nommez les dossiers, veillez à respecter scrupuleusement les noms indiqués ci-dessus.

Si vous avez enregistré des données supplémentaires dans votre appareil de navigation, vérifiez que la capacité est suffisante lors du transfert des données. Dans le cas contraire, supprimez les fichiers inutiles.

Informations techniques

Paramètres	Indications	
Alimentation électrique Câble d'alimentation électrique pour allume-cigares Entrée Sortie	CA-0511MH-2F 12-24V DC, 800mA / fusible 2A (T2AL/250V) 5V / 1A (max.)	
Alimentation électrique (alternatif) Câble d'alimentation électrique pour allume-cigares Entrée Sortie	UDID/L&K G12PCL-535-L031 12-24V DC, 800mA / fusible 2A (T2AL/250V) 5V / 1A (max.)	
Batterie	Li-Ion, 3.7 V	
Prise pour écouteurs	Écouteurs stereo (3,5 mm)	
Type de carte mémoire	MMC et SD	
Interface USB	USB 1.1	
Dimensions	env. 97 mm x 87 mm x 19 mm	
Poids (batterie incluse)	env. 145 g (sans emballage)	
Températures	En service	+5°C - +35°C
	Stockage	0°C - +60°C
Humidité (pas de condensation)	10 – 90 %	

Index

A

Adaptateur de voiture.....	13
Alarm Clock (fonction réveil)	
Boutons	35
Ecran principal.....	34
Fonction Snooze.....	38
Quitter.....	38
Réglage de l'heure du système	36
Réglage du volume.....	37
Sélection d'une sonnerie	37
Allumer et éteindre.....	16
Autorun	46
Autostart.....	46
Autre méthode d'installation du logiciel de navigation à partir d'une carte mémoire	53
Autres cartes	
Transférer sur une carte mémoire ...	52
Transfert de fichiers d'installation et de cartes dans la mémoire interne	53
Avez-vous besoin d'assistance supplémentaire ?	42

B

Batterie/affichage.....	8
Bouton marche/arrêt	10
Branchement USB Mini.....	10

C

Câblage.....	3
CleanUp.....	17, 43
Compatibilité électromagnétique	3
Composants	
Côté gauche	11
Vue de dessous	10
Vue de dessus	10

Vue de face	8
Conditions d'utilisation.....	2
Configuration initiale	
Alimentation électrique.....	13
Charger la batterie	12
Démarrer l'appareil	14
Installer le logiciel de navigation	15
Conseils de sécurité	
Alimentation électrique.....	3
Avertissement	4
Câblage.....	3
Conditions d'utilisation	2
Entretien de l'écran	5
Navigation	24
Raccordement.....	3
Réparations	2
Sauvegarde des données.....	1
Température ambiante.....	2
Transport	6
Utilisation de la batterie.....	4
Consignes pour une utilisation dans un véhicule	25
Contenu de l'emballage.....	7

D

DC AutoSuspend	44
----------------------	----

E

Échange de données	52
Écouteurs.....	10
Emplacement SD/MMC	11
Entretien de l'écran	5

F

FAQ.....	41
Fixation la navigation GPS.....	27
Fonction spéciale CleanUp.....	17, 43

G	
GPS (Global Positioning System)	48
H	
Haut-parleur	9
I	
Indice	i, 18, 19, 22
Informations techniques	54
Installer Microsoft® ActiveSync®	46
L	
L'affichage de l'état du chargement.....	8
Lecteur de cartes.....	52
M	
Manipuler les cartes mémoire.....	51
Mot de passe	i, 18, 19, 20, 21, 22
N	
Navigation	
Démarrer le logiciel de navigation ..	29
Fixation la navigation GPS.....	27
Monter la fixation voiture.....	26
Orientation de l'antenne.....	26
Numéro de série	i
O	
Orientation de l'antenne	26
P	
Pannes et causes probables	42
Picture Viewer.....	30
Ecran principal	30
Utilisation	30
Q	
Qualité	ii
Questions fréquemment posées	41
R	
R&TTE	4
Recyclage	5

Réinitialiser la navigation GPS	
Hard Reset.....	23
Reset	23
Réparations	2
Reproduction de ce manuel	ii
S	
Sauvegarde des données	1
Security	i, 18, 19, 21, 22
Service	ii
Service après-vente	42
Sommaire	iii
Sudoku	
Description des boutons	39
Ecran principal	39
SuperPIN.....	i, 20, 21, 22
Synchronisation avec le PC	
Installer Microsoft® ActiveSync®	46
Raccorder au P'C.....	47
Travailler avec Microsoft® ActiveSync®	47
T	
Température ambiante.....	2
TMC	
Raccorder une antenne FM externe	50
TMC (Traffic Message Channel)	49
Touch Screen	8
Transport	6
Travel Guide	33
U	
Utilisation	
Allumer et éteindre	16
Manipuler les cartes memoire	51
Utilisation de la batterie.....	4
UUID.....	i, 20, 21, 22

Note alle presenti istruzioni d'uso

Abbiamo strutturato le istruzioni in modo che sia sempre possibile trovare l'informazione desiderata attraverso l'indice, suddiviso per argomenti.

Nota

Istruzioni per l'uso dettagliate sulla navigazione sono disponibili sul DVD e nella guida in linea dell'apparecchio.

Consultare il capitolo “Domande frequenti” per trovare le risposte a domande che ci vengono poste frequentemente dai nostri clienti.

Lo scopo di queste istruzioni, è quello di rendere facilmente comprensibile l'uso dell'apparecchio.

Dati personali

Occorre effettuare le seguenti registrazioni sul certificato:

Numero di serie	.....
Password	.....
Testo di riferimento	.....
SuperPIN	.....
UUID	.....
Data d'acquisto	.....
Luogo d'acquisto	.....

Il numero di serie si trova sul lato posteriore dell'apparecchio. Registrate eventualmente questo numero anche sugli altri documenti di garanzia.

La password e il testo di riferimento si inseriscono tramite la funzione sicurezza. Il superPIN e l'UUID si ricevono dopo l'attivazione della funzione sicurezza. Vedere pagina 18.

La qualità

Nella scelta dei componenti abbiamo previsto alta funzionalità, utilizzo semplice, sicurezza ed affidabilità. Grazie all'equilibrio fra hardware e software, siamo in grado di presentare un apparecchio rivolto al futuro, che sarà molto utile per il lavoro e durante il tempo libero. Ringraziamo per la fiducia dimostrata ai nostri prodotti e siamo lieti di annoverarLa fra i nostri clienti.

Il servizio

Assistendo individualmente i nostri clienti, supportiamo il loro lavoro quotidiano. Ci contatti, saremo lieti di aiutarLa. A partire da pagina 42 del presente manuale, troverà un capitolo dedicato all'assistenza dei clienti.

Copyright © 2009, versione 19/01/09

Tutti i diritti riservati.

Al presente manuale vengono applicati i diritti d'autore.

Il Copyright appartiene alla società **Medion**®.

Marchio di fabbrica:

MS-DOS® e **Windows**® sono marchi registrati. **Microsoft**®.

Pentium® è marchio registrato **Intel**®.

Tutti i marchi di fabbrica appartengono ai rispettivi proprietari.

Con riserva di modifiche estetiche e tecniche e d'errori di stampa

Sommario

Sicurezza e manutenzione	1
Note sulla sicurezza	1
Sicurezza dati	1
Condizioni del luogo di utilizzo	2
Riparazioni	2
Temperatura ambiente.....	2
Compatibilità elettromagnetica	3
Collegamento	3
Alimentazione mediante adattatore auto.....	3
Cablaggio.....	3
Informazione sulla conformità R&TTE.....	4
Funzionamento con batteria.....	4
Manutenzione	4
Cura del display	5
Smaltimento rifiuti.....	5
Trasporto	6
Fornitura	7
Componenti.....	8
Vista anteriore	8
Vista posteriore.....	9
Lato inferiore	10
Vista dall'alto.....	10
Vista laterale sinistra	11
Impostazione	12
I. Caricare la batteria.....	12
II. Alimentazione	13
Autoalimentatore	13
Possibilità alternativa di caricamento dell'accumulatore.....	13
III. Accendere il dispositivo	14
IV. Installazione del sistema di navigazione.....	15
Comandi	16
Accensione e spegnimento.....	16

Sicurezza.....	18
Creare la password e il testo di riferimento	18
Eseguire le impostazioni	19
SuperPIN e UUID	20
Eseguire impostazioni successive.....	21
Interrogazione della password	22
Reset della navigazione satellitare	23
Reset	23
Spegnimento completo /Hard-Reset.....	23
Navigazione	24
Norme di sicurezza navigazione	24
Norme per la navigazione	24
Istruzioni per l' utilizzo nell' autoveicolo	25
Ulteriori istruzioni per l' utilizzo nell' autoveicolo o sulla moto	25
Posizionamento dell'antenna	26
I. Montaggio del supporto auto	26
II. Fissaggio del sistema di navigazione	27
III. Collegamento dell'adattatore auto	28
IV. Avviare il software di navigazione	29
Picture Viewer	30
Comandi di Picture Viewer	30
Schermata principale.....	30
Visualizzazione a schermo intero	31
Travel Guide	33
Alarm Clock (funzione sveglia)	34
Schermata principale.....	34
Descrizione dei pulsanti.....	35
Regolazione dell'orario del sistema	36
Scelta del tono della sveglia	36
Regolazione del volume.....	37
Funzione snooze	38
Chiusura di Alarm Clock.....	38
Sudoku	39
Schermata principale.....	39
Descrizione dei pulsanti.....	39
Domande frequenti	41

Servizio assistenza	42
Errori e possibili cause	42
Avete necessità d'altra assistenza?	42
Appendice	43
Funzione speciale CleanUp (voci del programma in inglese)	43
Sincronizzazione con il PC	46
I. Installare Microsoft® ActiveSync®	46
II. Collegamento con il PC	47
Possibilità alternativa di caricamento dell'accumulatore	47
III. Lavorare con Microsoft® ActiveSync®	47
GPS (Global Positioning System)	48
TMC (Traffic Message Channel)	49
Collegare l'antenna FM TMC (opzionale)	50
Lavorare con schede di memoria	51
Come inserire le schede di memoria	51
Come estrarre le schede di memoria	51
Come utilizzare la scheda di memoria	51
Scambio di dati attraverso lettore scheda	51
Altro materiale cartografico	52
Trasferimento di materiale cartografico su di una scheda di memoria	52
Installazione alternativa del software di navigazione di una scheda di memoria	53
Trasferimento di file di installazione e materiale cartografico nella memoria interna	53
Caratteristiche tecniche	54
Indice.....	55

Sicurezza e manutenzione

Note sulla sicurezza

Leggere attentamente il presente capitolo e seguire le note. In questo modo sarà possibile garantire un funzionamento ottimale ed una lunga durata del Suo apparecchio.

Conservare la confezione e le istruzioni, per poterle consegnare ad un eventuale acquirente in caso di vendita.

- Non lasciare i bambini vicino ad apparecchiature elettriche senza sorveglianza. I bambini non sempre riconoscono i possibili pericoli.
- Tenere fuori dalla portata dei bambini i materiali per imballaggio, come per esempio pellicole. In caso di uso improprio esiste pericolo di soffocamento.
- Non aprire mai l'involucro del Suo apparecchio o dell'alimentatore, non contengono parti soggette a manutenzione! L'apertura dell'involucro potrebbe rappresentare un pericolo di morte a causa di scariche elettriche.
- Non appoggiare oggetti sull'apparecchio e non premere sul display. Lo schermo potrebbe rompersi.
- Non toccare il display con oggetti appuntiti per evitare danneggiamenti. Utilizzare esclusivamente la penna o un'altra penna senza punta. In molti casi è possibile immettere i comandi con le dita.
- La rottura del display potrebbe essere causa di ferite. In caso di rottura, raccogliere le parti rotte, indossando guanti di protezione ed inviarli al centro di servizio per un corretto smaltimento. Successivamente, lavare la mani con acqua e sapone, in quanto non è possibile escludere che possano essere fuoriuscite sostanze chimiche.

Interrompere l'alimentazione elettrica, spegnere o non accendere l'apparecchio e rivolgersi al servizio assistenza

- se l'involucro dell'apparecchio o gli accessori sono danneggiati o si fossero bagnati. Fare revisionare le parti dal servizio assistenza per evitare danneggiamenti!

Sicurezza dati

- Dopo ogni aggiornamento dei dati eseguire una copia su un supporto di memorizzazione esterno (CD-R). La richiesta di pagamento di danni a seguito di perdita di dati e di danni conseguenti è esclusa.

Condizioni del luogo di utilizzo

L'inosservanza di tale istruzione può comportare malfunzionamenti. La garanzia non è inclusa in questi casi.

- Non esporre la Sua navigazione satellitare e tutte le periferiche collegate ad umidità, polvere, calore e raggi solari diretti, in particolare in macchina.
- Proteggere assolutamente l'apparecchio dall'umidità, ad es. da pioggia e grandine. Fate attenzione, perché con la condensazione si può formare dell'umidità anche all'interno della cavità di protezione.
- Evitate le forti vibrazioni e scosse, come quelle che, ad es. si possono presentare quando vi trovate su strade campestri.
- Evitate che l'apparecchio si stacchi dal suo sostegno, per es. frenando. Montate l'apparecchio, possibilmente in posizione verticale.

Riparazioni

- In caso non dovesse essere disponibile personale qualificato, rivolgersi al tecnico dell'assistenza. In caso di problemi tecnici relativi all'apparecchio, rivolgersi al centro assistenza.
- Qualora dovesse rendersi necessaria una riparazione, rivolgersi esclusivamente ai nostri partner del servizio assistenza.

Temperatura ambiente

- E' possibile utilizzare l'apparecchio con temperature comprese fra 5° C e 35° C e con umidità relativa del 10%-90% (senza formazione di condensa).
- Quando l'apparecchio è spento, può essere conservato fra 0° C e 60° C.
- L'apparecchio deve essere conservato in luogo sicuro, evitare temperature troppo elevate, (ad es. lasciandolo nell'auto posteggiata o esposto ai raggi solari diretti).

Compatibilità elettromagnetica

- Se si collegano componenti aggiuntivi o diversi, osservare le “Direttive di compatibilità elettromagnetica” (CEM). Per il collegamento all'apparecchio utilizzare esclusivamente cavi schermati (max. 3 metri) di interfaccia esterni.
- Mantenere almeno un metro di distanza da fonti ad alta frequenza ed elettromagnetiche (televisore, altoparlanti, telefono mobile ecc.), per evitare malfunzionamenti e perdita di dati.
- Le apparecchiature elettroniche, durante l'uso, generano radiazioni elettromagnetiche.

Queste radiazioni non sono pericolose, ma possono disturbare eventuali altre apparecchiature utilizzate nelle vicinanze.

Le nostre apparecchiature vengono testate in laboratorio in relazione alla compatibilità elettromagnetica.

Tuttavia, non può essere escluso completamente che si verifichino disturbi che possono interessare l'apparecchio stesso o le componenti elettroniche circostanti.

In caso di disturbi, tentare di risolvere il problema allontanando e spostando le apparecchiature.

E' particolarmente importante che prima di partire si verifichi il corretto funzionamento delle componenti elettroniche degli autoveicoli.

Collegamento

Per collegare adeguatamente il Suo apparecchio, osservare le seguenti note:

Alimentazione mediante adattatore auto

- Utilizzare l'adattatore auto solo nell'accendisigari di un automezzo con batterie di DC 12V $\equiv$ oppure DC 24V $\equiv$). Se non si è sicuri dell'alimentazione della vettura, consultare il produttore.

Cablaggio

- Posizionare i cavi in modo che non possano venire calpestati o che nessuno vi possa inciampare.
- Non posizionare oggetti sopra ai cavi, potrebbero subire danneggiamento.

Informazione sulla conformità R&TTE

MEDION AG dichiara qui di seguito che quest'apparecchio è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla Direttiva 1999/5/CE. La dichiarazione di conformità della presente apparecchiatura di radio-trasmissione è disponibile all'indirizzo www.medion.com/conformity.



Funzionamento con batteria

Il Suo apparecchio funziona con una batteria incorporata (Li-Ion). Al fine di aumentare la durata e le prestazioni della batteria e di garantire la massima sicurezza, osservare le seguenti indicazioni:

- non esporre la batteria a calore eccessivo. Evitare di surriscaldare l'apparecchio e la batteria inserita. L'inosservanza potrebbe danneggiare la batterie ed in casi estremi provocarne l'esplosione.
- Per caricare la batteria utilizzare esclusivamente l'alimentatore originale o l'adattatore auto fornito.
-  Le batterie devono essere smaltite con i rifiuti speciali. Per lo smaltimento dell'apparecchio rivolgersi ad una ditta specializzata. Eventualmente contattare il servizio clienti.

Manutenzione

Attenzione!

All'interno dell'involucro dell'apparecchio non esistono parti soggette a manutenzione o che devono essere pulite.

E' possibile aumentare la durata dell'apparecchio osservando le seguenti indicazioni:

- prima di effettuare la pulizia, togliere sempre la spina di alimentazione e tutti i cavi di collegamento.
- Pulire l'apparecchio con un panno umido, privo di pilucchi.

Cura del display

- Evitare di graffiare la superficie dello schermo, essendo questo facilmente danneggiabile. Consigliamo di prevenire rigature e depositi di sporcizia sul display utilizzando le pellicole adesive dedicate. Questi accessori sono disponibili nei negozi specializzati.
La pellicola con cui viene fornito il display e una protezione durante i trasporti!
- Asciugare le eventuali gocce d'acqua che dovessero cadere sullo schermo. L'acqua potrebbe alterarne permanentemente il colore.
- Pulire lo schermo con un panno morbido, privo di pilucchi.
- Non esporre lo schermo a luce solare diretta, né a raggi ultravioletti.

Smaltimento rifiuti

L'apparecchio e la confezione possono essere riciclati.



Apparecchio 

Al termine della durata non gettare in alcun caso l'apparecchio tra i rifiuti domestici. Chiedere informazioni sulle possibilità di smaltimento in conformità con le normative ambientali.



Imballaggio

Il dispositivo per essere protetto da danni causati dal trasporto è imballato. Le confezioni non più utilizzate e i materiali da imballo sono riciclabili e devono essere destinati al riutilizzo.

Trasporto

Per trasportare l'apparecchio osservare le seguenti indicazioni:

- In caso di ampie variazioni di temperatura e dell'umidità, a causa della formazione di condensa, all'interno dell'apparecchio potrebbe formarsi umidità, che potrebbe provocare un corto circuito.
- Prima di accendere l'apparecchio dopo un trasporto, attendere che abbia raggiunto la temperatura ambientale.
- Utilizzare una custodia per preservare l'apparecchio da sporcizia, umidità, scosse e graffi.
- Per spedire l'apparecchio, utilizzare l'imballo originale e chiedere consigli all'impresa di spedizione.
- Prima di intraprendere un viaggio, informarsi sull'alimentazione e sulle comunicazioni. Eventualmente acquistare prima del viaggio gli adattatori necessari per l'alimentazione e la comunicazione (modem, LAN ecc.).
- Durante il controllo del bagaglio a mano, in aeroporto, è consigliabile sottoporre l'apparecchio e tutti i supporti dati magnetici (hard disk esterni) al controllo a RX (il dispositivo su cui vengono posati i bagagli). Evitare il rilevatore magnetico (la struttura attraverso la quale dovrete passare) o il rilevatore magnetico a mano (l'apparecchiatura manuale in dotazione al personale addetto alla sicurezza), in quanto i dati potrebbero andare persi.

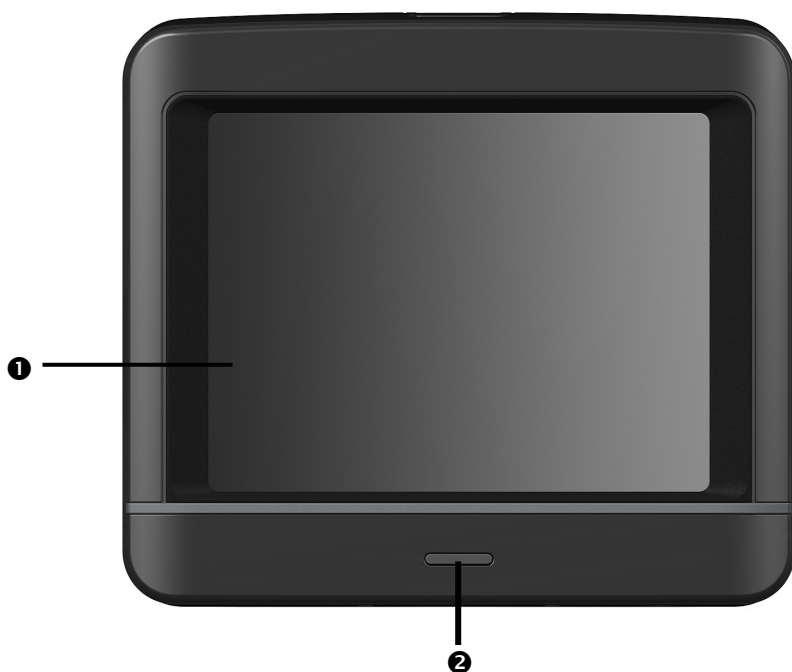
Fornitura

Verificare la completezza della fornitura e comunicare **entro 14** giorni dall'acquisto le eventuali mancanze. La fornitura comprende:

- Navigazione satellitare
- Cavo d'alimentazione per accendisigari
- Supporto auto e dispositivo di supporto
- Antenna FM TMC
- Cavo USB
- DVD con software di navigazione, le cartine digitalizzate, ActiveSync®, applicazione per la ricostruzione rapida dei file
- Il presente manuale e cartolina di garanzia

Componenti

Vista anteriore



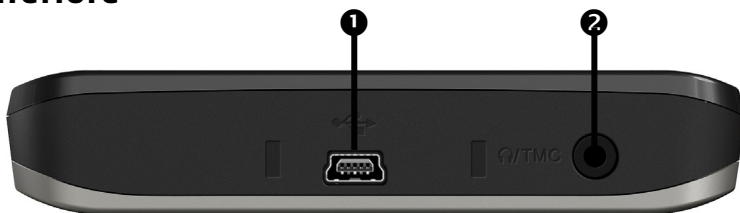
N.	Componente	Descrizione
❶	Touch Screen	Visualizza i dati dell'apparecchio. Esercitare sullo schermo una leggera pressione con il dito o con un'apposita penna "spuntata" per selezionare comandi di menu o immettere dati.
❷	Led di carica	Durante la procedura di carica il LED sarà arancione . Diventerà verde quando la batteria sarà completamente carica..

Vista posteriore



N.	Componente	Descrizione
1	Altoparlante	Riproduce musica, istruzioni verbali e avvisi.

Lato inferiore



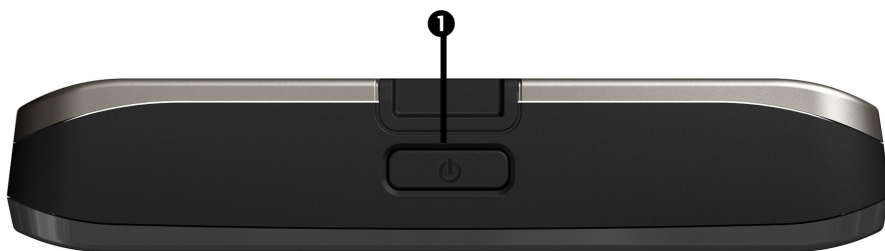
N.	Componente	Descrizione
1	Collegamento mini-USB	Presa per l'alimentazione esterna e collegamento a un PC attraverso cavo USB (trasmissione dati).
2	Cuffie	Collegamento cuffie (3,5mm).



L'ascolto prolungato a tutto volume del lettore può danneggiare l'orecchio dell'utente.

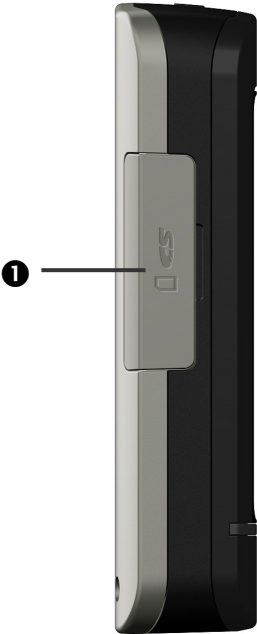
In questo punto si ha la possibilità di collegare un'antenna FM alla ricevente TMC.

Vista dall'alto



N.	Componente	Descrizione
1	Pulsante On/Off	Premendo a lungo si accende o si spegne l'apparecchio. Premendo leggermente si passa nel modo standby o l'apparecchio si riattiva nuovamente.

Vista laterale sinistra



N.	Componente	Descrizione
❶	Slot SD/MMC	Slot per l'alloggiamento di una scheda SD- (Secure Digital) o MMC- (MultiMediaCard) (opzionale).

Impostazione

Successivamente indichiamo i passaggi necessari per la impostazione della Sua navigazione satellitare.

Togliere la pellicola di protezione dal display.

I. Caricare la batteria

Per caricare l'accumulatore del sistema di navigazione, esistono le seguenti possibilità:

- tramite l'adattatore per auto,
- tramite un cavo USB oppure
- tramite un adattatore di rete, disponibile in opzione

Attenzione!

Dipendente dallo stato di caricamento della batteria incorporata può essere necessario di caricarla prima di eseguire l'impostazione.

Nell'utilizzare la batteria osservare quanto segue:

- Durante la procedura di carica il LED sarà **arancione**. Se possibile, non interrompere la fase di caricamento, fino a quando le batterie non saranno completamente cariche. Ciò può durare alcune ore. L'indicatore dello stato di carica si illumina di **verde**, quando la batteria si è già quasi completamente caricata. Lasciare l'apparecchio per altri 20 minuti attaccato al cavo, in modo tale da completare il caricamento.
- Durante la carica è possibile lavorare con l'apparecchio, tuttavia durante il primo utilizzo, l'alimentazione non dovrebbe essere interrotta per consentire una carica completa della batteria.
- Tenere l'apparecchio costantemente collegato a una fonte esterna di energia elettrica per consentire alla batteria di caricarsi completamente.
- E' possibile lasciare collegato una fonte esterna di energia elettrica per un uso continuo. Si noti che l'adattatore per auto consuma corrente elettrica quando non ricarica l'accumulatore del navigatore.
- In caso di basso livello di carica della batteria ricaricabile, potrebbero essere necessari diversi minuti prima che l'apparecchio, una volta collegato all'alimentazione esterna, possa essere rimesso in funzione.
- La batteria viene caricata anche ad apparecchio completamente spento.

II. Alimentazione

Autoalimentatore



(figura simile)

1. Inserire la spina USB (❶) nell'attacco previsto dell'apparecchio e inserire la spina d'alimentazione (❷) nell'accendisigari.
2. Verificare che durante il movimento non si scolleghi. Ciò potrebbe essere causa di malfunzionamenti.

Possibilità alternativa di caricamento dell'accumulatore

Non appena il navigatore è stato collegato tramite il cavo USB al PC oppure al notebook inserito, l'accumulatore verrà caricato. Per ciò non è necessario eseguire alcuna installazione del software oppure del driver. Durante la prima messa in funzione non interrompere, se possibile, il caricamento.

Nota

Se viene inserito un collegamento USB, quando l'apparecchio è acceso, il livello della luminosità verrà eventualmente regolata verso il basso.

Si consiglia pertanto di spostare l'apparecchio nel modo standby, per ridurre il tempo di caricamento dell'USB.

III. Accendere il dispositivo

Premendo a lungo (> 3 sec.) sul **dispositivo di accensione/interruzione**

l'apparecchio di navigazione si accenderà o si spegnerà completamente.

La navigazione satellitare avvia automaticamente la prima impostazione. Verrà visualizzato il logo di fabbrica e dopo alcuni secondi l'apparecchio visualizzerà la schermata iniziale.

Tasto	Descrizione	Schermata principale
	Navigation, pag. 24	
	Travel Guide, pag. 33	
	Alarm Clock, pag. 34	
	Picture Viewer, pag. 30	
	Sudoku, pag. 39	
	Impostazioni	

Nota

Fino a quando il sistema di navigazione resterà collegato ad una alimentazione elettrica esterna o la batteria dell'apparecchio è in caricamento, basterà una **breve pressione** sul **dispositivo di accensione/interruzione**, per **accendere o spegnere** l'apparecchio (standby mode).

Utilizzando il pulsante **Impostazioni** del menu principale dell'apparecchio è possibile adattare alle proprie esigenze il tempo di accensione. L'apparecchio viene fornito in modo tale che nello stato inserito non si spenga anche se non viene utilizzato.

Se si dovrà spegnere completamente l'apparecchio, premere allora a lungo(> 3 sec.) sul **dispositivo di accensione/interruzione** dell'apparecchio.

Con il salvataggio dei dati nella memoria interna i dati non andranno persi. Solo la procedura di avvio dura un po' più a lungo.

Anche nella modalità stand by il suo sistema di navigazione consuma poca corrente e l'accumulatore si scarica.

IV. Installazione del sistema di navigazione

Se l'apparecchio è già dotato di partenza dei dati di base del software di navigazione, l'installazione definitiva del software di navigazione avverrà in automatico dalla memoria interna alla prima messa in servizio. Seguire le istruzioni sullo schermo.

La scheda di memoria, durante l'uso del sistema di navigazione, deve sempre essere inserita nell'apparecchio.

In caso di rimozione anche temporanea della scheda di memoria durante il funzionamento, è necessario riavviare il sistema di navigazione mediante un reset (pag. 23).

Consultare il capitolo **Navigazione** da pagina 24.

Comandi

Accensione e spegnimento

Dopo il primo avvio, il dispositivo si trova in modalità di funzionamento normale.

1. Premere brevemente sul pulsante di accensione e spegnimento , per accendere il sistema di navigazione.

Nota

L'apparecchio viene fornito in modo tale che nello stato inserito non si spenga anche se non viene utilizzato. Utilizzando il pulsante **Impostazioni** del menu principale dell'apparecchio è possibile adattare alle proprie esigenze il tempo di accensione.

Anche nella modalità stand-by il suo sistema di navigazione consuma poca corrente e l'accumulatore si scarica.

2. Premere brevemente sul pulsante d'accensione e spegnimento , per spegnere il sistema di navigazione:



Vi sono solamente tre opzioni tra cui scegliere:

Tasto	Descrizione
	Arresto/Indietro Se si è entrati in questo menu per errore, premere sulla freccia per tornare alla schermata precedente.
	Standby Modus Premendo questo tasto, l'apparecchio entra nella modalità standby.
	Reset Premendo questo tasto, ha inizio il reset.

Se non si vuole selezionare una di queste tre possibilità, l'apparecchio va automaticamente nella modalità standby dopo alcuni secondi.

Per ulteriori impostazioni della modalità standby vedere anche il capitolo Funzione speciale CleanUp (voci del programma in inglese), pagina 43, punto 8.

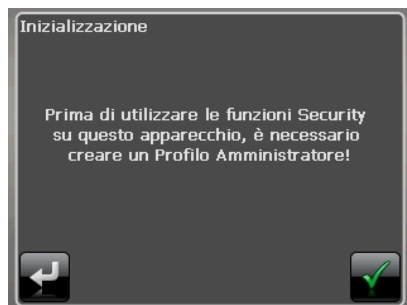
Se si è attivata la funzione comfort DC AutoSuspend, apparirà al termine del ciclo del tempo di ritardo di alcuni secondi questa schermata.

Sicurezza

Tramite questa funzione si ha la possibilità di proteggere l'apparecchio dall'accesso esterno. Prima di poter utilizzare questa funzione, dovranno essere eseguite alcune singole impostazioni. Procedere quindi nel seguente modo:

Creare la password e il testo di riferimento

1. Accedere tramite la schermata principale alle impostazioni .
2. Digitare su **sicurezza**, per avviare la funzione. La seguente schermata apparirà:



3. Digitare su , per assegnare **la password admin**.
4. Una tastiera apparirà. Inserire qui una password.

Nota

La password deve essere composta almeno da 4 caratteri.
Per ciò utilizzare una combinazione di lettere (dalla A alla Z) e di numeri (dallo 0 al 9). Conservare la password in un posto sicuro.

5. Dopo che si è inserita una password, confermarla .
6. Inserire la password nel secondo campo, per riconfermarla e per evitare eventuali errori volatili.

Nota

La password verrà visualizzata sotto forma di asterischi (****).

7. Dopo che si è inserita la password, apparirà un'altra casella di testo. Inserire qui un testo di riferimento, che serve come supporto della memoria per la propria password. Si può richiamare questo riferimento, se si è dimenticata o spostata la password.

Eseguire le impostazioni

Dopo che si è inserita con successo la password e il testo di riferimento, apparirà la seguente finestra, per eseguire le impostazioni necessarie per la funzione sicurezza.



Tasto	Descrizione
	Impostare qui, se l'apparecchio dopo un avvio iniziale (hard reset) dovrà interrogare la password.
	Impostare qui, se l'apparecchio dopo un nuovo avvio (reset) dovrà interrogare la password .
	Impostare qui, se l'apparecchio dopo l'accensione dalla modalità standby dovrà interrogare la password.

Confermare le impostazioni per l'installazione con  . La seguente schermata apparirà:



SuperPIN e UUID

Dopo le impostazioni sono state eseguite, apparirà sullo schermo il superPIN e l'UUID (Universally Unique Identifier = identificazione univoca dell'apparecchio).



Nota

Annotare questi dati nelle istruzioni per l'uso (vedere pagina 1) e conservarle in un posto sicuro.

Questi dati servono, se si inserisce per 3 volte la password erroneamente. Il navigatore può essere poi attivato soltanto con questi dati.

Eseguire impostazioni successive

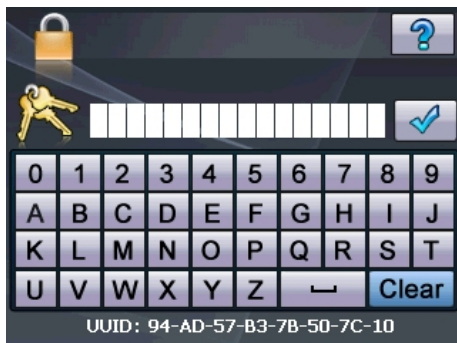
Se si è già inserita una password e si desidera successivamente altre impostazioni oppure cambiare la password, avviare la funzione sicurezza. La seguente schermata apparirà.



Tasto	Descrizione
 Impostazioni attive profilo	Cambiare la password o il testo di indicazione
 Impostazioni autenticazione	Impostazioni per l'autenticazione (vedere pagina 19, eseguire le impostazioni)
 Visualizza SuperPIN	Indicare il Super PIN e UUID (vedere pagina 20)
 Riportare allo standard	Resettare completamente la funzione di sicurezza. Una volta eseguita questa funzione tutte le impostazioni sulla sicurezza, come pure le password verranno cancellate. Per poter eseguire di nuovo questa funzione, si dovrà inserire e confermare ancora una volta la propria password.

Interrogazione della password

Se si è definita una password per la funzione sicurezza, apparirà dopo ogni impostazione e con il nuovo avvio dell'apparecchio un'interrogazione della password.



1. Inserire tramite il keypad la password creata.

Nota

La password verrà visualizzata sotto forma di asterischi (****).

2. Si è dimenticata la password ed è necessario usare l'help desk, digitare sul punto di domanda, per far visualizzare il testo di riferimento.
3. Digitare per confermare l'inserimento sull'uncino .

Nota

Se si è inserita la password per 3 volte erroneamente, si dovrà inserire il superPIN. Se è anche questo è stato spostato, rivolgersi al proprio Centro di Assistenza fornendo i dati dell'UUID. L'UUID verrà inserito nella schermata inferiore.

Reset della navigazione satellitare

Utilizzare quest'opzione quando l'apparecchio non funziona più correttamente.

Questa possibilità riavvia la navigazione satellitare senza che sia necessaria una nuova installazione. Reset è utilizzato frequentemente per riorganizzare la memoria. Tutti i programmi attivi vengono interrotti e la memoria di lavoro verrà reinizializzata.

Ci sono due possibilità per rimettere a posto l'apparecchio.

Reset

Premere brevemente il tasto on-off. Apparirà la seguente schermata:



Se si vuole eseguire un reset, digitare sul pulsante .

Per ulteriori informazioni riguardo a questa schermata vedere la sezione Accensione e spegnimento, pagina 16.

Spegnimento completo /Hard-Reset

Attenzione!

Hard Reset cancella tutti i dati nella memoria volatile.

Il sistema di navigazione si trova generalmente in modalità standby se è stato spento premendo brevemente il tasto di accensione/spegnimento. Il sistema può inoltre essere spento completamente per ridurre al minimo il consumo energetico. Lo spegnimento completo determina la perdita dei dati nella memoria volatile (Hard Reset).

Per spegnere completamente il sistema di navigazione:

1. Premere a **lungo (> 3 sec.) sul dispositivo di accensione/interruzione**, per spegnere l'apparecchio.
2. Premere a **lungo (> 3 sec.) sul dispositivo di accensione/interruzione**, per riaccendere l'apparecchio.

Se alla consegna l'apparecchio è già dotato dei dati di base del software di navigazione salvati nella memoria non volatile, sarà necessario ripetere l'installazione del software.

Navigazione

Norme di sicurezza navigazione

Il DVD contiene istruzioni dettagliate.

Norme per la navigazione

- Per evitare incidenti, non utilizzare la navigazione satellitare durante la guida!
- Se non sono state comprese le istruzioni o se non si è sicuri di ciò che si deve fare all'incrocio successivo, è possibile orientarsi rapidamente in base alla cartina ed alle frecce. Guardare il display solo in condizioni di traffico sicure!

Attenzione!

Le indicazioni stradali e il codice di circolazione stradale hanno la priorità sulle istruzioni del sistema di navigazione. Seguite le istruzioni solo quando le circostanze e le norme di circolazione lo consentono! Tenete inoltre presente che i limiti di velocità del sistema di navigazione non sono vincolanti; rispettate le velocità consentite dai segnali stradali. Il sistema di navigazione vi condurrà alla meta anche se siete costretti a deviare dal percorso programmato.

- Le istruzioni sulle direzioni da seguire, impartite dal sistema di navigazione, non esimono il guidatore dall'obbligo di un attento controllo durante la guida e da ogni responsabilità personale.
- Programmare le rotte prima di partire. Se durante il viaggio si vuole immettere una nuova rotta, occorre fermarsi.
- Per ricevere correttamente il segnale GPS, la ricezione non deve essere impedita da oggetti metallici. Fissare l'apparecchio con la ventosa sul lato interno o nelle vicinanze del parabrezza. Provare diverse posizioni per ottenere una ricezione ottimale.

Istruzioni per l' utilizzo nell' autoveicolo

- Durante l'installazione del supporto, fare attenzione che sia posizionato in modo che, anche in caso di incidente, non rappresenti un pericolo.
- Fissare i componenti nella vettura facendo attenzione che la visuale sia libera.
- Lo schermo dell'apparecchio può causare riflessi luminosi. Fare attenzione a non essere abbagliati durante il funzionamento.
- Non posizionare il cavo in prossimità di componenti rilevanti per la sicurezza.
- Non fissare il supporto nel raggio di azione dell'airbag.
- Controllate periodicamente l'aderenza della ventosa.
- L'alimentatore consuma corrente anche quando non è collegata nessun'altra apparecchiatura. Scollegarlo in caso di non utilizzo per evitare di scaricare la batteria della vettura.
- Dopo l'installazione, verificare tutte le attrezzature rilevanti per la sicurezza della vettura.

Nota

Non lasciare il sistema di navigazione nel veicolo quando si esce da esso.
Per motivi di sicurezza, è opportuno smontare anche il supporto per auto.

Ulteriori istruzioni per l' utilizzo nell' autoveicolo o sulla moto

- Fate attenzione che durante il montaggio, la capacità di guida non venga compromessa.
- Non dimenticate qualche strumento durante il montaggio.

Posizionamento dell'antenna

Per poter ricevere i segnali satellitari GPS, l'antenna deve essere libera da ostacoli. In caso di ricezione insufficiente provare diversi montaggi e posizioni dell'antenna nel veicolo.

I. Montaggio del supporto auto

Attenzione!

Fissare il supporto dell'apparecchio sul parabrezza solo se non impedisce la visuale.



Levetta di bloccaggio

(figura simile)

Nota

Pulire perfettamente il vetro con un apposito detergente. A temperature inferiori a 15°C, riscaldare leggermente il vetro e la ventosa.

Inserire il supporto auto con la ventosa direttamente sul parabrezza e spingere la levetta di bloccaggio verso il basso. La ventosa aderirà al supporto.

II. Fissaggio del sistema di navigazione

1. Collegare l'adattatore per auto (vedere pag. 13), l'antenna FM TMC al navigatore, inserire la scheda di memoria.
2. Sistemare l'apparecchio al centro in basso nell'apposito alloggiamento
3. Premerlo leggermente indietro (❶) fino a sentire un clic (❷).



(figure simili)

4. Sistemare l'alloggiamento sul dentello di fissaggio del supporto per auto.
5. Fare scorrere l'unità **verso il basso** fino a quando non si blocca in sede con un clic.
6. È ora possibile sistemare l'intera unità sul parabrezza pulito o sulla piastra per ventosa.

III. Collegamento dell'adattatore auto



(figura simile)

1. Inserire la spina USB (❶) nell'attacco previsto dell'apparecchio e inserire la spina d'alimentazione (❷) nell'accendisigari.
2. Verificare che durante il movimento non si scolleghi. Ciò potrebbe essere causa di malfunzionamento.

Nota

Al termine dello spostamento o se non si utilizza la vettura per un periodo prolungato, estrarre la spina di alimentazione dall'accendisigari. Altrimenti la batteria della vettura potrebbe scaricarsi. In questo caso spegnere il sistema di navigazione sul dispositivo di accensione/interruzione.

IV. Avviare il software di navigazione

Nota

Se la propria scheda di memoria contiene del materiale (aggiuntivo), questa dovrà essere sempre inserita nell'apparecchio durante l'utilizzo del sistema di navigazione.

In caso di rimozione anche temporanea della scheda di memoria durante il funzionamento, è necessario riavviare il sistema di navigazione mediante un reset (pag. 23). A seconda del sistema di navigazione il reset avviene in modo automatico.

1. Accendere la Sua navigazione satellitare.
2. In base all'esecuzione il software di navigazione si avvia automaticamente o premere il pulsante di navigazione nella schermata principale.
3. Sullo schermo, premere **Navigazione** per inserire la meta e immettere l'indirizzo della meta da raggiungere. Per iniziare la navigazione confermare l'immissione clic-

cando sul simbolo .

In caso di ricezione sufficiente, dopo breve sullo schermo verranno visualizzate le informazioni sul percorso, supportate da indicazioni verbali.

Informazioni sull'ulteriore comando del software di navigazione sono desumibili dal **manuale utente o dal DVD**. Si tratta di un file PDF, che può essere letto e stampato con qualsiasi versione di Acrobat Reader.

Nota

L'inizializzazione del ricevitore GPS al primo avvio richiede qualche minuto di tempo. Anche se viene visualizzata l'icona di segnale GPS disponibile, la navigazione potrebbe essere poco precisa. Occorrono sempre ca. 30-60 secondi prima che sia disponibile un segnale GPS corretto.

Picture Viewer

Il vostro sistema di navigazione è dotato di **Picture Viewer**.

Con **Picture Viewer** è possibile visualizzare sul sistema di navigazione le immagini in formato jpg disponibili nella scheda di memoria. Tutte le immagini presenti nella scheda di memoria sono immediatamente disponibili.

Comandi di Picture Viewer

Avviare **Picture Viewer** dalla schermata principale sfiorando il pulsante **Picture Viewer**. In alternativa, il **Picture Viewer** può anche essere avviato dal software di navigazione.

Schermata principale

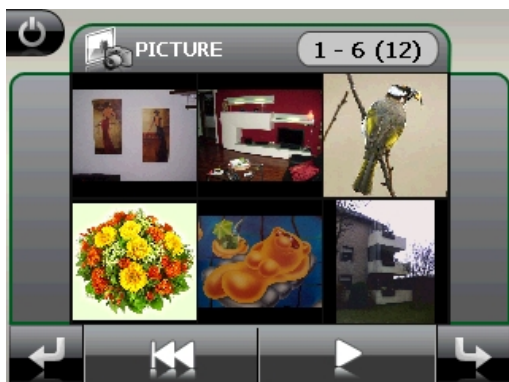


Fig.: Visualizzazione miniature

Con i due **tasti freccia**, spostate la visualizzazione miniature verso destra o sinistra. Sfioccare un'immagine per visualizzarla in modalità a schermo intero. Sfioccare  si torna all'inizio della visualizzazione miniature.

Sfioccare il simbolo  si termina l'applicazione.

La **presentazione di diapositive** viene avviata sfiorando il simbolo .

Visualizzazione a schermo intero

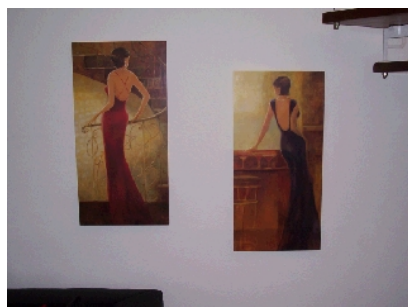


Fig.: Visualizzazione a schermo intero senza barra degli strumenti

Nella visualizzazione a schermo intero, sfiorare la parte **in basso** dello schermo per attivare la **barra degli strumenti**:

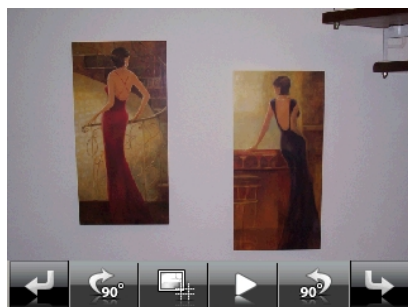


Fig.: Visualizzazione a schermo intero con barra degli strumenti

Tasto	Descrizione
	Immagine precedente
	Ruotare di 90° in senso orario
	Attivare griglia
	Avviare presentazione diapositive
	Interrompere presentazione diapositive
	Ruotare di 90° in senso antiorario
	Immagine successiva

Sfiorando la zona al centro dell'immagine, si torna alla visualizzazione miniature.

Sfiorando il simbolo  (attiva griglia), l'immagine visualizzata viene suddivisa in 6 campi.

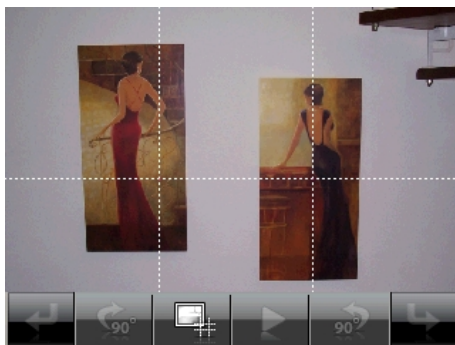


Fig.: Visualizzazione a schermo intero con griglia

Sfiorando uno dei quattro quadrati, l'area selezionata viene ingrandita:

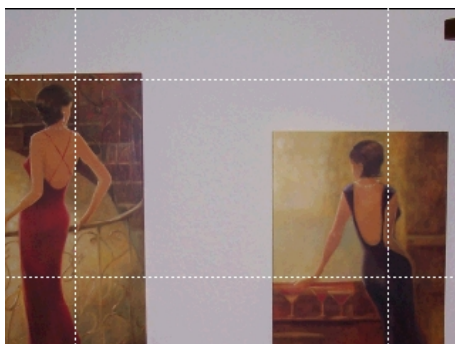


Fig.: Zoom in

Sfiorando la zona al centro dell'immagine, si torna alla Visualizzazione a schermo intero.

Travel Guide

Il vostro sistema di navigazione è dotato di un **Travel Guide**.

La Travel Guide fornisce informazioni generali su diverse aree di città o regioni d'Europa, tra cui monumenti da vedere, ristoranti, eventi culturali e informazioni di viaggio.

Avviare La Travel Guide dalla schermata principale sfiorando i pulsanti **Travel Guide**. In alternativa, La Travel Guide può anche essere avviato dal software di navigazione.

Se si desidera ricevere informazioni, selezionare il **paese**, poi la **città** (o la **regione**). Successivamente, scegliere la categoria.

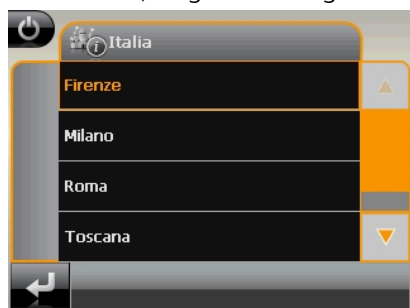


Fig. 1



Fig. 2



Fig. 3

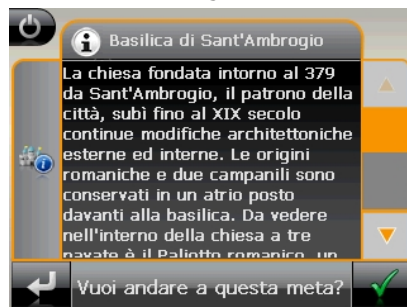


Fig. 4

Se si desidera ottenere indicazioni di navigazione fino alla meta visualizzata, confermare

con . L'indirizzo sarà quindi disponibile tra le mete nel software di navigazione.

Nota

Le possibilità di selezione all'interno di Travel Guide possono variare in base all'allestimento del software.

Alarm Clock (funzione sveglia)

Il sistema di navigazione può essere dotato di **Alarm Clock / funzione sveglia**.

Avviare questa funzione dalla schermata principale sfiorando il pulsante **Alarm Clock**.

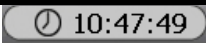
La funzione sveglia può funzionare sia come normale sveglia ad apparecchio spento (modalità standby / risparmio energetico) sia come promemoria durante la navigazione.

Schermata principale



Questa schermata appare se non è ancora stato impostato un orario della sveglia. Immettere l'orario della sveglia nel **formato 24 ore** e confermare premendo .

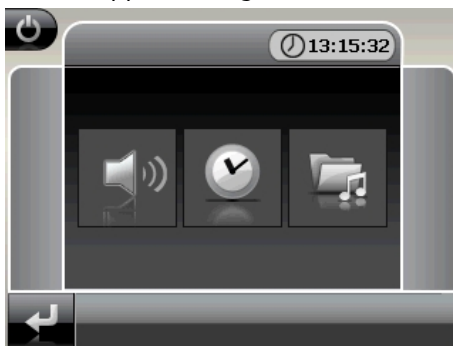
Descrizione dei pulsanti

Tasto	Descrizione
	Orario attuale del sistema
	Modalità di impostazione (regolazione del volume, dell'orario del sistema e tono della sveglia)
	Modalità notte (porta l'apparecchio in modalità standby)
	Reimpostazione/Disattivazione della funzione sveglia
	Impostare l'ora della sveglia
	Cancellazione del dato immesso
	Pulsante di conferma
	Abbassare il volume
	Aumentare il volume
	Ritornare al menu precedente
	Chiude l'applicazione

Regolazione dell'orario del sistema

Nell'angolo in alto a destra dello schermo viene visualizzato l'orario attuale. È possibile modificarlo seguendo queste istruzioni:

1. Sfiare il pulsante . Apparirà la seguente schermata:



2. Sfiare  per effettuare la regolazione dell'orario.

Nota

L'ora del sistema viene aggiornata dopo la ricezione del segnale GPS. Ricordatevi di impostare correttamente anche il fuso orario.

Scelta del tono della sveglia

1. Per selezionare il **tono della sveglia**, toccate il simbolo .



2. Scegliete il tono della sveglia desiderato e confermate la Vostra scelta con il tasto



3. Il tono della sveglia selezionato verrà segnato con il simbolo .

4. Chiude l'applicazione con .

Regolazione del volume

Sfiorando il pulsante  è possibile modificare il volume del tono della sveglia.

Nota

Il volume configurato in questo punto si riferisce unicamente al tono della sveglia e non modifica il volume della riproduzione vocale della navigazione né altre funzioni del sistema.

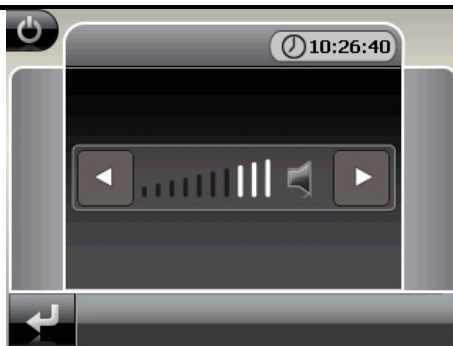


Fig.: Regolazione del volume

Funzione snooze

Quando la sveglia suona all'orario di allarme impostato, è possibile attivare la ripetizione del segnale della sveglia **a intervalli regolari** mediante la funzione snooze:

1. Sfiare  per attivare la funzione snooze.



Fig.: Funzione snooze disattivata

2. Per essere svegliati all'ora impostata anche il giorno seguente, disattivare la funzione snooze con il pulsante . Facendo clic su  si esce dalla sveglia e si torna alla visualizzazione presente prima dell'allarme.

Chiusura di Alarm Clock

1. Per disattivare l'orario di allarme impostato, sfiorare .
2. Ci si trova ora nella modalità di impostazione.
3. Sfiare  per uscire dall'applicazione. Sulla sveglia non è impostata nessuna.

Sudoku

Il Suo navigatore è dotato del gioco **Sudoku**.

Lanci il gioco dalla schermata principale tramite il pulsante **Sudoku**.

Sudoku è un gioco enigma basato sui numeri. L'area di gioco è quadrata e suddivisa in nove riquadri. Ciascun riquadro è composto da 9 quadratini.

L'**obiettivo** del Sudoku consiste nel riempire correttamente tutti gli 81 campi dei numeri con numeri da 1 a 9. Ogni numero deve comparire una volta sola in ciascun blocco e anche in ogni riga e in ogni riquadro.

Per iniziare sono già presenti nell'area di gioco alcuni numeri da 1 a 9 in alcuni campi.

Schermata principale



Descrizione dei pulsanti

Tasto	Descrizione
	Barra di inserimento dei numeri Barra per selezionare il numero da inserire nei campi numerici. Il numero selezionato verrà evidenziato e poi, digitando, lo si potrà inserire nel relativo campo numerico.
	Modalità di inserimento Digitare nella barra di inserimento dei numeri prima il numero, che dovrà apparire in un determinato campo numerico, e successivamente nel corrispondente campo numerico.
	Modalità di cancellazione Digitare sul numero che si vuole cancellare.

Tasto	Descrizione
	Digitando su questo pulsante si ottengono delle indicazioni utili per la soluzione dei problemi.
	Nascondere il pulsante con le indicazioni utili per la soluzione dei problemi.
	Digitando su questo pulsante si aprirà un nuovo gioco Sudoku.
	Impostazioni Nel menu impostazioni ci sono le seguenti possibilità: Flash Disk Flash Disk Removable Card Qui è possibile selezionare la posizione di memoria per il gioco (memoria interna/scheda di memoria).  Digitando su questo pulsante verrà memorizzato il gioco attuale.  Digitando su questo pulsante si caricherà un gioco già iniziato sullo schermo.  Cancellare uno dei livelli del gioco memorizzati  Qui è possibile impostare il grado di difficoltà (1-4).  Qui è possibile visualizzare durante il gioco, se è stato inserito il numero giusto o sbagliato.  Aggiornare la visualizzazione  Indietro al gioco attuale
	Uscire dall'applicazione tramite questo campo

Domande frequenti

-  Dove posso trovare altre informazioni sulla navigazione satellitare.
-  Istruzioni dettagliate sulla navigazione sono disponibili sul rispettivo DVD allegati all'apparecchio.
- Utilizzare anche le funzioni di aiuto complete, che possono essere aperte premendo su un tasto (in genere F1 del PC), ossia selezione delle funzioni di aiuto disponibili. Questi aiuti sono sempre disponibili durante l'utilizzo del PC o dell'apparecchio.
-  A cosa servono il DVD allegati?
-  Il DVD comprende:
- il programma ActiveSync* per il trasferimento dei dati fra navigazione satellitare e PC.
 - Ulteriori programmi (opzionale).
 - Queste istruzioni per l'uso in forma digitale.
 - le cartine digitalizzate
 - applicazione per la ricostruzione rapida dei file
- Istruzioni per l'uso del software di navigazione.
-  La navigazione satellitare non reagisce più. Cosa fare?
-  Eseguire un Reset (pagina 23).
-  Come è possibile regolare l'illuminazione?
-  Attraverso Impostazioni ⇨ Illuminazione.

Servizio assistenza

Errori e possibili cause

La navigazione satellitare non risponde o si comporta in modo inconsueto.

- Eseguire un Reset (vedi p. 23).

ActiveSync[®] riconosce la navigazione satellitare solo come host.

- Vedi informazioni a pagina 47.

Non è possibile inizializzare o trovare il ricevitore GPS.

Se nonostante un'installazione corretta del sistema, sullo schermo non viene visualizzato il segnale GPS, le cause possono essere le seguenti:

- Il satellite non riceve.

Intervento:

modificare la posizione della navigazione satellitare e accertare che l'antenna sia libera.

Non è possibile udire le indicazioni verbali.

- Verificare il volume.

Avete necessità d'altra assistenza?

Se nonostante le indicazioni riportate in questo capitolo, i problemi dovessero permanere, rivolgersi alla propria Hotline. Il numero corrispondente si trova sul retro della copertina delle istruzioni.

Vi offriremo la nostra assistenza telefonica. Prima di rivolgersi al proprio centro, occorre verificare le seguenti domande:

- Avete fatto espansioni o modifiche alla configurazione di base?
- Quali altre periferiche utilizzate?
- Quali messaggi – se visualizzati – sono visualizzati sullo schermo?
- Quale software era in uso al momento della comparsa dell'errore?
- Come avete cercato di risolvere il problema?

Appendice

Funzione speciale CleanUp (voci del programma in inglese)

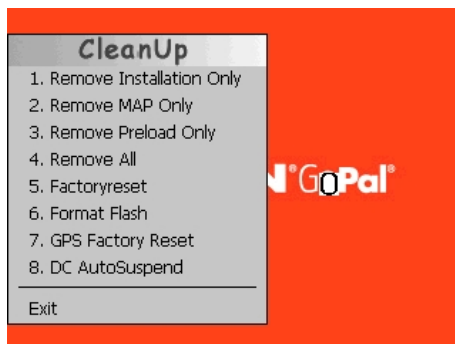
La funzione CleanUp consente di cancellare in modo mirato i dati senza utilizzare un PC.

Importante

Si prega di utilizzare questa funzione con estrema cautela: potrebbero essere cancellati dati che sarà poi necessario richiamare manualmente.

La funzione CleanUp si attiva premendo brevemente sulla “o” della scritta GoPal nel menu principale subito dopo il tono di avvio dopo un soft-Reset.

La funzione CleanUp offre 8 funzioni:



1. Remove Installation Only

Rimozione del software installato da memoria “**My Flash Disk**”

[= parte della memoria non volatile in cui, dopo la prima messa in funzione, si trovano le parti eseguibili del software di navigazione (\My Flash Disk\Navigation)]

2. Remove MAP Only

Rimozione delle schede digitali dalla memoria “**My Flash Disk**” (\My Flash Disk\MapRegions)

3. Remove Preload Only

Rimozione dei dati necessari per l’installazione del software di navigazione dalla memoria non volatile (\My Flash Disk\Install).

4. Remove All

Cancellazione dell’intero contenuto della memoria “**My Flash Disk**”. Dopo l’esecuzione di questa funzione, non sarà necessaria la ricalibrazione dello schermo.

5. Factoryreset

Ripristino allo stato di consegna con installazione principale intatta.

6. Format Flash

Formattazione della memoria interna **“My Flash Disk”**. Questa formattazione potrebbe essere necessaria per la risoluzione avanzata dei problemi. Dopo l'esecuzione di questa funzione di formattazione, sarà necessaria la ricalibrazione dello schermo. Inoltre, tutti i dati contenuti nella memoria interna **“My Flash Disk”** verranno irreparabilmente cancellati (vedere Remove All).

7. GPS Factory Reset

Ripristino allo stato di consegna del ricevitore GPS. Con l'utilizzo della funzione GPS dopo un Factoryreset del GPS, il ricevitore GPS dovrà essere orientato di nuovo. Questa procedura può durare un po'.

8. DC AutoSuspend

Qui è possibile selezionare, quando dopo aver staccato l'alimentazione elettrica esterna il sistema di navigazione dovrà passare automaticamente nella modalità standby. Questa funzione risulta essere per es. utile per le auto, nelle quali anche l'accendisigari si spegne quando viene disinserita l'accensione.

La funzione AutoSuspend rimarrà attivata per alcuni secondi anche dopo la caduta dell'alimentazione di tensione esterna ed apparirà per il tempo regolato sulla schermata in standby (vedere pagina 16).

Se durante questo periodo di tempo verrà di nuovo applicata tensione (per es. a causa del momentaneo spegnimento del motore), la funzione AutoSuspend DC verrà di nuovo disattivata. Altrimenti al termine del tempo regolato il sistema di navigazione passerà nella modalità standby.

Regolare il tempo desiderato digitando e confermare la selezione con OK.



Nota

Allo stato di consegna e dopo un hard reset (vedere pagina 23) questa funzione verrà disattivata e potrà essere regolata individualmente.

Exit

Uscita dalla funzione CleanUp e riavvio dell'apparecchio (simile al reset).

Nota

Prima dell'effettiva cancellazione dei dati, è necessario fornire una conferma. Per confermare, sfiorare YES. Se i dati da cancellare non sono (più) disponibili, apparirà un messaggio.

Per ripristinare i file nella memoria interna (file di installazione e materiale cartografico) leggere il capitolo „**Trasferimento di file di installazione e materiale cartografico nella memoria interna**“ a pagina 53.

Sincronizzazione con il PC

I. Installare Microsoft® ActiveSync®

Per sincronizzare i dati fra il PC ed la Sua navigazione satellitare è necessario installare il programma Microsoft® ActiveSync®.

La licenza di questo programma è compresa nell'acquisto dell'apparecchio e si trova sul DVD.

Nota

Se siete già utenti del sistema operativo Windows Vista®, non avete più bisogno del software di comunicazione ActiveSync®. I file del sistema necessari per il trasferimento dati sono già integrati con il Vostro sistema operativo Vista al momento della consegna.

Procedura per gli utenti del sistema Vista:

Non appena verrà rilevato un nuovo dispositivo, verranno automaticamente installati anche i driver necessari. Dopo aver concluso l'installazione con successo, vedrete il Vostro dispositivo nuovo nel browser Windows Explorer sotto "Archivi rimovibili".

Attenzione!

Durante l'installazione del software dati importanti potrebbero essere sovrascritti o modificati. Per poter utilizzare i file originali dopo l'installazione, effettuare una copia del disco fisso prima dell'installazione.

In Windows® 2000 o XP è necessario avere i rispettivi diritti amministratore per poter installare il software.

Importante

Non collegare subito l'apparecchio al PC.

1. Inserire il DVD di supporto e attendere che il programma si avvii automaticamente.

Nota

Se non dovesse avviarsi, probabilmente la funzione Autorun è disattivata. Per avviare manualmente l'installazione, avviare il programma Setup sul DVD.

2. Scegliere la lingua, cliccare su **Installa ActiveSync®** e seguire le indicazioni della schermata.

II. Collegamento con il PC

1. Avviare il sistema di navigazione, utilizzando il pulsante d'accensione/spegnimento.
2. Collegare il cavo USB con il sistema di navigazione.
3. Inserire l'altro lato del cavo USB in una porta USB libera del PC.
4. L'installazione hardware, rileverà ora una nuova periferica ed installerà il driver necessario. Ciò potrebbe richiedere alcuni minuti. Ripetere la ricerca del collegamento, se la prima volta non dovesse andare a buon fine.
5. Seguire le indicazioni della schermata. Il programma creerà ora un collegamento fra il PC e la navigazione satellitare.

Possibilità alternativa di caricamento dell'accumulatore

Non appena il navigatore è stato collegato tramite il cavo USB al PC oppure al notebook inserito, l'accumulatore verrà caricato. Per ciò non è necessario eseguire alcuna installazione del software oppure del driver.

Durante la prima messa in funzione non interrompere, se possibile, il caricamento.

Nota

Se viene inserito un collegamento USB, quando l'apparecchio è acceso, il livello della luminosità verrà eventualmente regolata verso il basso.

Si consiglia pertanto di spostare l'apparecchio nel modo standby, per ridurre il tempo di caricamento dell'USB.

III. Lavorare con Microsoft® ActiveSync®

Quando si collega il sistema di navigazione con il PC, ActiveSync® verrà avviato automaticamente. Il programma verifica se si tratta del dispositivo partner con il qual è stata effettuata una sincronizzazione. In caso affermativo, le modifiche effettuate dopo l'ultima sincronizzazione del PC e del sistema di navigazione verranno confrontate e adattate. Nelle impostazioni del programma ActiveSync® è possibile definire esattamente, quali dati hanno priorità nella sincronizzazione. Richiamare la guida (mediante il tasto F1) del programma per conoscere gli effetti delle rispettive impostazioni. Se il sistema di navigazione non viene riconosciuto come partner, si attiverà automaticamente un **accesso ospite** limitato, attraverso il quale è possibile p.e. scambiare dati. In tal caso, se si tratta del dispositivo partner registrato, scollegare il sistema di navigazione dal PC, spegnerlo e riaccenderlo. Collegare il sistema di navigazione con il PC per ripetere il processo di riconoscimento. Se il dispositivo verrà ancora riconosciuto come host, ripetere nuovamente il processo e riavviare anche il PC.

Nota

Utilizzare sempre la stessa porta USB del PC per il collegamento del dispositivo, in caso contrario il PC attribuirà un nuovo ID e reinstallerà il dispositivo.

GPS (Global Positioning System)

Il GPS è un sistema satellitare per la determinazione della posizione. Con l'aiuto di 24 satelliti che orbitano intorno alla terra è possibile una determinazione della posizione esatta con approssimazione di pochi metri.

La ricezione dei segnali satellitari avviene attraverso l'antenna di un ricevitore GPS incorporato, che necessita di un "accesso libero" ad almeno 4 di questi satelliti.

Nota

In caso di accesso limitato (p.e. in galleria, in vie strette fiancheggiate da case, in boschi o in veicoli con vetri metallizzati) non è possibile determinare la posizione. La ricezione satellitare riprenderà automaticamente non appena l'ostacolo sarà stato superato e si avrà nuovamente un accesso libero. La precisione della navigazione è limitata quando la velocità è bassa (p.e. quando si cammina piano).

Il ricevitore GPS consuma energia supplementare. Ciò è particolarmente importante quando si utilizzano batterie. Per risparmiare energia, non accendere l'apparecchio senza motivo. Uscire dal software di navigazione, se non si utilizza o se la ricezione satellitare non è disponibile per un periodo prolungato. In caso di una breve interruzione del viaggio è possibile spegnere l'apparecchio utilizzando l'interruttore di accensione/spegnimento. L'accensione avverrà premendo ancora questo pulsante. In questo modo sarà attivato anche il ricevitore GPS se il software di navigazione è ancora attivo. In base alla situazione di ricevimento, l'attualizzazione della posizione potrà richiedere un po' di tempo.

Nota

Tenere presente che l'apparecchio è impostato in modo che in funzionamento con batteria, durante il ricevimento GPS non si spenga automaticamente dopo alcuni minuti. Questa preimpostazione può essere modificata in modalità impostazione. Se il ricevitore GPS non è attivo per diverse ore dovrà essere riorientato. Questa procedura può essere lunga.

TMC (Traffic Message Channel)

Traffic Message Channel (TMC) è un servizio radio per dati digitali che funzionano in modo simile a RDS e che viene utilizzato per trasmettere le anomalie del traffico a un dispositivo di ricezione adeguato.

Le informazioni sul traffico sono trasmesse costantemente su FM.

Poiché la trasmissione del segnale è ininterrotta, l'utente non è vincolato alle informazioni sul traffico trasmesse solo ogni mezz'ora. Inoltre è possibile trasmettere immediatamente informazioni importanti, quali, ad esempio, la presenza di un automobilista in contromano.

L'emissione è prevista per l'Europa intera e viene già offerta in diversi paesi dalle emittenti radio. La precisione dei comunicati TMC può variare molto anche in base al paese.

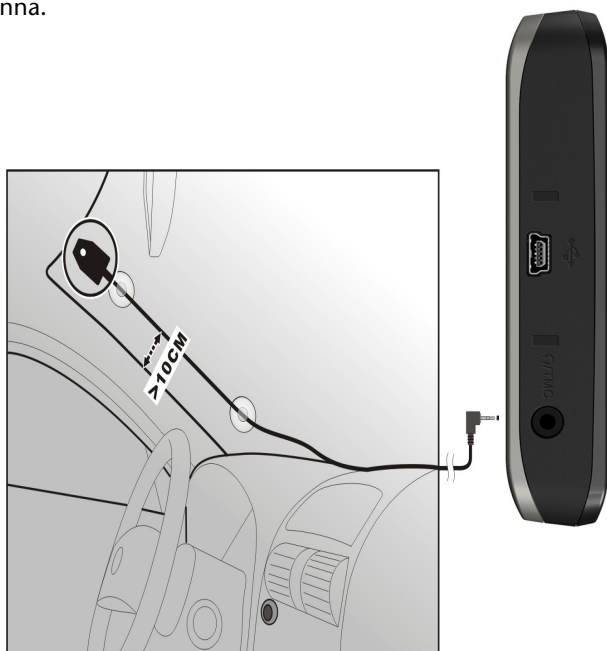
Non tutti i software di navigazione supportano l'interpretazione dei comunicati TMC.

Collegare l'antenna FM TMC (opzionale)

Nel sistema di navigazione è integrato un ricevitore TMC per la ricezione di informazioni sul traffico. La ricezione è assicurata solo qualora venga collegata l'antenna FM TMC fornita.

1. Inserire il jack dell'antenna FM TMC nell'**attacco per auricolare** sul sistema di navigazione.
2. Fissare l'antenna con la ventosa posizionandola ad es. a lato del parabrezza.
3. Posizionare l'antenna in modo tale da garantire una distanza di 10 cm circa dal telaio metallico del parabrezza.

Secondo il tipo di veicolo, la ricezione TMC può essere migliore con un diverso posizionamento dell'antenna.



(figura simile)

Il sistema di navigazione è ora in grado di ricevere informazioni sul traffico mediante il ricevitore TMC consentendo quindi di evitare i possibili rallentamenti del traffico.

Lavorare con schede di memoria

La Sua navigazione satellitare supporta schede di memoria MMC e SD.

Come inserire le schede di memoria

1. Estrarre con attenzione la scheda di memoria (opzionale) dalla confezione (se pertinente). Fare attenzione di non toccare o sporcare i contatti.
2. Inserire le schede di memoria nello slot con i contatti rivolti verso lo slot.

Come estrarre le schede di memoria

Nota

Rimuovere la scheda di memoria solo dopo essere usciti dal software di navigazione e aver spento l'apparecchio con il tasto di accensione e spegnimento. In caso contrario, si potrebbe verificare una perdita di dati.

1. Per estrarre la scheda, premere leggermente sullo spigolo superiore fino a che la scheda si disinserisce.
2. Estrarre la scheda senza toccare i contatti.
3. Conservare la scheda nella confezione originale o in altro luogo sicuro.

Nota

Le schede di memoria sono molto delicate. Fare attenzione a non sporcare i contatti e a non sottoporre la scheda a pressioni.

Come utilizzare la scheda di memoria

- Possono essere utilizzate esclusivamente schede di memoria formattate nel formato file FAT16/32. Se si inseriscono schede preparate con un altro formato (p.e. videocamere, riproduttori MP3), l'apparecchio potrebbe non riconoscerle e chiederà di eseguire la formattazione.

Attenzione!

La formattazione della scheda di memoria cancella tutti i dati in modo irreversibile.

Scambio di dati attraverso lettore scheda

Se si vogliono copiare grandi quantità di dati sulla scheda di memoria (file MP3, cartine navigazione) è possibile memorizzarli direttamente sulla scheda di memoria.

Molti PC hanno un lettore di schede incorporato. Inserire la scheda e copiare i dati direttamente sulla scheda.

Con l'accesso diretto si ottiene infatti un trasferimento dati notevolmente più veloce rispetto a quanto sia possibile con ActiveSync®.

Altro materiale cartografico

Il sistema di navigazione è dotato di partenza con le cartine digitalizzate nella memoria interna. Secondo il versione possono essere disponibili altre carte digitali che possono essere immediatamente trasferite su di una scheda di memoria. . A tale scopo, si consiglia di utilizzare un lettore esterno (vedere anche pag. 51). Il "GoPal Assistant", fornito insieme al resto, consente di avere un assortimento di serie e personalizzato del materiale delle schede da trasmettere.

Secondo le dimensioni del materiale cartografico contenuto nel DVD, potrebbero rendersi necessarie schede di memoria da 256 MB, 512 MB, 1.024 MB o più.

Schede di memoria aggiuntive (schede MMC o SD) sono disponibili presso punti vendita specializzati.

Trasferimento di materiale cartografico su di una scheda di memoria

Il trasferimento di altro materiale cartografico su di una scheda di memoria dovrebbe preferibilmente avvenire da Esplora risorse del proprio PC. Procedere come indicato di seguito:

1. Inserire il DVD contenente il materiale cartografico desiderato.
2. Aprire Risorse del computer e selezionare l'unità DVD.
3. Copiare il file con estensione ".psf" dalla cartella della regione desiderata dal DVD sulla scheda di memoria nella cartella "**MapRegions**".

E' possibile trasferire sulla scheda di memoria diversi file con materiale cartografico, in base alla dimensione della scheda. Nel farlo, accertarsi che sia presente sufficiente spazio nella scheda di memoria.

Qualora siano state copiate sulla scheda di memoria carte digitali di più paesi o gruppi di paesi, sarà necessario selezionare le carte nazionali desiderate dall'applicazione di navigazione del dispositivo.

Installazione alternativa del software di navigazione di una scheda di memoria

Il software del sistema di navigazione può inoltre essere installato direttamente da una scheda di memoria appositamente preparata.

Potrebbe essere necessario disinstallare prima il software pre-installato (vedere funzione speciale di CleanUp, pagina 43).

Durante la prima messa in funzione, viene richiesta l'installazione del software di navigazione. Procedere come indicato di seguito:

1. Estrarre con attenzione la scheda di memoria dalla confezione. Fare attenzione a non toccare o sporcare i contatti.
2. Inserire la scheda di memoria nello slot SD-/MMC fino all'arresto.
3. Fare clic su **OK** per installare l'applicazione.

Dopo che tutti i dati saranno stati copiati nel sistema di navigazione, verrà visualizzata la schermata principale attraverso la quale è possibile eseguire le impostazioni della navigazione.

Trasferimento di file di installazione e materiale cartografico nella memoria interna

Nota

Per il trasferimento dei dati, il sistema di navigazione deve essere connesso al computer mediante ActiveSync* (vedere pagina 46).

Il dispositivo è dotato di una memoria interna non volatile che si trova nella cartella **\My Flash Disk**.

Con ActiveSync* è possibile rendere visibile questa e altre cartelle mediante l'opzione **Esplora**. Possono essere apportate modifiche a cartelle e file come nel normale Esplora risorse.

Per disporre nell'apparecchio dei file di installazione e del materiale cartografico, è necessario creare le cartelle necessarie.

Per i file di installazione, creare la cartella **INSTALL** (\My Flash Disk\INSTALL). Inserire il materiale cartografico nella cartella **MapRegions** (\My Flash Disk\MapRegions). Nel nominare le cartelle, rispettare le esatte denominazioni indicate sopra.

Se i dati aggiuntivi sono stati salvati nell'apparecchio di navigazione, accertarsi che sia disponibile sufficiente spazio per il trasferimento dei dati. Se non fosse così, rimuovere i file non necessari.

Caratteristiche tecniche

Parametro	Indicazioni	
Alimentazione con cavo di alimentazione per accendisigari	CA-0511MH-2F	
Entrata	12-24V DC, 800mA / fusibile 2A (T2AL/250V)	
Uscita	5V / 1A (max.)	
Alimentazione (in alternativa) con cavo di alimentazione per accendisigari	UDID/L&K G12PCL-535-L031	
Entrata	12-24V DC, 800mA / fusibile 2A (T2AL/250V)	
Uscita	5V / 1A (max.)	
Batteria	Li-Ion, 3.7 V	
Cuffie	Cuffie (3,5 mm)	
Tipo di scheda di memoria	MMC e SD	
Interfaccia USB	USB 1.1	
Dimensioni	ca. 97 mm x 87 mm x 19 mm	
Peso compr. batteria	ca. 145 g (esclusa confezione)	
Temperature	In servizio	+5° C - +35° C
	Fuori servizio	0° C - +60° C
Umidità (non condensante)	10 – 90 %	

Indice

A

Alarm Clock (funzione sveglia)	
Chiusura	38
Funzione snooze	38
Pulsanti	35
Regolazione del volume	37
Regolazione dell'orario del sistema	36
Scelta del tono della sveglia	36
Schermata principale	34
Alimentazione	3
Altoparlante	9
Altro materiale cartografico	52
Autoadapter anschließen	13, 28
Autorun	46
Autostart	46

C

Cablaggio	3
Caratteristiche tecniche	54
Caricare la batteria	12
CEM	3
CleanUp	17, 43
Collegamento mini-USB	10
Comandi	
Accensione e spegnimento	16
Compatibilità elettromagnetica	3
Componenti	
Vista anteriore	8
Vista dall'alto	10
Vista laterale sinistra	11
Vista posteriore	9
Copyright	ii
Cuffie	10
Cura del display	5

D

Dati personali	i
DC AutoSuspend	44
Domande frequenti	41

E

Errori e possibili cause	42
--------------------------------	----

F

FAQ	41
Fornitura	7
Funzionamento con batteria	4

G

GPS	48
-----------	----

H

Hotline	42
---------------	----

I

Impostazione	
Accendere il dispositivo	14
Alimentazione	13
Caricare la batteria	12
Installazione del sistema di navigazione	15
Installare Microsoft® ActiveSync®	46

L

Led di carica	8
Lettore di scheda	51
Luogo di installazione	2

M

Manutenzione	4
Marchio di fabbrica	ii

N

Navigazione	
Avviare il software di navigazione ...	29
Fissaggio del sistema di navigazione	27
Montaggio del supporto auto	26
Posizionamento dell'antenna	26
Note sulla sicurezza	1
Alimentazione	3
Cablaggio	3
Collegamento	3
Condizioni del luogo di utilizzo	2
Cura del display	5
Funzionamento con batteria	4
Manutenzione	4

Navigazione.....	24
Riparazioni.....	2
Sicurezza dati.....	1
Temperatura ambiente	2

O

Ospite.....	47
-------------	----

P

Password	i, 18, 19, 20, 21, 22
Picture Viewer	
Comandi.....	30
Schermata principale	30
Posizionamento dell'antenna.....	26
Pulsante On/Off.....	10

Q

Qualita'	ii
----------------	----

R

R&TTE	4
Reset.....	23
Reset della navigazione satellitare	
Hard Reset	23
Reset.....	23
Riparazioni.....	2

S

Scambio di dati	51
Schede di memoria	51
Servizio	ii
Servizio assistenza	42
Sicurezza.....	i, 18, 19, 21, 22
Sicurezza dati	1
Sicurezza e manutenzione	1
Sincronizzazione con il PC.....	46
Slot SD/MMC.....	11
Smaltimento rifiuti	5
Sudoku	
Descrizione die pulsanti	39
SuperPIN.....	i, 20, 21, 22

T

Temperatura ambiente.....	2
Testo di riferimento.....	i, 18, 19, 22
TMC.....	49
Collegare l'antenna FM.....	50
Touch Screen	8
Trasporto	6
Travel Guide	33

U

Utilizzo schede memoria	51
UUID.....	i, 20, 21, 22